

49. ifo Arbeitskreis „Konjunkturbeobachtung Sachsen“

13:30 – 15:30 Uhr

Wirtschaftsentwicklung im Freistaat Sachsen

Dr. Wolf-Dietmar Speich,
Statistisches Landesamt Sachsen

Entwicklung des Arbeitsmarkts im Freistaat Sachsen

Andreas Maas,
Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen

Stefan Wyrwoll,
Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Dr. Antje Weyh,
IAB der Bundesagentur für Arbeit in der Regionaldirektion Sachsen

15:30 – 15:45 Uhr

Pause

15:45 – 16:45 Uhr

Perspektiven der deutschen Konjunktur 2022/2023

Dr. Robert Lehmann,
ifo Institut, München

Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen 2022/2023

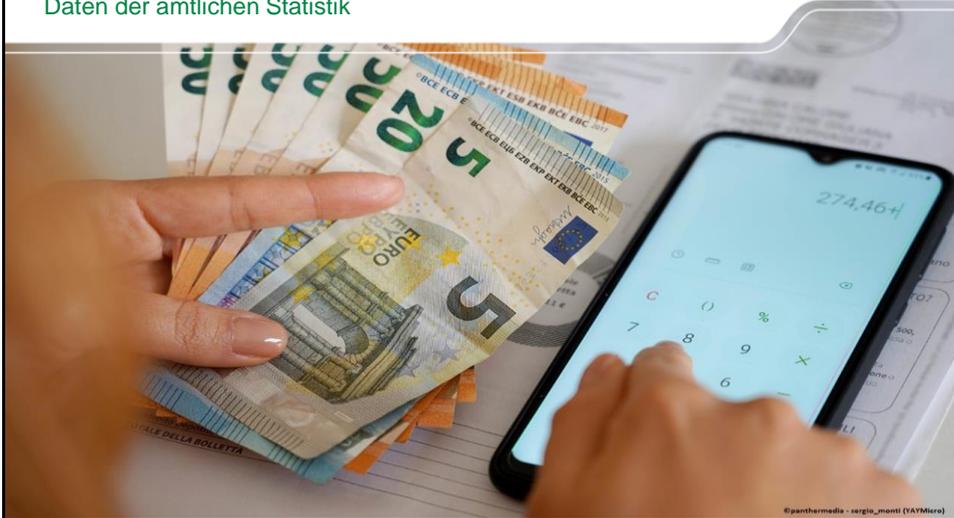
Niels Gillmann,
ifo Institut, Niederlassung Dresden

Moderation: Prof. Dr. Joachim Ragnitz



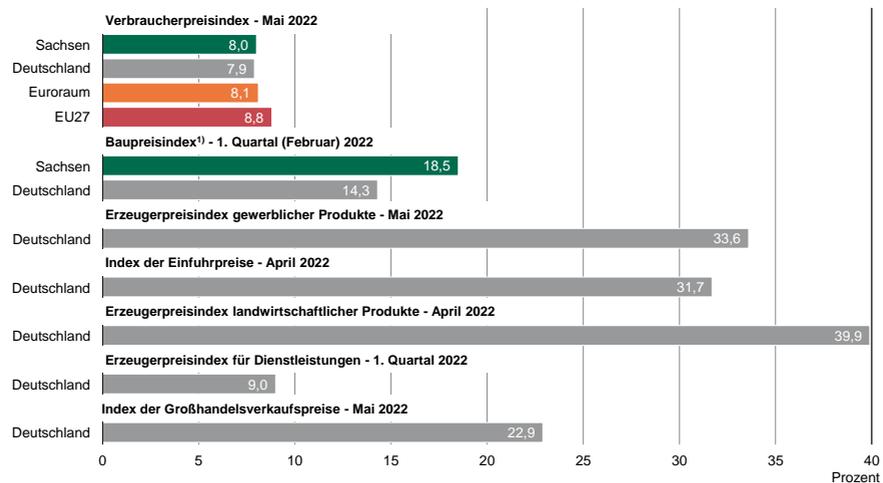
Wirtschaftsentwicklung im Freistaat Sachsen

Daten der amtlichen Statistik



Ausgewählte Preisindizes für Sachsen und Deutschland

Aktuelle Teuerungsraten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

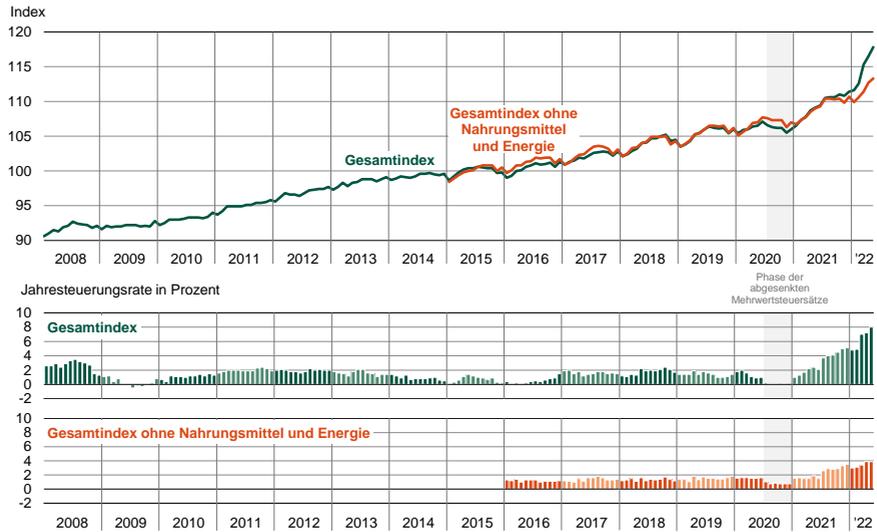


1) für den Neubau von Wohngebäuden

Verbraucherpreisindex für Sachsen

Gesamtindex (2015 = 100) und Kerninflation sowie
Jahresteuersraten von Januar 2008 bis Mai 2022

STATISTISCHES
LANDESAMT

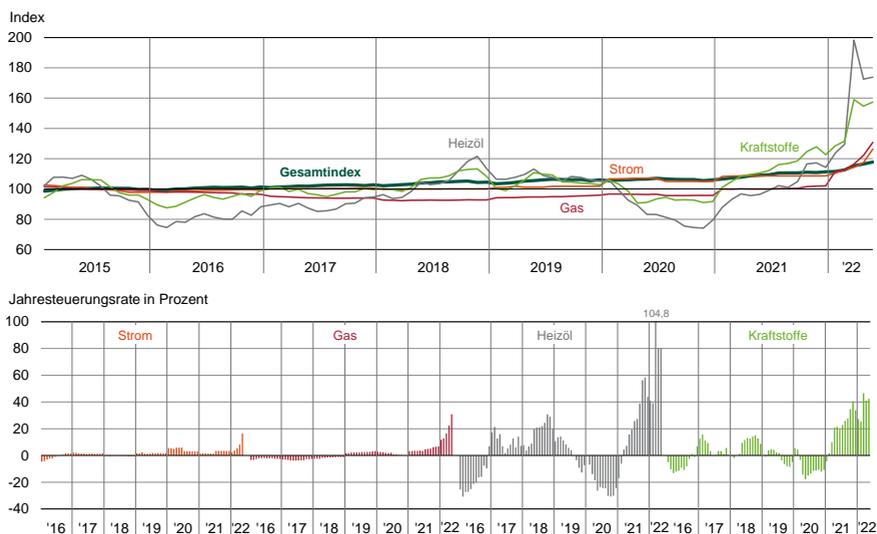


3 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Verbraucherpreisindex für Sachsen

Ausgewählte Teilindizes (2015 = 100) und Jahresteuersraten
von Januar 2015 bis Mai 2022 [1]

STATISTISCHES
LANDESAMT

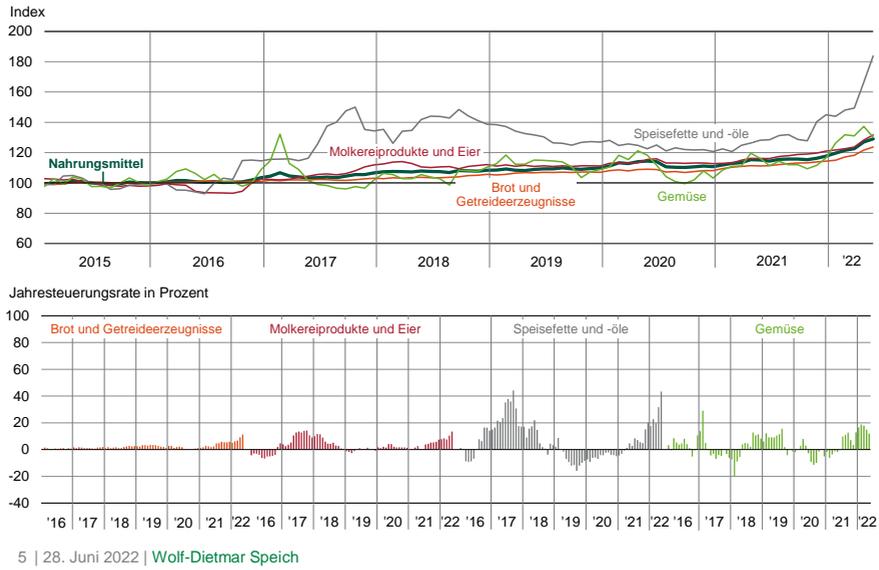


4 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Verbraucherpreisindex für Sachsen

Ausgewählte Teilindizes (2015 = 100) und Jahresteuerraten von Januar 2015 bis Mai 2022 [2]

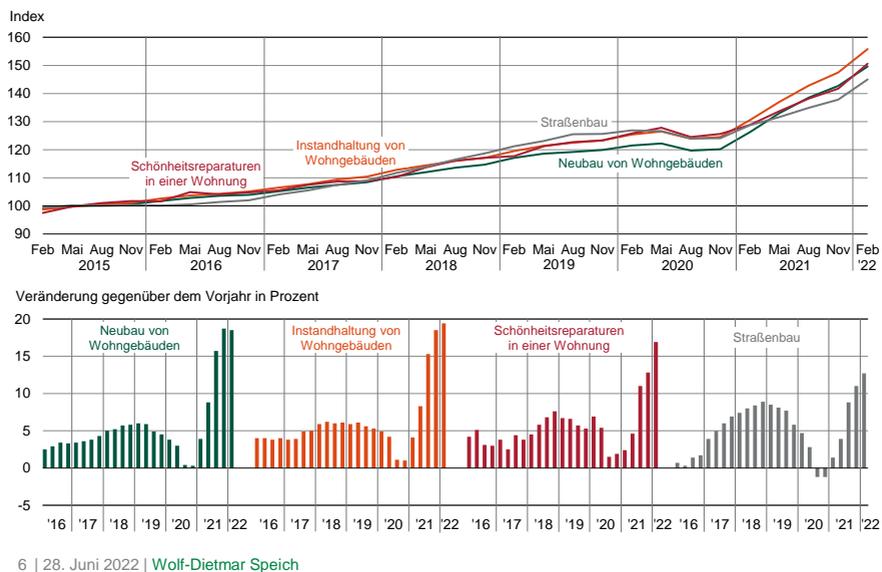
STATISTISCHES
LANDESAMT



Baupreisindex für Sachsen

Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (2015 = 100) von Februar 2015 bis Februar 2022

STATISTISCHES
LANDESAMT

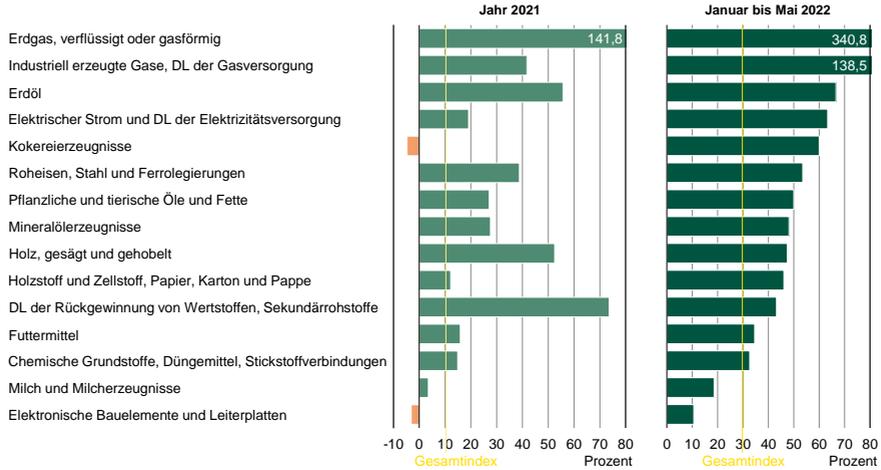


Erzeugerpreisindex für Deutschland

Veränderung ausgewählter Erzeugerpreisindizes (2015 = 100)

gewerblicher Produkte 2021 sowie von Januar bis Mai 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum

STATISTISCHES
LANDESAMT

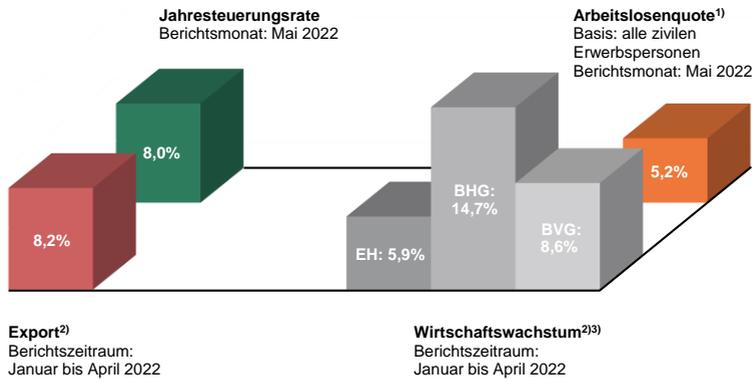


7 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Aktuelle Eckdaten der sächsischen Wirtschaft 2022

Stand: 27. Juni 2022

STATISTISCHES
LANDESAMT



1) Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Datenstand: Mai 2022

2) Veränderungsdaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum

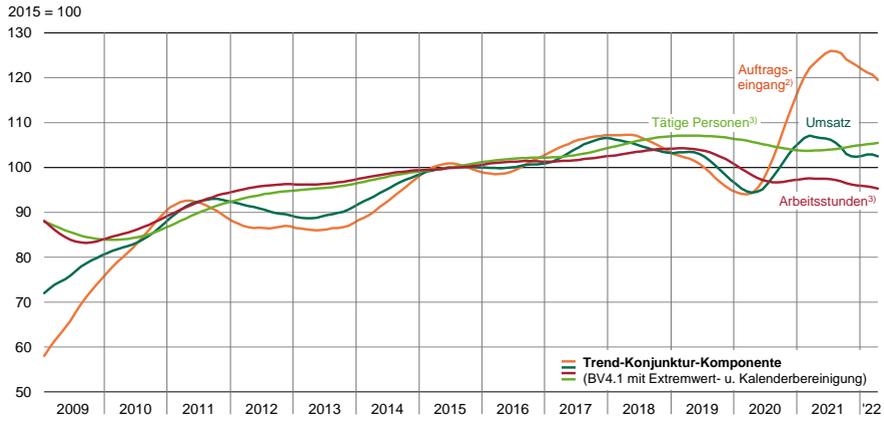
3) Umsatz (Absolutwerte)
- im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendem Gewerbe (BVG)
- im Bauhauptgewerbe (BHG)
- im Einzelhandel (EH; Messzahl; in jeweiligen Preisen)

8 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Industrie¹⁾ in Sachsen

Auftragsingang²⁾ und Umsatzindex sowie Indizes der geleisteten Arbeitsstunden³⁾ und der tätigen Personen³⁾ von Januar 2009 bis April 2022

STATISTISCHES
LANDESAMT



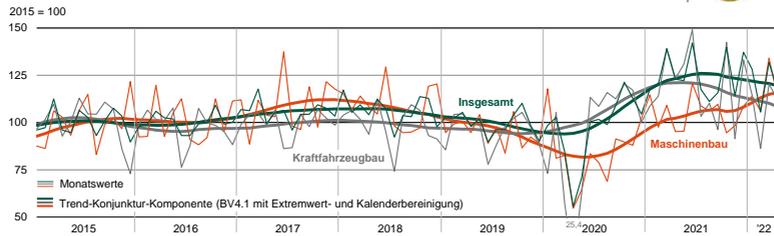
- 1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden
 2) Auftragsindex ohne die Wirtschaftszweige 05 bis 12, 15, 16, 18, 19, 22, 23 und 31 bis 33 gemäß WZ 2008
 3) eigene Berechnungen (Indexierung der Absolutwerte zu geleisteten Arbeitsstunden und tätigen Personen)

9 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

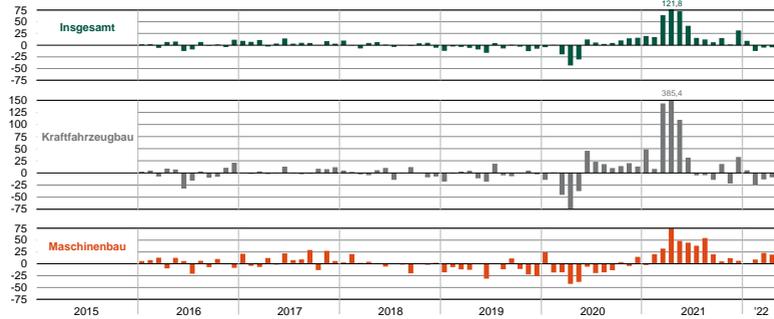
Industrie¹⁾ in Sachsen

Auftragsingang²⁾ von Januar 2015 bis April 2022

STATISTISCHES
LANDESAMT



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent (Basis: Originalwerte)



- 1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden
 2) Ohne die Wirtschaftszweige 05 bis 12, 15, 16, 18, 19, 22, 23 und 31 bis 33 gemäß WZ 2008

10 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

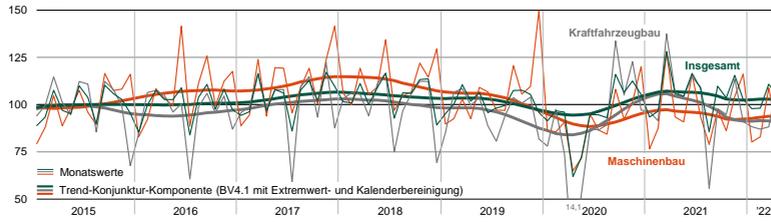
Industrie¹⁾ in Sachsen

Umsatzindex von Januar 2015 bis April 2022

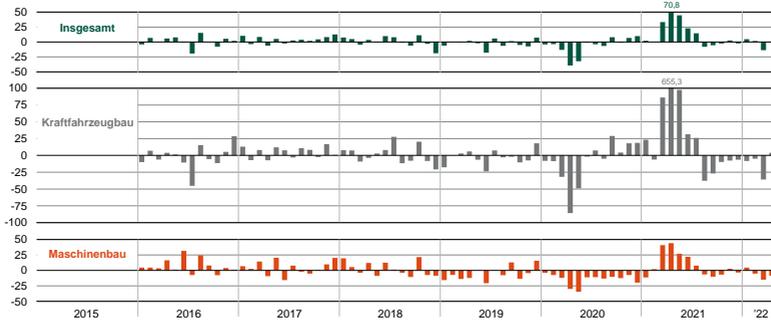
STATISTISCHES
LANDESAMT



2015 = 100



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent (Basis: Originalwerte)



1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

11 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

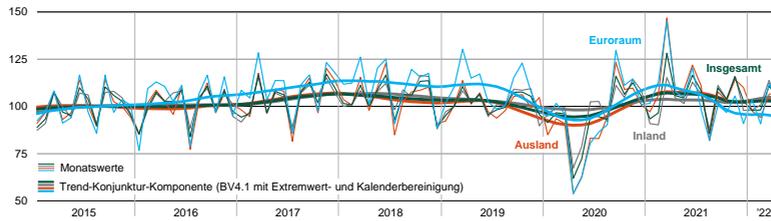
Industrie¹⁾ in Sachsen

Umsatzindex von Januar 2015 bis April 2022

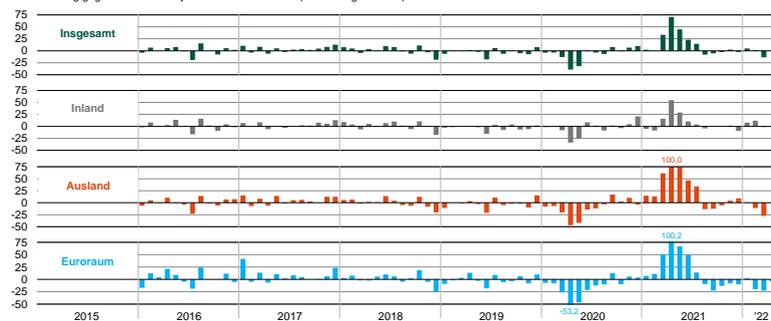
STATISTISCHES
LANDESAMT



2015 = 100



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent (Basis: Originalwerte)



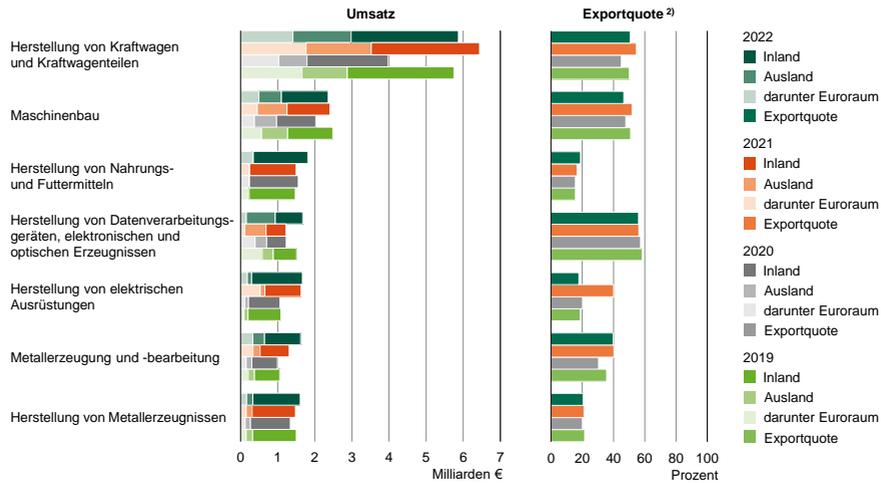
1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

12 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Industrie¹⁾ in Sachsen

Umsatz und Exportquote nach ausgewählten Wirtschaftszweigen von Januar bis April 2019, 2020, 2021 und 2022

STATISTISCHES LANDESAMT



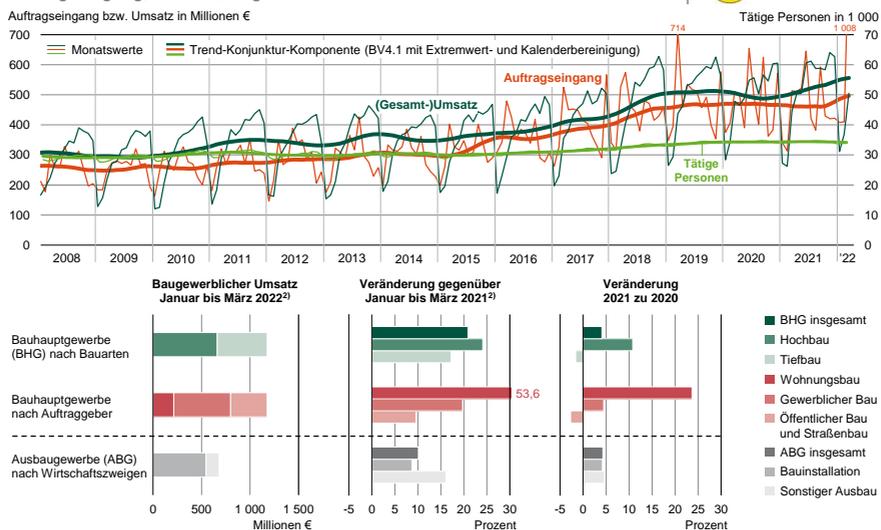
1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

13 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Bau(haupt)gewerbe¹⁾ in Sachsen

Auftragseingang, Umsatz, tätige Pers. von Januar 2008 bis März 2022

STATISTISCHES LANDESAMT



1) Betriebe mit in der Regel 20 (im Ausbaugewerbe 2019 und 2020: 23) und mehr tätigen Personen

2) Ausbaugewerbe: 1. Quartal statt Januar bis März

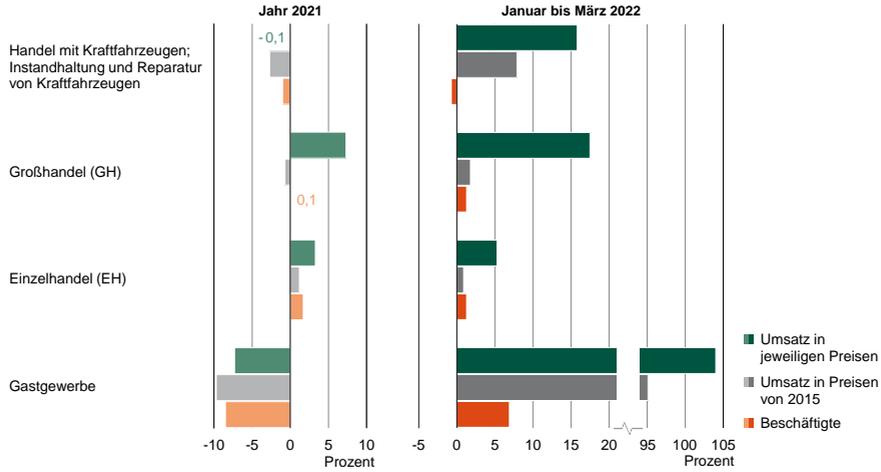
14 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Binnenhandel und Gastgewerbe in Sachsen

STATISTISCHES
LANDESAMT



Veränderung von Umsatz und Beschäftigten 2021 sowie
von Januar bis März 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum



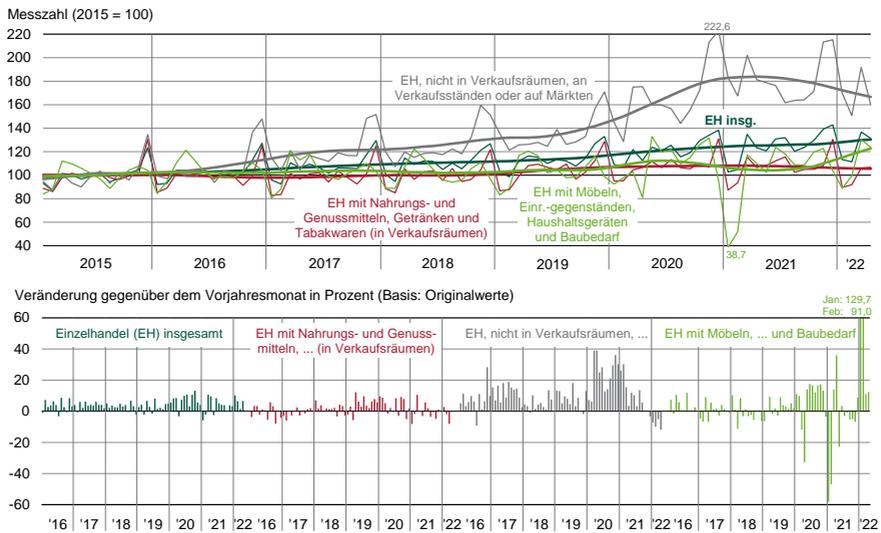
15 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Einzelhandel in Sachsen

STATISTISCHES
LANDESAMT



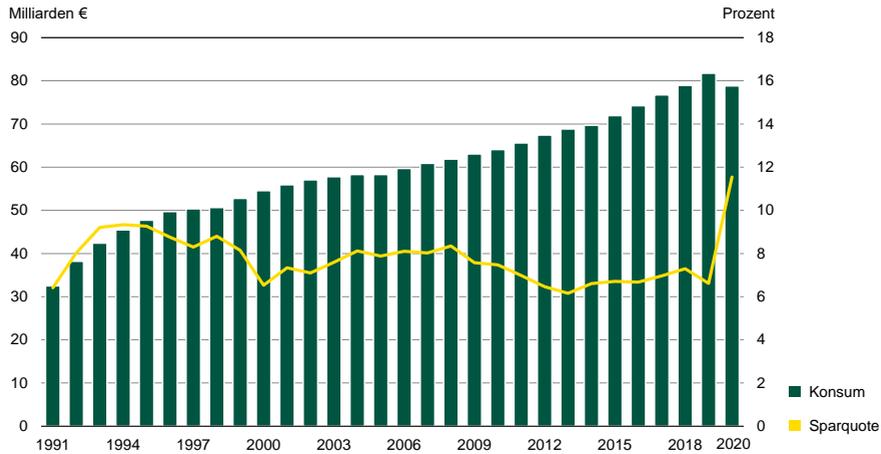
Umsatz in jeweiligen Preisen nach ausgewählten Handelssparten
von Januar 2015 bis April 2022



16 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Private Konsumausgaben¹⁾ in jeweiligen Preisen und Sparquote²⁾ in Sachsen 1991 bis 2020

STATISTISCHES
LANDESAMT

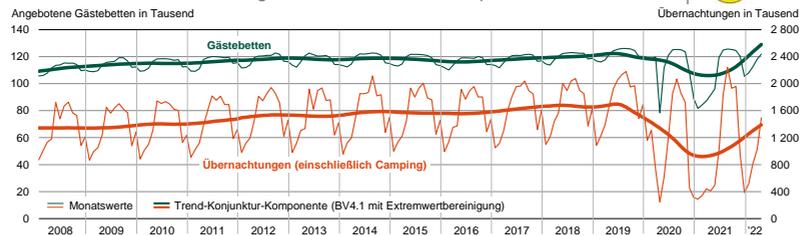


1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck (Ausgabenkonzept)
2) Sparquote = Sparen / (Verfügbares Einkommen + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche)
Berechnungsstand: November 2021 (VGR des Bundes)

17 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Beherbergungsgewerbe¹⁾ in Sachsen Gästebetten und Übernachtungen von Januar 2008 bis April 2022

STATISTISCHES
LANDESAMT



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent (Basis: Originalwerte)



Auslastungsquote in Prozent



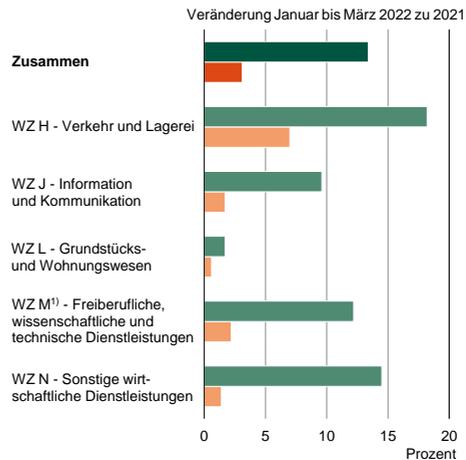
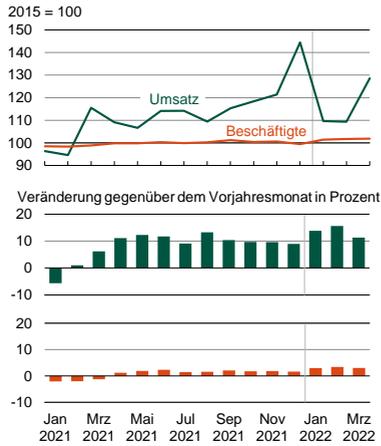
1) Beherbergungsstätten mit zehn [bis Dezember 2011: neun] und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit zehn [bis Dezember 2011: drei] und mehr Stellplätzen

18 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Weitere Dienstleistungsbereiche in Sachsen

Indizes zu Umsatz und Beschäftigten von Januar 2021 bis März 2022

STATISTISCHES
LANDESAMT



Vorläufige Werte.

1) Ohne „Verwaltung und Führung von Unternehmen“, „Forschung und Entwicklung“ sowie „Veterinärwesen“.

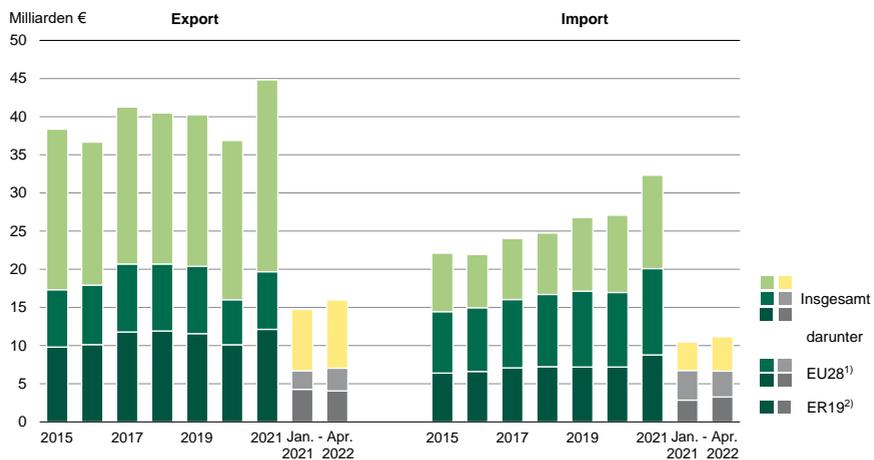
19 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Außenhandel in Sachsen

Export und Import nach ausgewählten Regionen

2015 bis 2021 sowie von Januar bis April 2021 und 2022

STATISTISCHES
LANDESAMT



1) EU28 – Mitgliedsstaaten der Europäischen Union; ab Januar 2020 ohne Vereinigtes Königreich.

2) ER19 – EU-Mitgliedsstaaten, die der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) angehören und den Euro als offizielles Zahlungsmittel eingeführt haben.

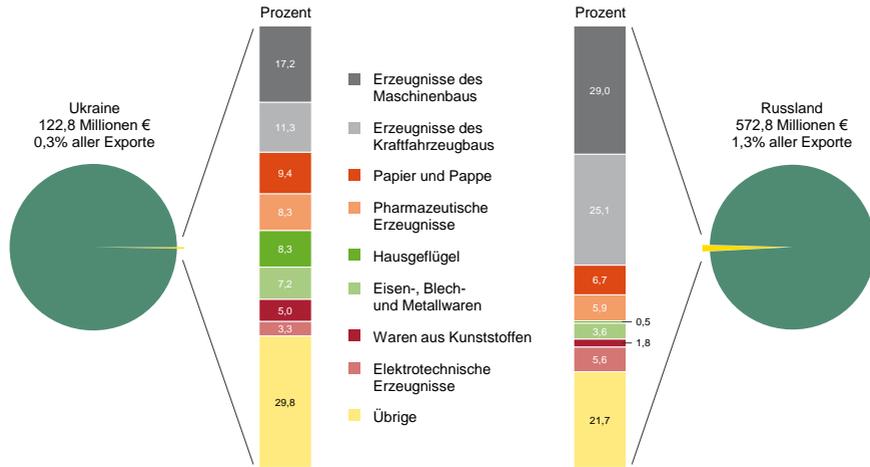
2021 und 2022 – vorläufige Werte; Datenstand: 14. Juni 2022 (Genesis-Online-Datenbankabruf)

20 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Außenhandel in Sachsen

Exporte in die Ukraine sowie nach Russland
nach ausgewählten Waren(unter)gruppen 2021

STATISTISCHES
LANDESAMT



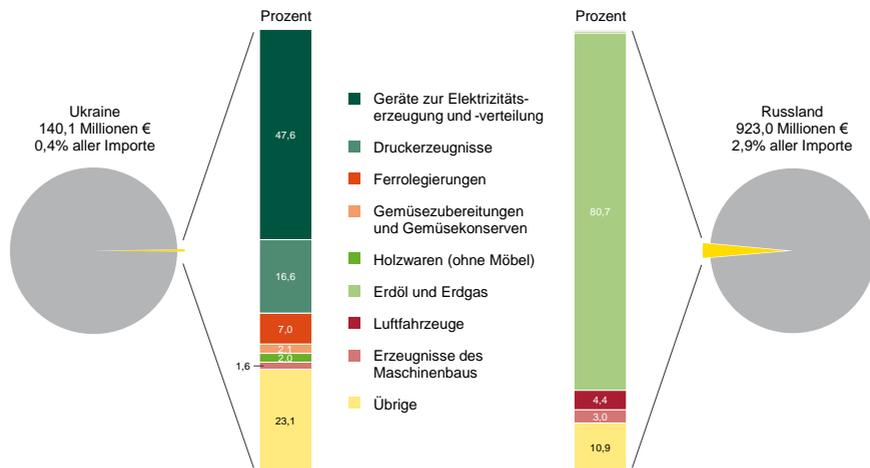
Vorläufige Werte; Datenstand: 14. Juni 2022 (Genesis-Online-Datenbankabruf)

21 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Außenhandel in Sachsen

Importe aus der Ukraine sowie aus Russland
nach ausgewählten Waren(unter)gruppen 2021

STATISTISCHES
LANDESAMT

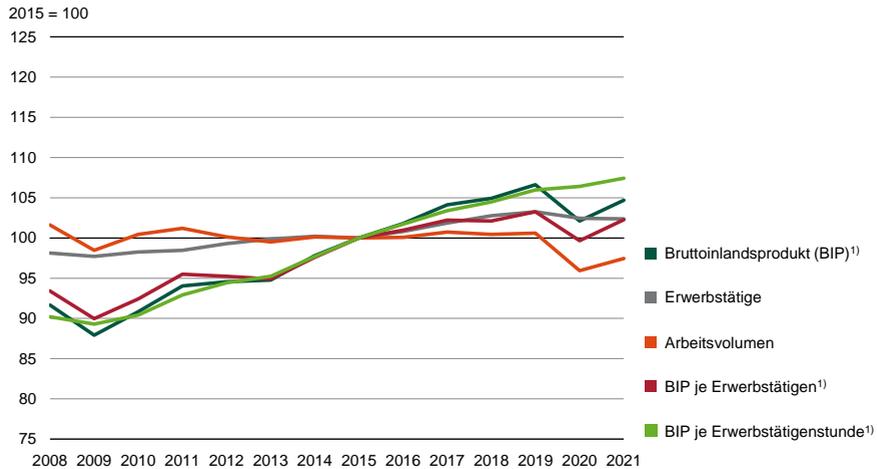


Vorläufige Werte; Datenstand: 14. Juni 2022 (Genesis-Online-Datenbankabruf)

22 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Entwicklung ausgewählter gesamtwirtschaftlicher Kennzahlen in Sachsen 2008 bis 2021 (1)

STATISTISCHES
LANDESAMT

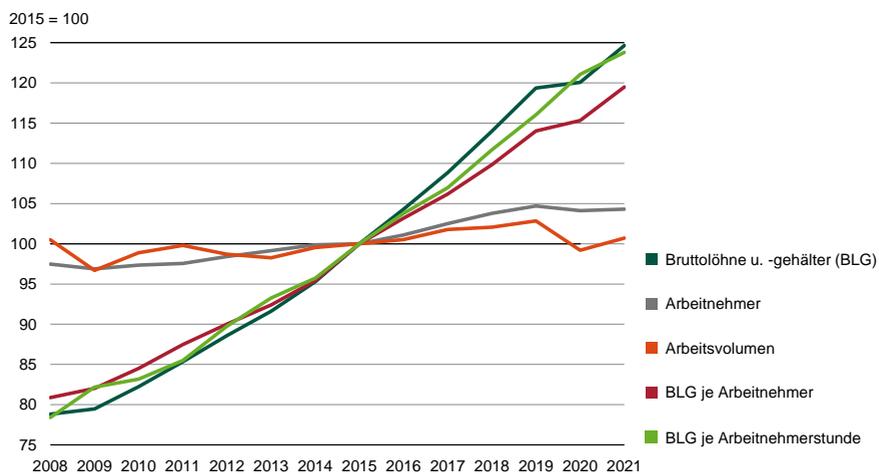


1) preisbereinigt, Kettenindex
Berechnungsstand: Jahre bis 2020 – November 2021; Jahr 2021 – Februar 2022 (VGR des Bundes)

23 | 28. Juni 2022 | [Wolf-Dietmar Speich](#)

Entwicklung ausgewählter gesamtwirtschaftlicher Kennzahlen in Sachsen 2008 bis 2021 (2)

STATISTISCHES
LANDESAMT

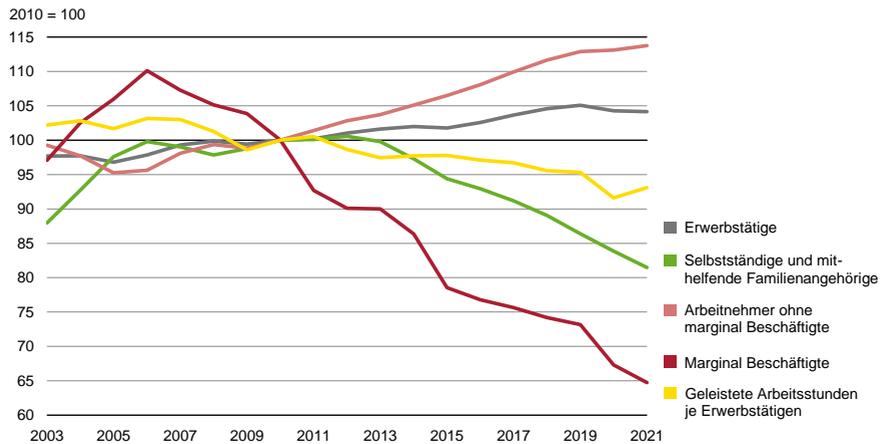


Berechnungsstand: Jahre bis 2020 – November 2021; Jahr 2021 – Februar 2022 (VGR des Bundes)

24 | 28. Juni 2022 | [Wolf-Dietmar Speich](#)

Erwerbstätige¹⁾ nach Stellung im Beruf und geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen in Sachsen 2003 bis 2021

STATISTISCHES LANDESAMT



¹⁾ vorläufige Jahresdurchschnittsangaben am Arbeitsort
Berechnungsstand: Jahre bis 2020 – August 2021; Jahr 2021 – Februar 2022 (VGR des Bundes)

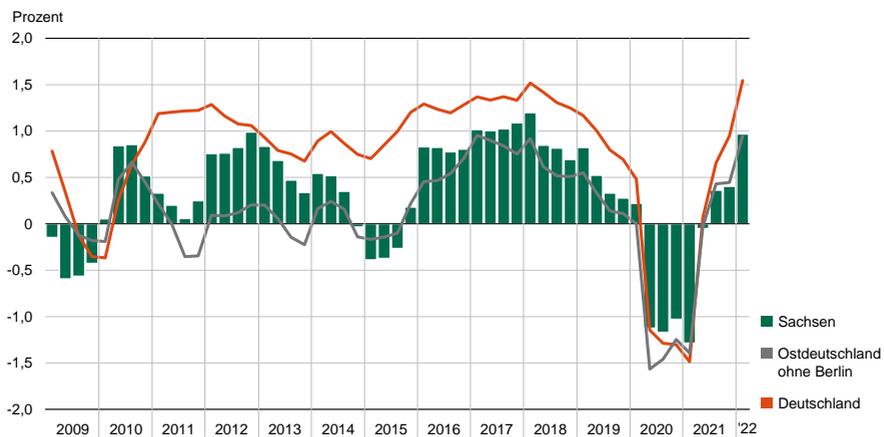
25 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Erwerbstätige¹⁾ in ausgewählten Regionen vom 1. Vierteljahr 2009 bis zum 1. Vierteljahr 2022

STATISTISCHES LANDESAMT



Veränderung gegenüber dem Vorjahr

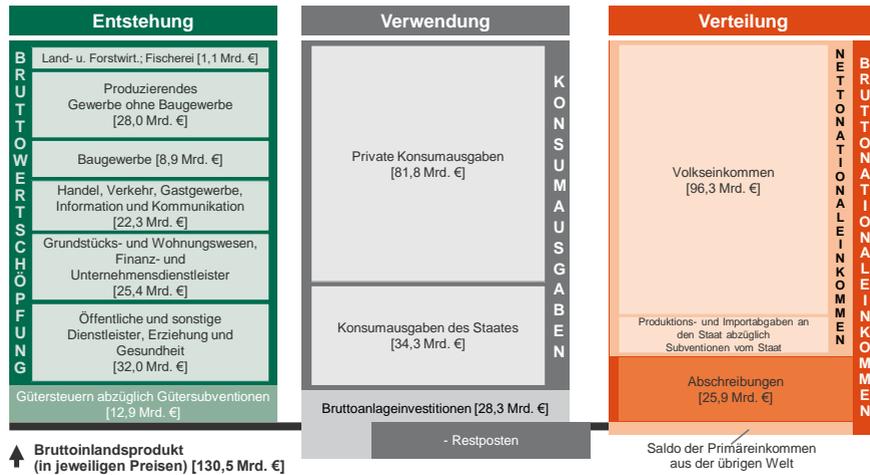


¹⁾ vorläufige Ergebnisse am Arbeitsort
Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; Berechnungsstand: Mai 2022

26 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Exkurs – Drei-Seiten-Rechnung zum Bruttoinlandsprodukt in Sachsen 2019

STATISTISCHES
LANDESAMT



Berechnungsstand: November 2021 (VGR des Bundes); Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

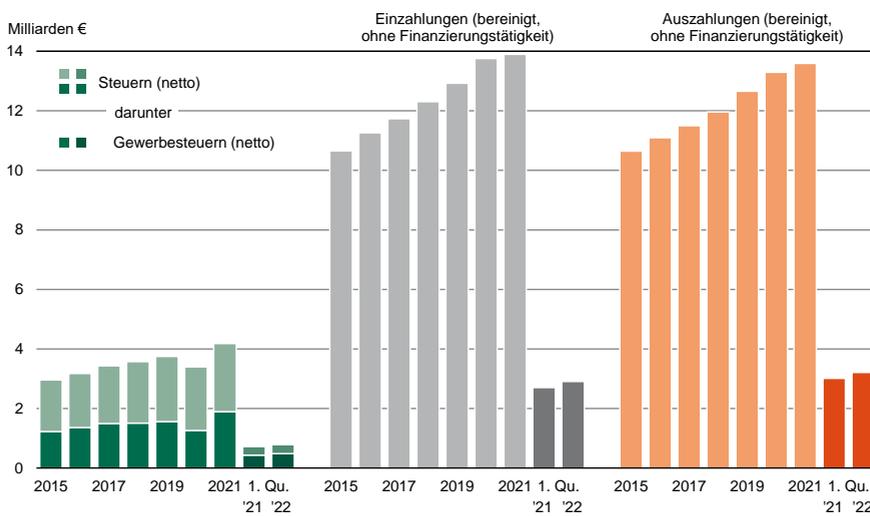
27 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Gemeinden/Gemeindeverbände in Sachsen

STATISTISCHES
LANDESAMT



Ein- und Auszahlungen 2015 bis 2021 sowie im 1. Vierteljahr 2021 und 2022



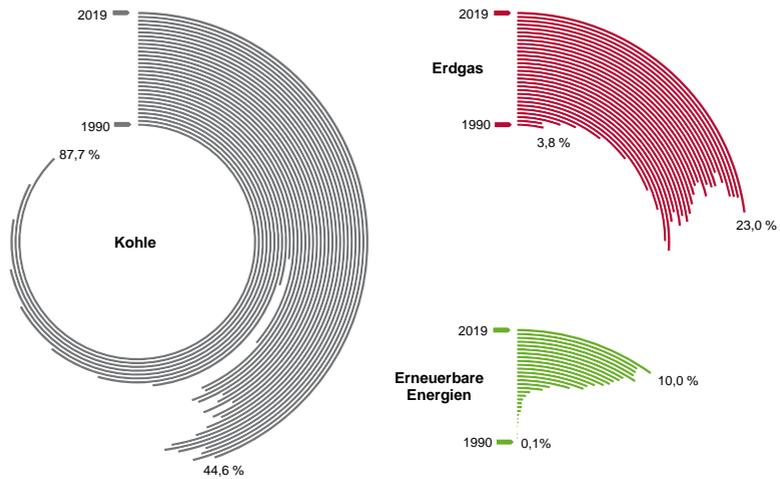
Quelle: Kassenergebnisse der kommunalen Kernhaushalte gemäß vierteljährlicher Kassenstatistik

28 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Exkurs – Primärenergieverbrauch (1)

Anteil ausgewählter Energieträger am Primärenergieverbrauch in Sachsen 1990 bis 2019

STATISTISCHES
LANDESAMT

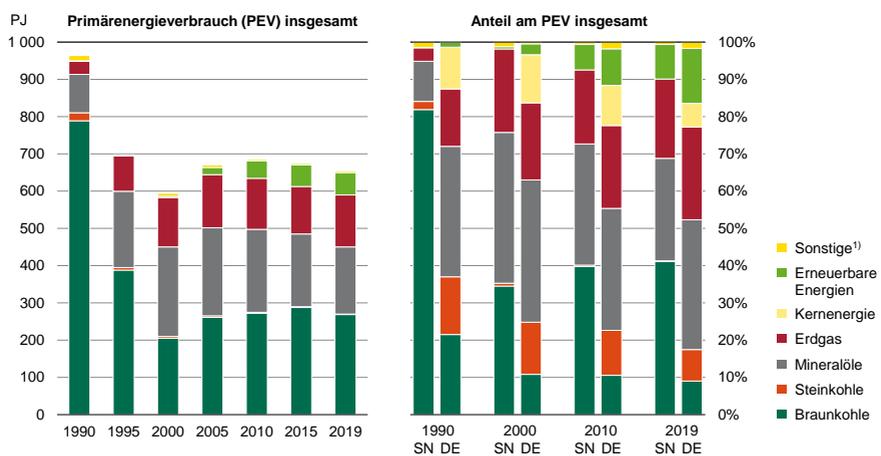


29 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Exkurs – Primärenergieverbrauch (2)

Primärenergieverbrauch (PEV) in Sachsen (bzw. Deutschland) 1990 bis 2019 nach Energieträgern

STATISTISCHES
LANDESAMT



➤ Ergänzende Informationen: [Energiebericht](#), [Energiebilanz](#) und [Energieflussbild](#) 2019 für Sachsen

¹⁾ Sonstige Energieträger, Abfälle, Import von Fernwärme, sonstige Gase, Wasserstoff.
Darstellung jeweils ohne Stromausgangssaldo.

30 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Exkurs – Unternehmensstatistik (1)

STATISTISCHES
LANDESAMT



I Neue digitale Verdiensterhebung

- Zusammenführung von bisher drei Verdiensterhebungen zu einer neuen digitalen monatlichen Statistik
 - Testerhebung im April 2021; monatlich seit Januar 2022
- Übermittlung von Daten aus dem betrieblichen Rechnungswesen über das Online-Meldeverfahren eSTATISTIK.core → grundsätzlich ein belastungsarmes Verfahren
- Informationen: <https://www.statistik.sachsen.de/html/daten-melden-verdiensterhebung.html>
- Sachstand Juni 2022 (SN):
 - monatlich 3 600 Auskunftspflichtige → Nutzungsanteil von eSTATISTIK.core: 82 Prozent
 - sehr gutes Meldeverhalten → Dank der Unterstützung durch Kammern und Verbände!
 - Plausibilisierung (PL) von monatlich 400 000 Einzeldatensätzen; Haupt-PL mit Machine-Learning-Verfahren; Vor- und Nach-PL manuell
 - Qualitätssicherung zz. noch nicht abgeschlossen

31 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Exkurs – Unternehmensstatistik (2)

STATISTISCHES
LANDESAMT



- I Aufbau eines Basisregisters mit Unternehmensstammdaten in Verbindung mit der Einführung einer bundeseinheitlichen Wirtschaftsnummer für Unternehmen
 - Unternehmensbasisdatenregistergesetz (UBRegG) in Kraft seit 15. Juli 2021
 - Basisregister als infrastrukturelle Voraussetzung für den effizienten Austausch von Unternehmens(stamm)daten → Ziel: weitere Digitalisierung von Verwaltungsleistungen
 - Implementierung dieses **Verwaltungsregisters** im StBA (getrennt vom Bereich der amtlichen Statistik)
 - Wirtschafts-Identifikationsnummer (W-IDNr.-DB) nach § 139c Abgabenordnung
 - Betriebsreife (1. Ausbaustufe) in 2024 → Statistisches Unternehmensregister mit Zugriffsmöglichkeit auf UBReg

I ...

32 | 28. Juni 2022 | Wolf-Dietmar Speich

Vielen Dank für Ihr Interesse

Kontakt:

Dr. Wolf-Dietmar Speich

Abteilungsleiter Wirtschaft
Tel.: 03578 33-3000
Fax: 03578 33-553000
E-Mail: Wolf-Dietmar.Speich@statistik.sachsen.de

Roman Straube

Sachbearbeiter Wirtschaftsanalyse
Tel.: 03578 33-3431
Fax.: 03578 33-553431
E-Mail: Roman.Straube@statistik.sachsen.de



Foto: © Julia Okon

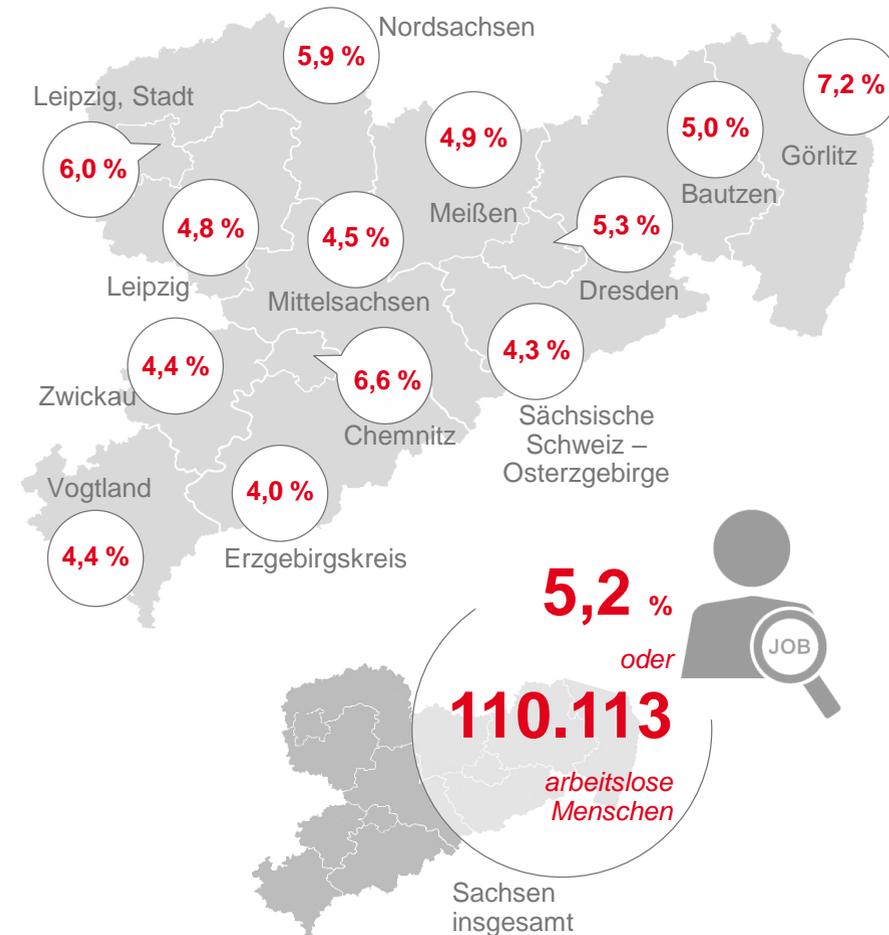
Der sächsische Arbeitsmarkt im Mai 2022

Die Fakten zum Ausbildungs- und
Arbeitsmarkt



#ArbeitsmarktSachsen – Der sächsische Arbeitsmarkt im Mai 2022

Arbeitslosenquoten in den sächsischen Kreisen Sachsen Mai 2022



Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen und Beschäftigte Sachsen Aktueller Rand und Vorjahresmonatsveränderung

Mai 2022

110.113

Menschen sind arbeitslos gemeldet



Vorjahresmonatsvergleich



-14,9 %

oder **19.324**
weniger Menschen

Mai 2022

46.003

freie Arbeitsstellen



+21,2 %

oder **8.062**
mehr Stellen

März 2022

1,64 Mio.

Menschen arbeiten sozialversicherungspflichtig



+1,2 %

oder **19.600**
mehr Beschäftigte

Mai 2022

32,9 %

oder **36.241**
Menschen sind bei
den Agenturen für
Arbeit arbeitslos
gemeldet.



67,1 %

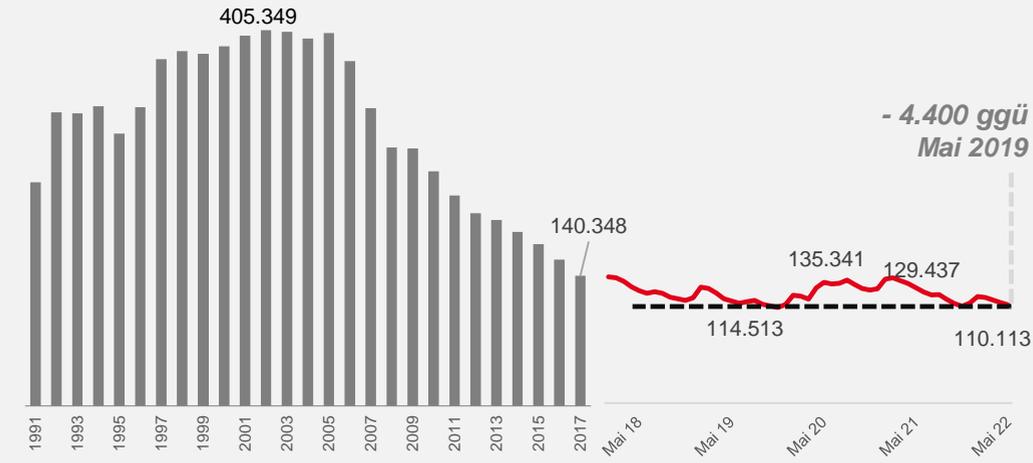
oder **73.872**
Menschen sind bei
den Jobcentern
arbeitslos
gemeldet.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der aktuelle Arbeitsmarkt im Zeitvergleich

Niedrigste Arbeitslosigkeit in einem Mai

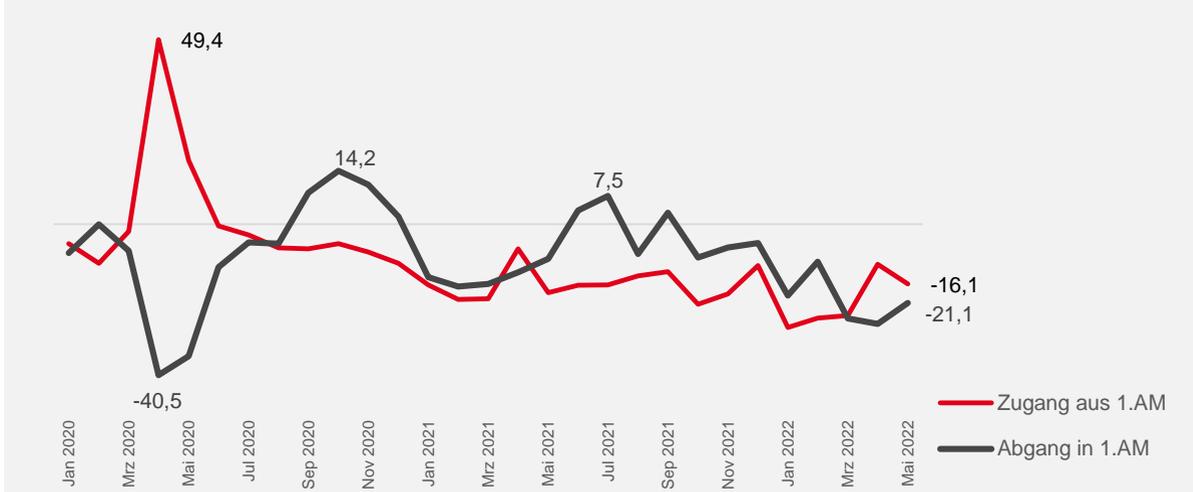
Sachsen, Bestand an Arbeitslosen, Zeitreihe 1991-2017 Jahresdurchschnitt, ab 2018 Monatswerte



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

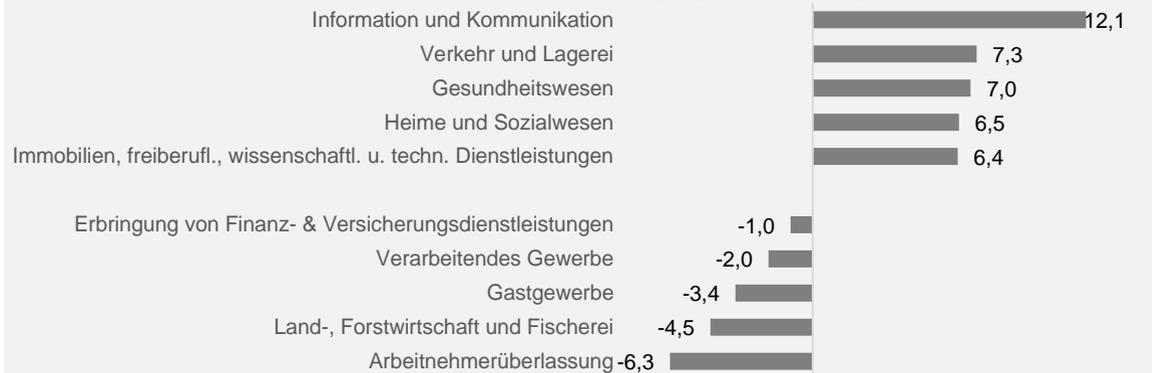
Wenig Dynamik am Arbeitsmarkt

Sachsen, Zugang/ Abgang Arbeitsloser aus/in 1. Arbeitsmarkt Veränderung zu 2019 in %



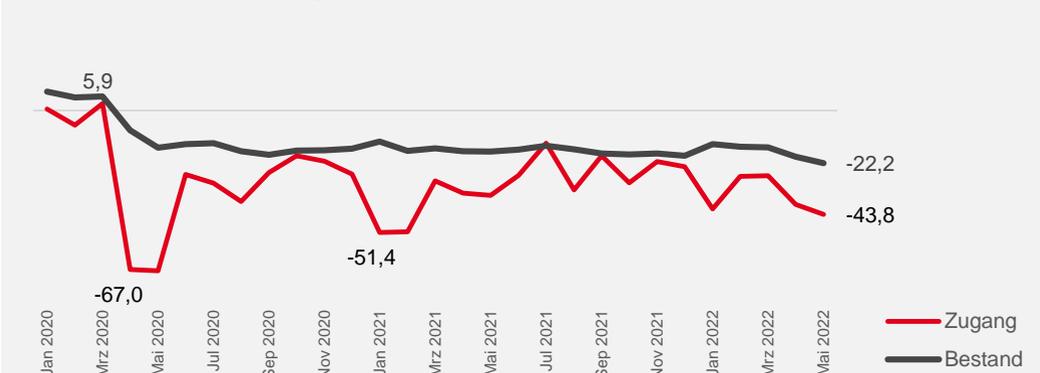
Beschäftigung – Branchen entwickeln sich in unterschiedliche Richtung

Sachsen, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) März 2022 (Hochr. 2 – Monatswert), TOP5 Wirtschaftsabschnitte bei Wachstum und Rückgang Veränderung zu März 2019 in %



Arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen unter Vorkrisenniveau

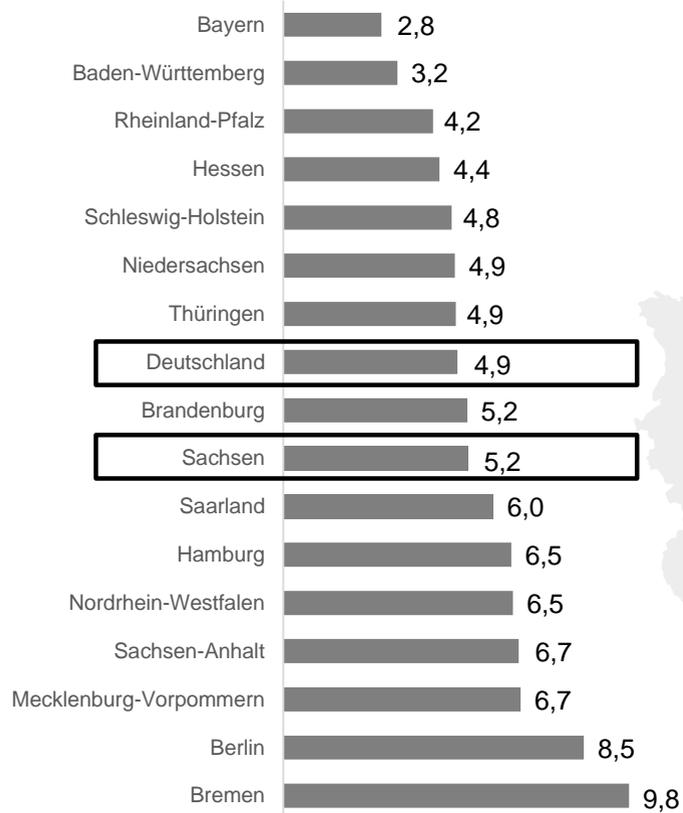
Sachsen, Zugang und Bestand von Teilnehmern in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, Veränderung zu 2019 in %



Überblick Arbeitsmarkt in Deutschland

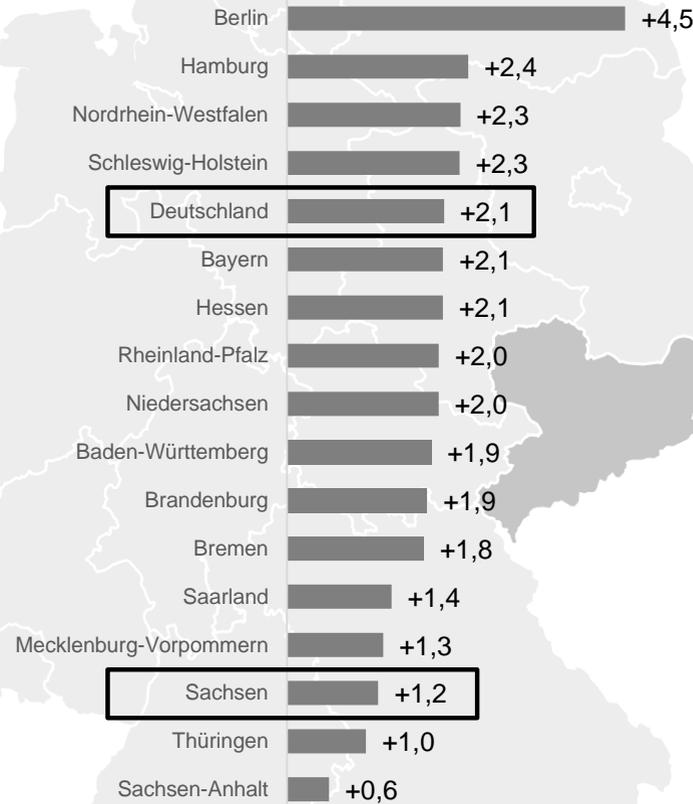
Arbeitslosenquote

Mai 2022
in %



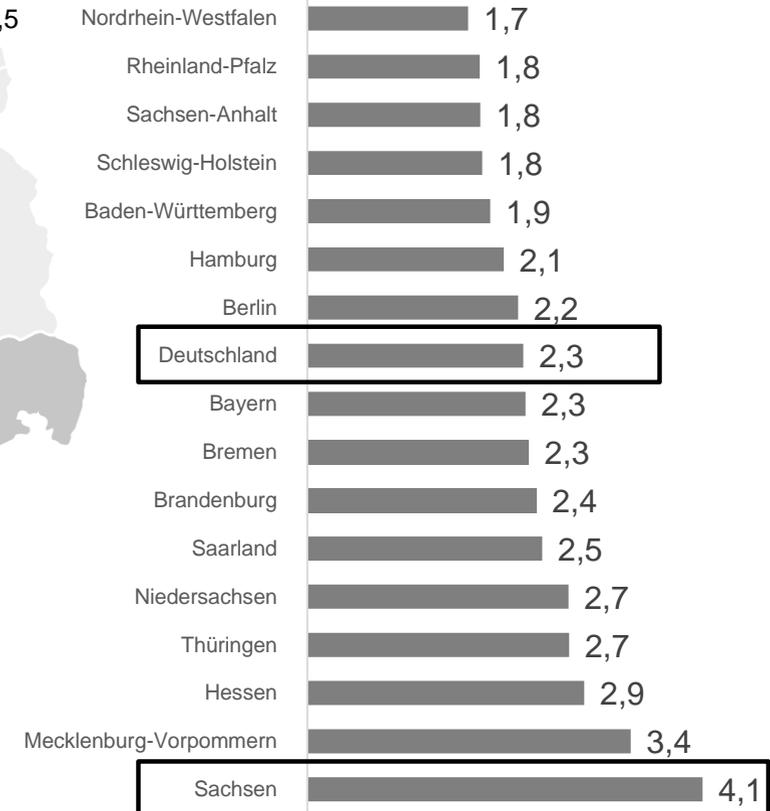
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)

März 2022 (Hochrechnung),
Veränderung ggü Vorjahr in %



Kurzarbeiter-Quote

Februar 2022 (Hochrechnungen),
in %

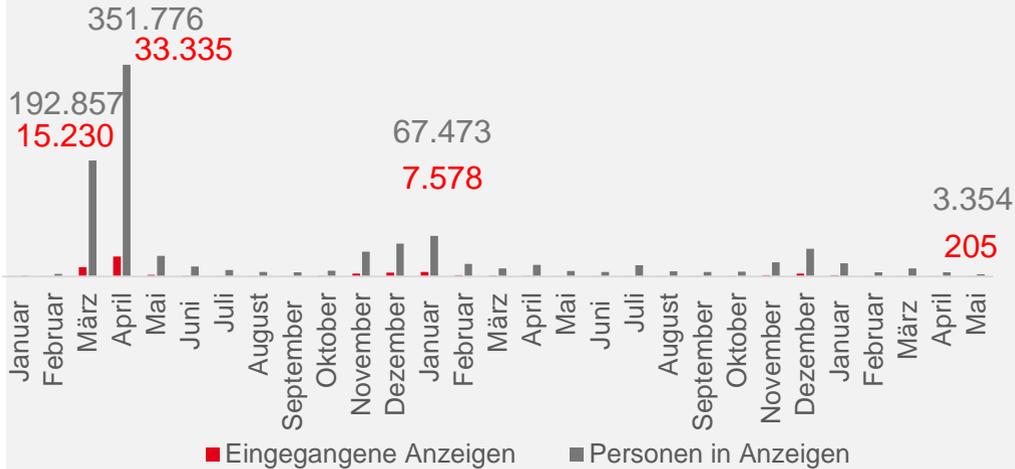


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kurzarbeitergeld sichert in Sachsen viele tausend Jobs

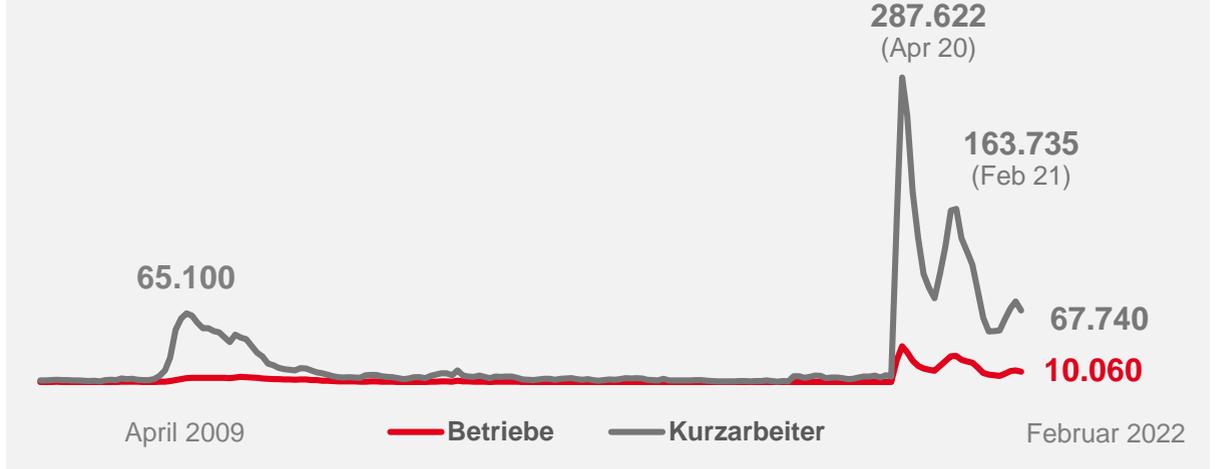
Anzeigen auf Kurzarbeitergeld – jeweils Anstieg bei Coronawellen und Krieg Sachsen

Januar 2020 bis Mai 2022



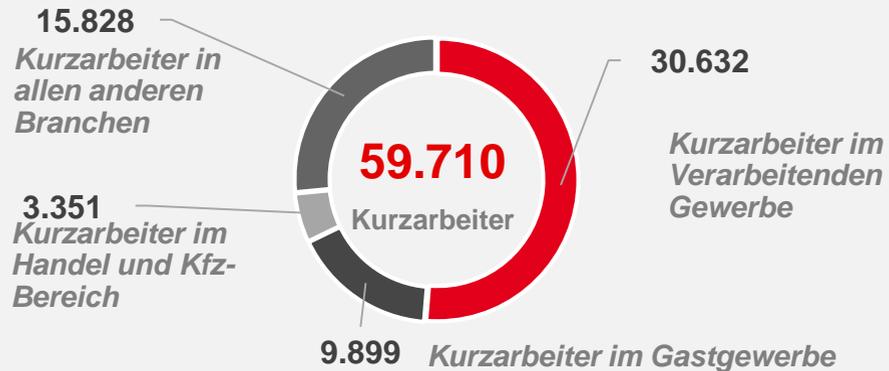
Weiterhin hoher Stand der tatsächlichen Kurzarbeit in Sachsen

Januar 2007 bis Februar 2022



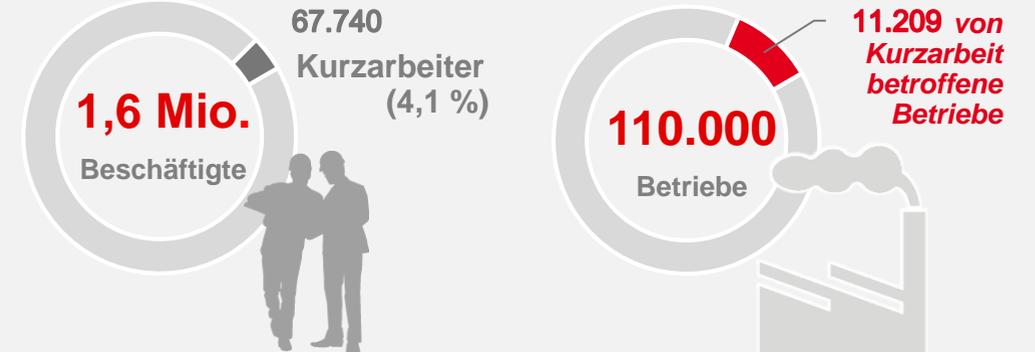
Drei Viertel aller Kurzarbeiter arbeiten in drei Branchen

Sachsen
November 2021



Jeder 24. Beschäftigte von Kurzarbeit betroffen

Sachsen
Februar 2022

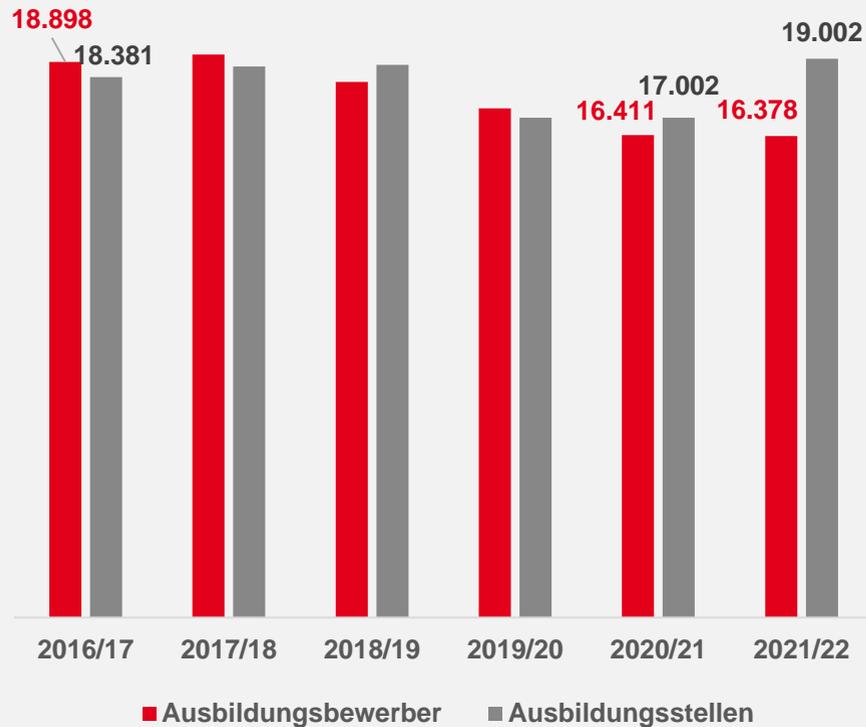


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Mehr Lehrstellen als Ausbildungsbewerber: Gute Chancen auf Ausbildung!

Anstieg der gemeldeten Ausbildungsstellen

Sachsen und Kreise
Zeitreihe – jeweils Mai



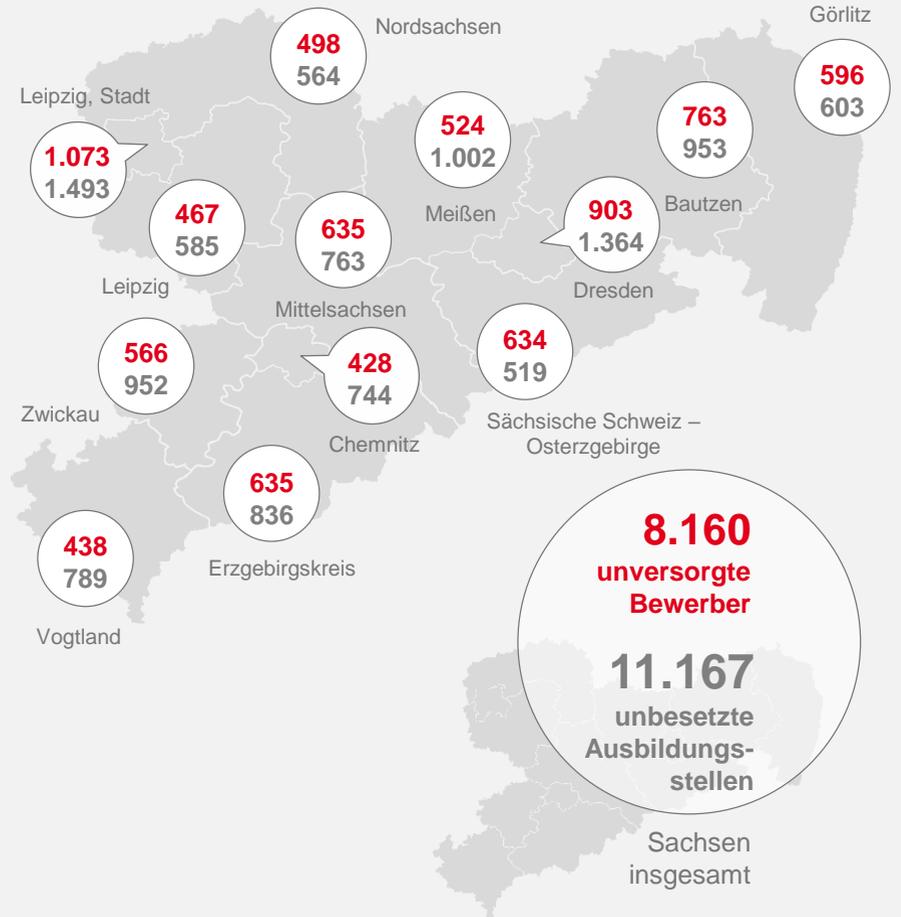
Mehr freie Lehrstellen als noch suchende Bewerber

Sachsen
Mai 2022



Mehr unbesetzte Lehrstellen als Bewerber

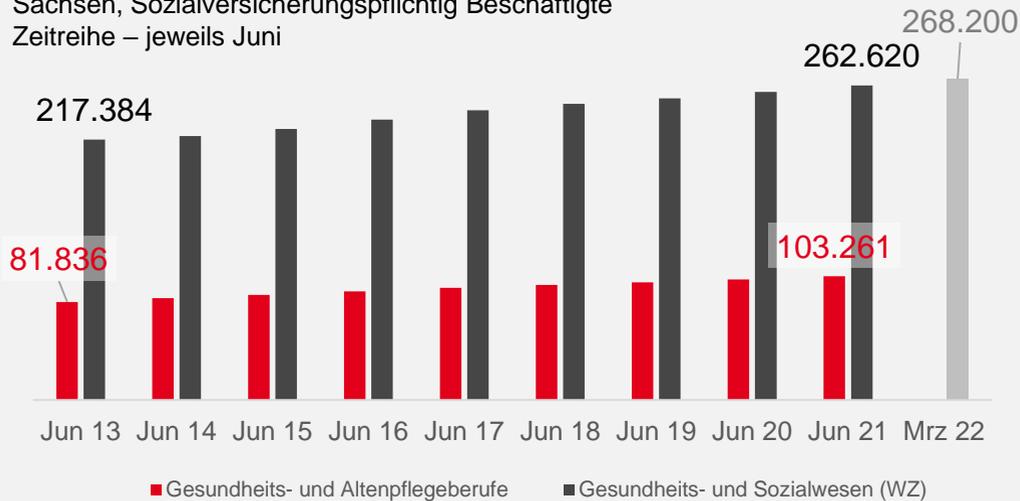
Sachsen und Kreise
Mai 2022



Pflege weiter Wachstumsbranche mit Engpässen an Fachkräften

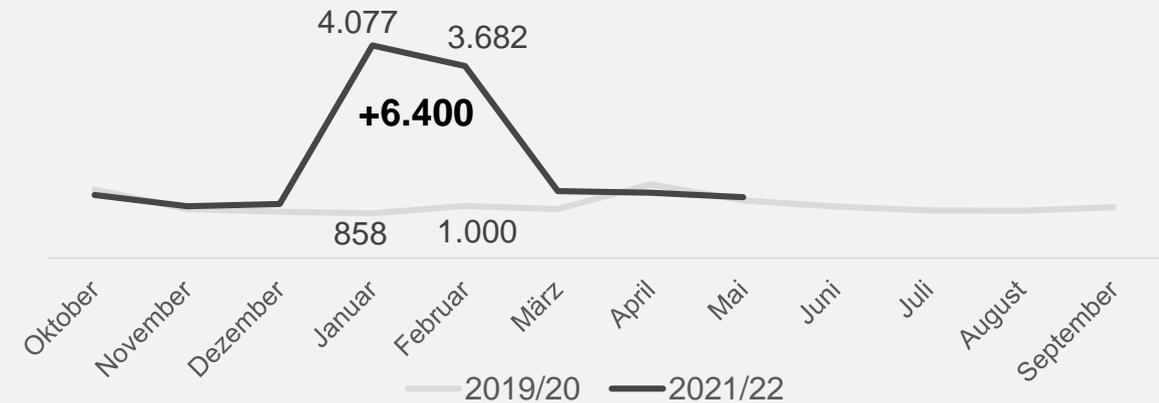
Beschäftigung in Gesundheits- und Altenpflege wächst kontinuierlich

Sachsen, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Zeitreihe – jeweils Juni



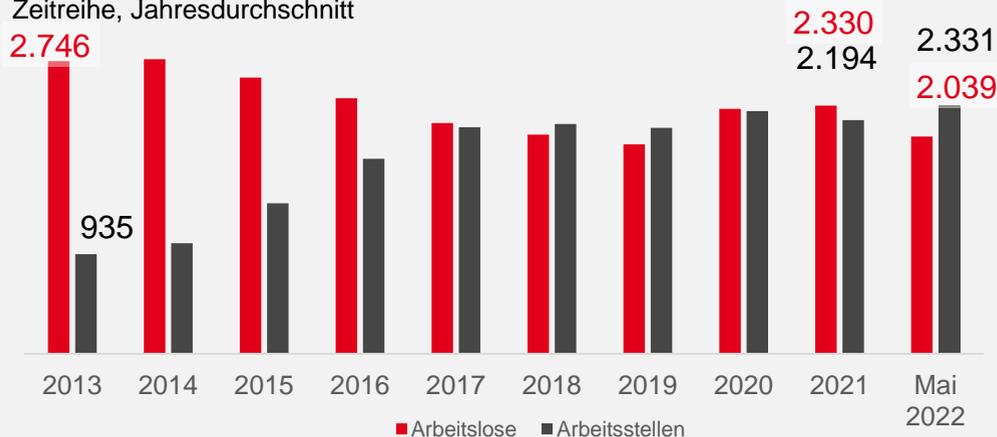
Temporärer Anstieg an Arbeitsuchendmeldungen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen (WZ)

Sachsen, Zugang an Arbeitsuchenden aus 1. Arbeitsmarkt im SGBIII
Zeitreihe



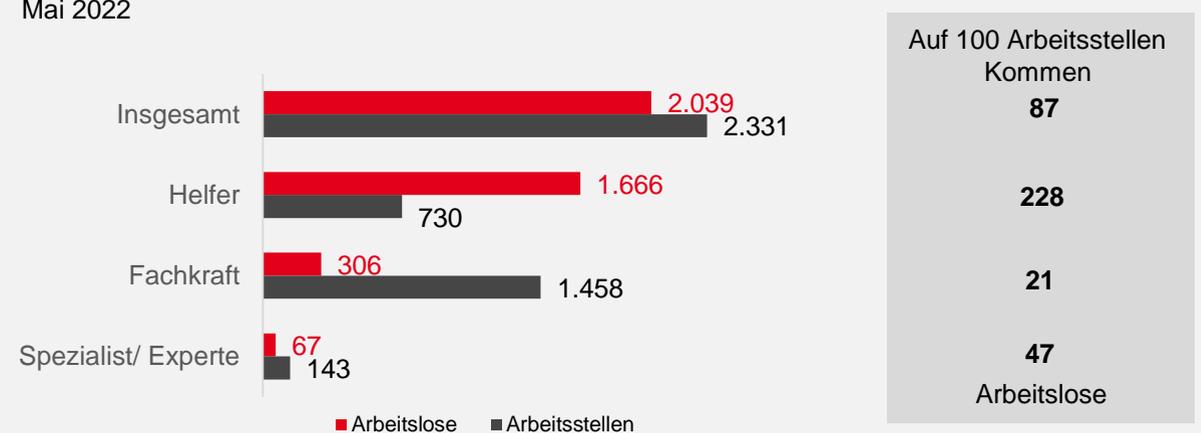
Nachfrage nach Gesundheits- und Altenpflegekräften auf hohem Niveau

Sachsen, Bestand
Zeitreihe, Jahresdurchschnitt



Engpässe bei Gesundheits- und Altenpflegefachkräften, Spezialisten und Experten

Sachsen, Bestand in Gesundheits- und Altenpflegeberufen nach Anforderungsniveau
Mai 2022



*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit*

Kontakt:

Andreas Maas

Sachsen.AMB@arbeitsagentur.de

Entwicklung des Arbeitsmarktes in ausgewählten Branchen

Ifo AK Konjunkturbeobachtung
Dresden, 28.06.2022

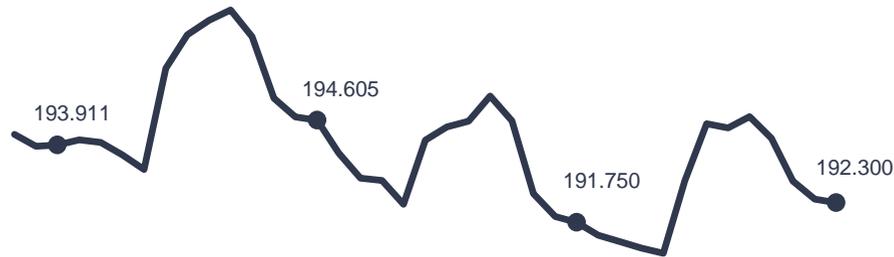
- **Betrachtung nach Branchen für verschiedene Teilstatistiken der Statistik der BA möglich, u.a.**
 - Beschäftigungsstatistik
 - Statistik über Kurzarbeit
 - Gemeldete Arbeitsstellen
 - Arbeitslosenstatistik (Herkunft und Verbleib mittels Anbindung an die Beschäftigungsstatistik)
- **Exemplarisch werden im Folgenden drei Wirtschaftsabschnitte der WZ 2008 betrachtet**
 - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (WZ G)
 - Baugewerbe (WZ F)
 - Verarbeitendes Gewerbe (WZ C)
- **Theoretisch in tieferer wirtschaftsfachlicher Differenzierung möglich, dann aber**
 - teilweise geringere Aktualität (da keine Hochrechnung verfügbar)
 - geringere Aussagekraft aufgrund niedriger Fallzahlen, ggf. Geheimhaltungsbedarf
 - Zunehmendes Risiko der Verzerrung durch Änderungen der WZ-Verschlüsselung einzelner Betriebe

Entwicklung im Handel: Beschäftigung

Aktuelle Beschäftigtendaten noch unter Vorkrisen-Niveau

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Handel

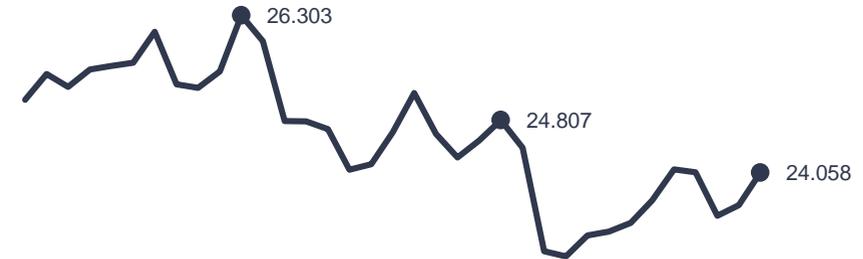
Sachsen (Arbeitsortprinzip)
Zeitreihe; Dezember 2021 bis März 2022 hochgerechnet



Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov
19 19 19 19 19 19 20 20 20 20 20 20 21 21 21 21 21 22 22 22 22

Ausschließlich geringfügig Beschäftigte - Handel

Sachsen (Arbeitsortprinzip)



Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov
19 19 19 19 19 19 20 20 20 20 20 20 21 21 21 21 21 22 22 22 22

Vorjahresveränderung (abs.)

Sachsen (Arbeitsortprinzip)
Zeitreihe



Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov
19 19 19 19 19 19 20 20 20 20 20 21 21 21 21 21 22 22 22 22

Vorjahresveränderung (abs.)

Sachsen (Arbeitsortprinzip)
Zeitreihe



Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov
19 19 19 19 19 19 20 20 20 20 20 21 21 21 21 21 22 22 22 22

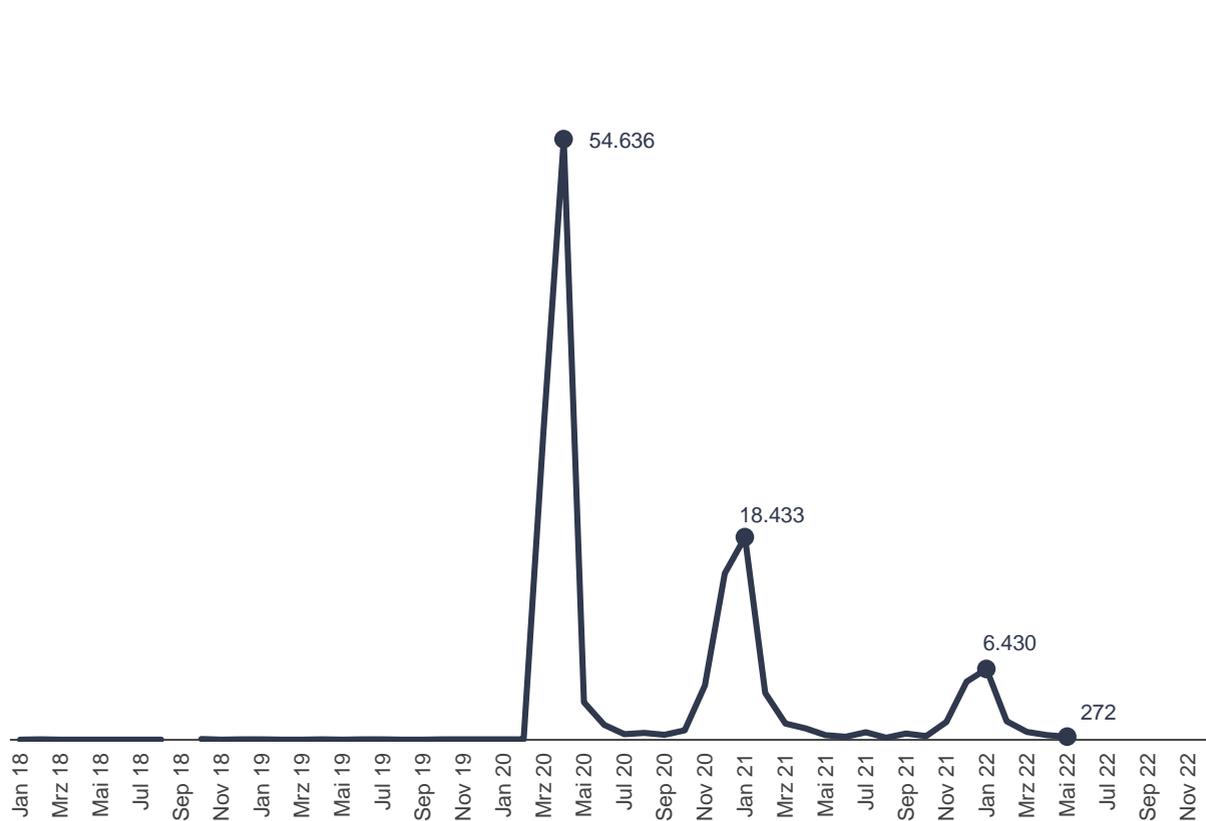
Entwicklung im Handel: Kurzarbeit

Höchststände während Corona-Wellen flachen im Zeitverlauf ab

Personen in eingegangenen Anzeigen über konjunkturelles Kurzarbeitergeld - Handel

Sachsen

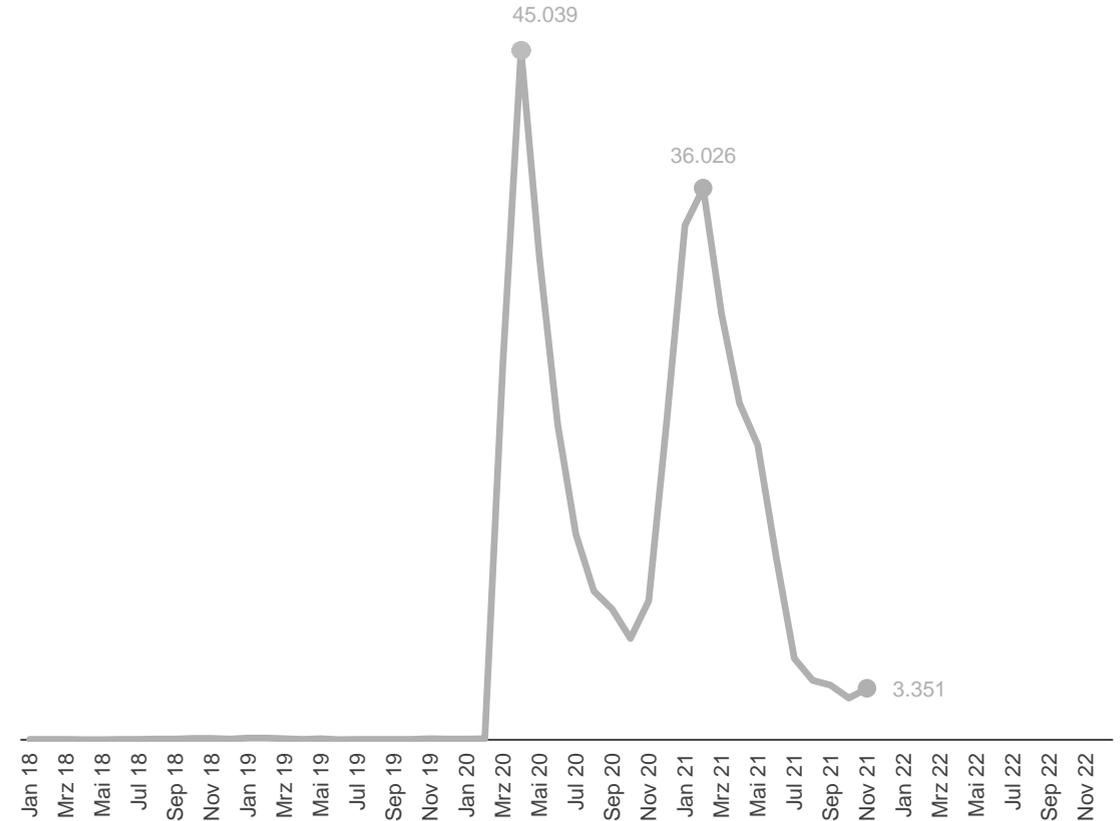
Zeitreihe; Berichtsmonat Mai 2022 vorläufig und nicht hochgerechnet



Leistungsempfänger konjunkturelles Kurzarbeitergeld - Handel

Sachsen

Zeitreihe

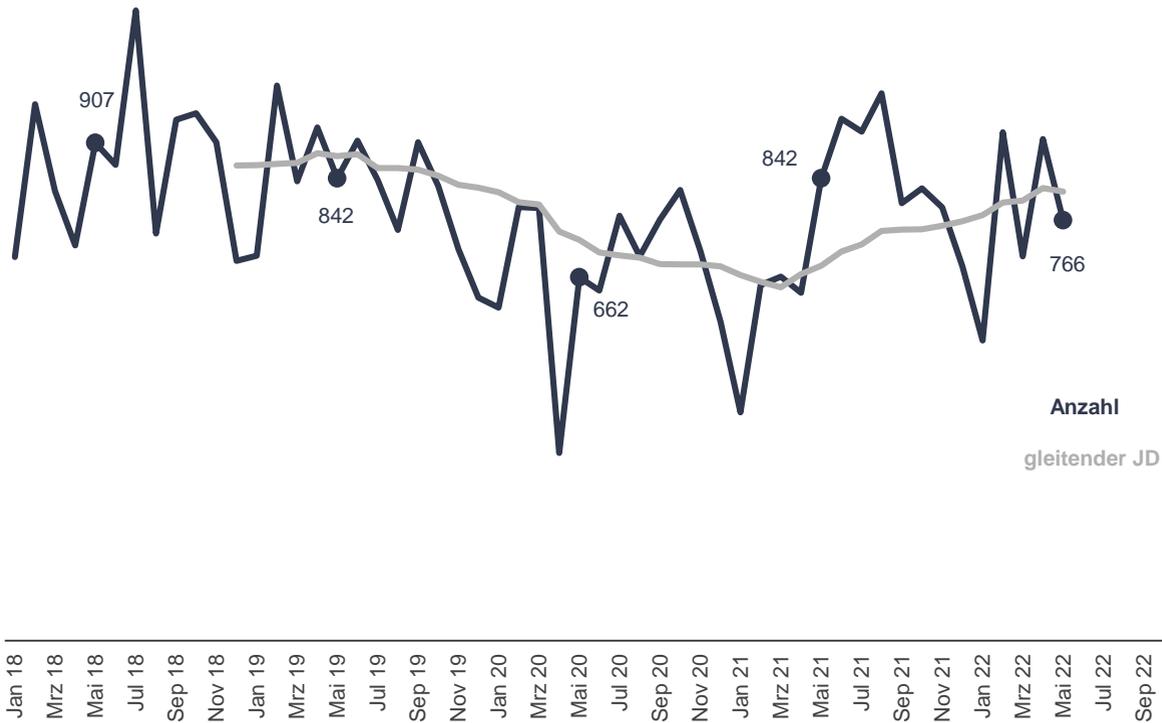


Entwicklung im Handel: Arbeitskräftenachfrage

Bestand Arbeitsstellen auf hohem Niveau, Zugang aber am aktuellen Rand leicht abnehmend

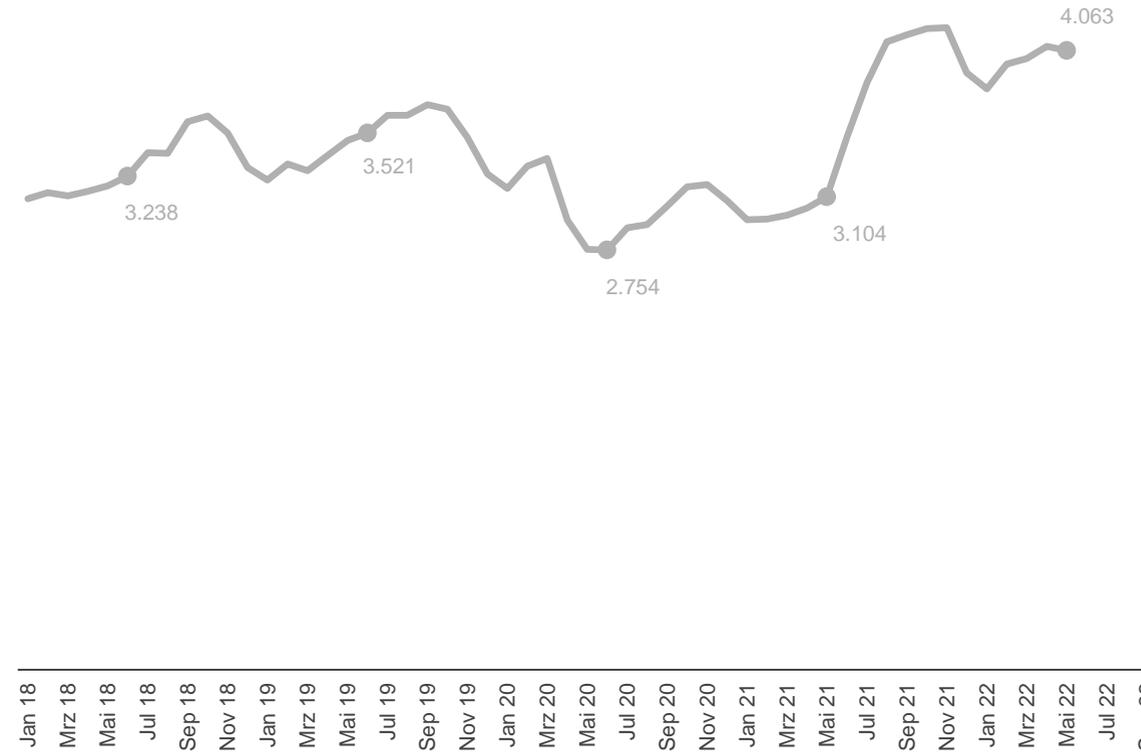
Zugang gemeldeter Arbeitsstellen - Handel

Sachsen
Zeitreihe



Bestand gemeldeter Arbeitsstellen - Handel

Sachsen
Zeitreihe

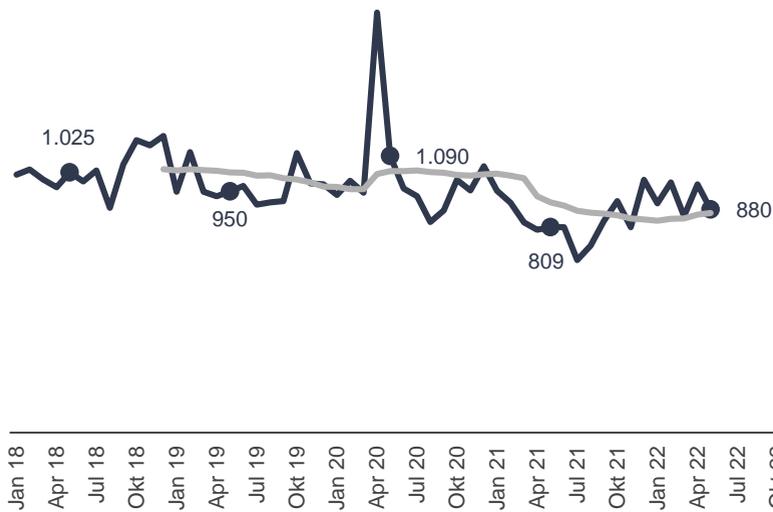


Entwicklung im Handel: Arbeitsuche und Arbeitslosigkeit

Abgangsseitig stetige Abnahmen, zugangsseitig steigende Arbeitsuchend-Meldungen

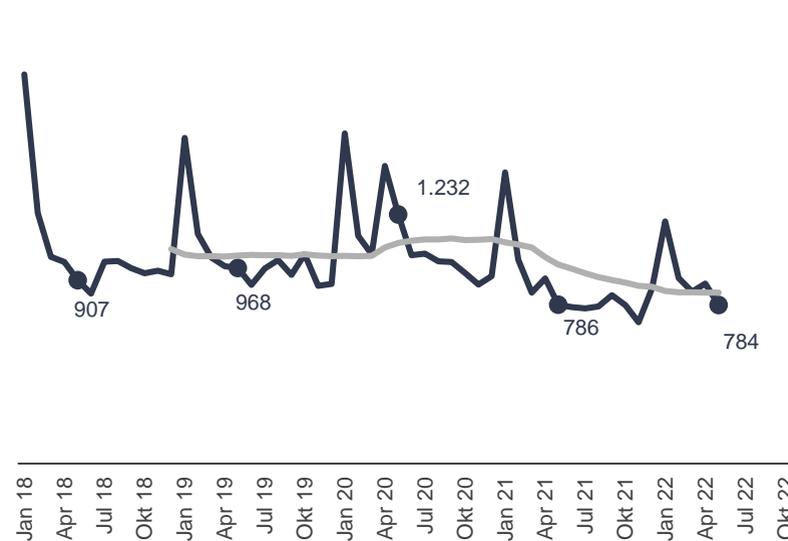
Zugang nicht-arbeitslos Arbeitsuchender im SGB III aus SV-Beschäftigung - Handel

Sachsen
Zeitreihe



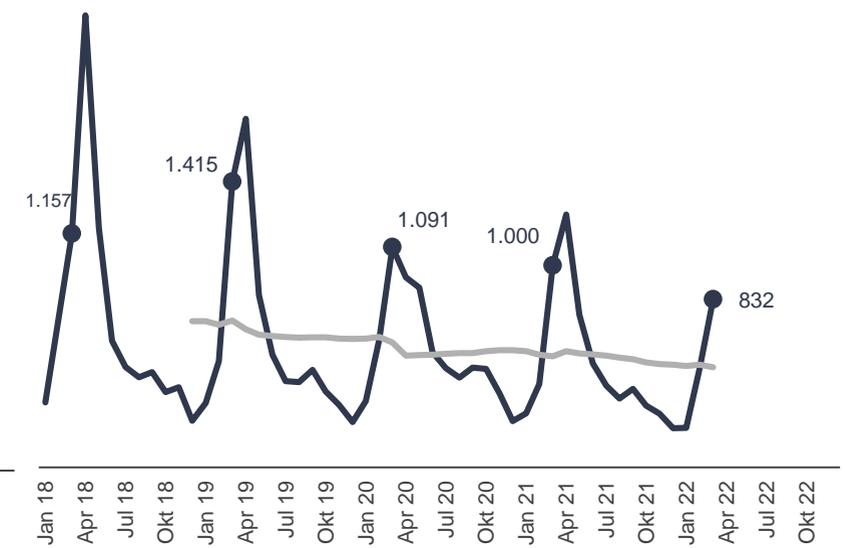
Zugang in Arbeitslosigkeit aus SV-Beschäftigung - Handel

Sachsen
Zeitreihe



Abgang aus Arbeitslosigkeit in SV-Beschäftigung - Handel

Sachsen
Zeitreihe



Fazit: Handel

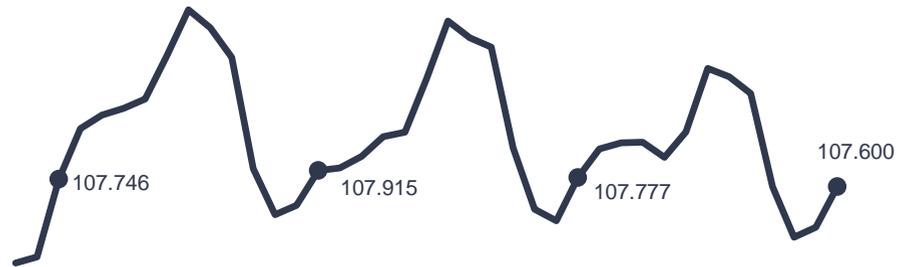
- Beschäftigungsverluste seit Beginn der Corona-Krise sind noch nicht wieder aufgeholt, Minijobs sind sogar weiter rückläufig
- Höhen der „Wellen“ an Kurzarbeit während Corona-Wellen sind abnehmend.
- Arbeitskräftenachfrage erkennbar erholt, am aktuellen Rand aber rückläufig
- Aktuell Zunahme der frühzeitigen Arbeitsuchend-Meldungen, Abgänge aus Arbeitslosigkeit nehmen ab

Entwicklung im Baugewerbe: Beschäftigung

Seitwärtsbewegung bei SV-Beschäftigung, Rückgang der Minijobs

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Baugewerbe

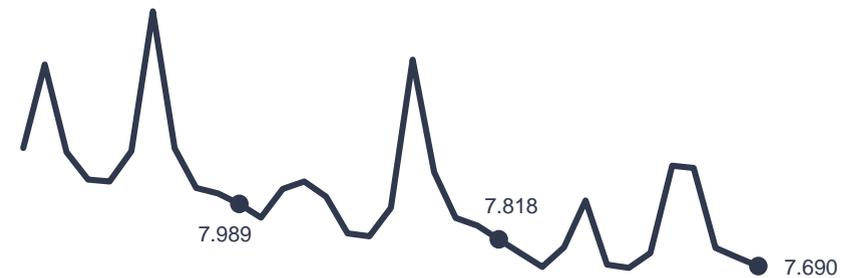
Sachsen (Arbeitsortprinzip)
Zeitreihe; Dezember 2021 bis März 2022 hochgerechnet



Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov
19 19 19 19 19 20 20 20 20 20 21 21 21 21 21 22 22 22 22 22

Ausschließlich geringfügig Beschäftigte - Baugewerbe

Sachsen (Arbeitsortprinzip)
Zeitreihe



Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov
19 19 19 19 19 20 20 20 20 20 21 21 21 21 21 22 22 22 22 22

Vorjahresveränderung (abs.)

Sachsen (Arbeitsortprinzip)
Zeitreihe



Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov
19 19 19 19 19 20 20 20 20 20 21 21 21 21 21 22 22 22 22 22

Vorjahresveränderung (abs.)

Sachsen (Arbeitsortprinzip)
Zeitreihe



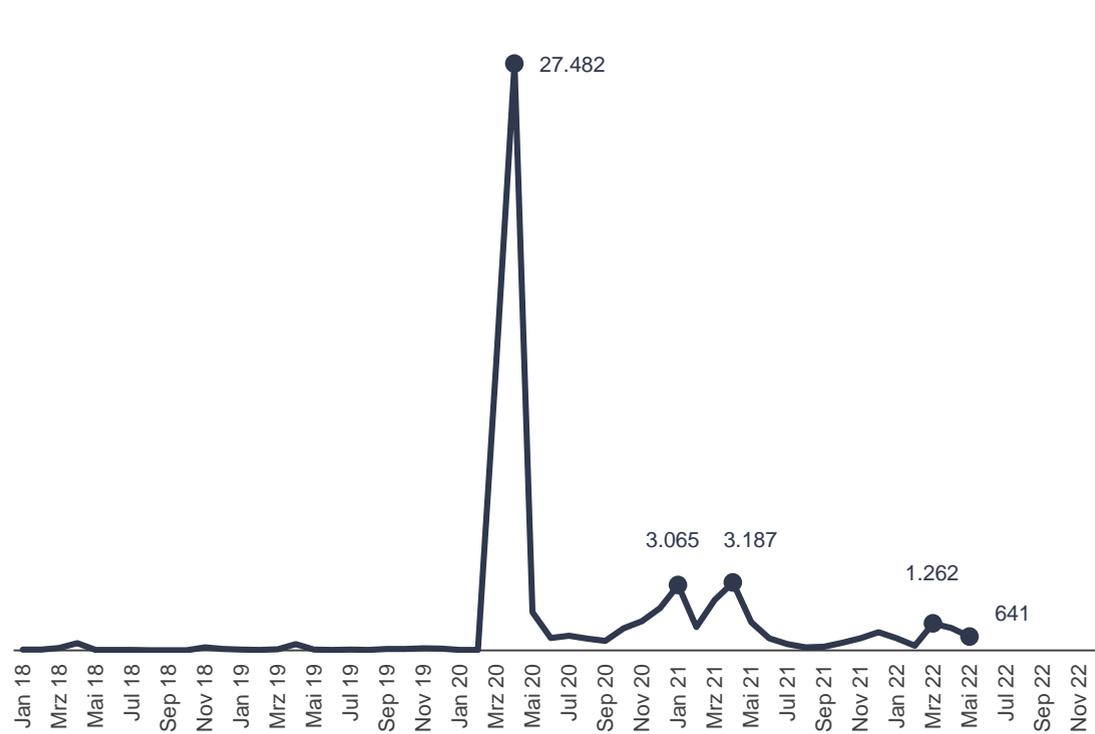
Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov Jan Mrz Mai Jul Sep Nov
19 19 19 19 19 20 20 20 20 20 21 21 21 21 21 22 22 22 22 22

Entwicklung im Baugewerbe: Kurzarbeit

Niveau an Kurzarbeit längerfristig abnehmend, Ende 2021 Seitwärtsbewegung

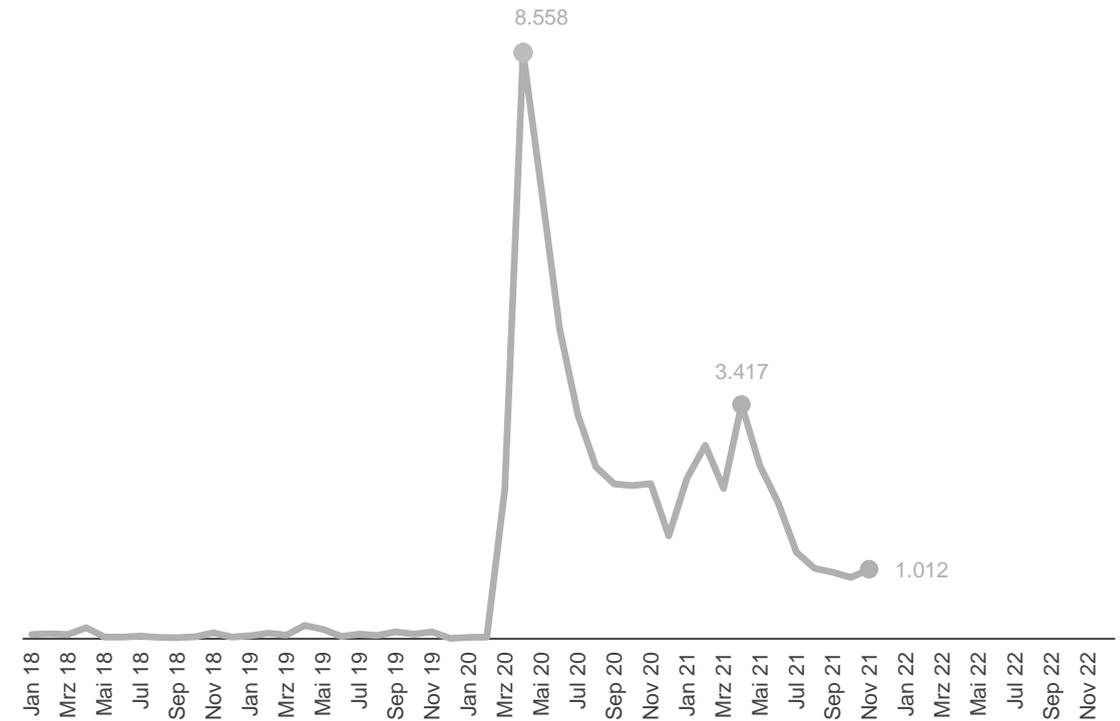
Personen in eingegangenen Anzeigen über konjunkturelles Kurzarbeitergeld - Baugewerbe

Sachsen
Zeitreihe; Berichtsmonat Mai 2022 vorläufig und nicht hochgerechnet



Leistungsempfänger konjunkturelles Kurzarbeitergeld - Baugewerbe

Sachsen
Zeitreihe

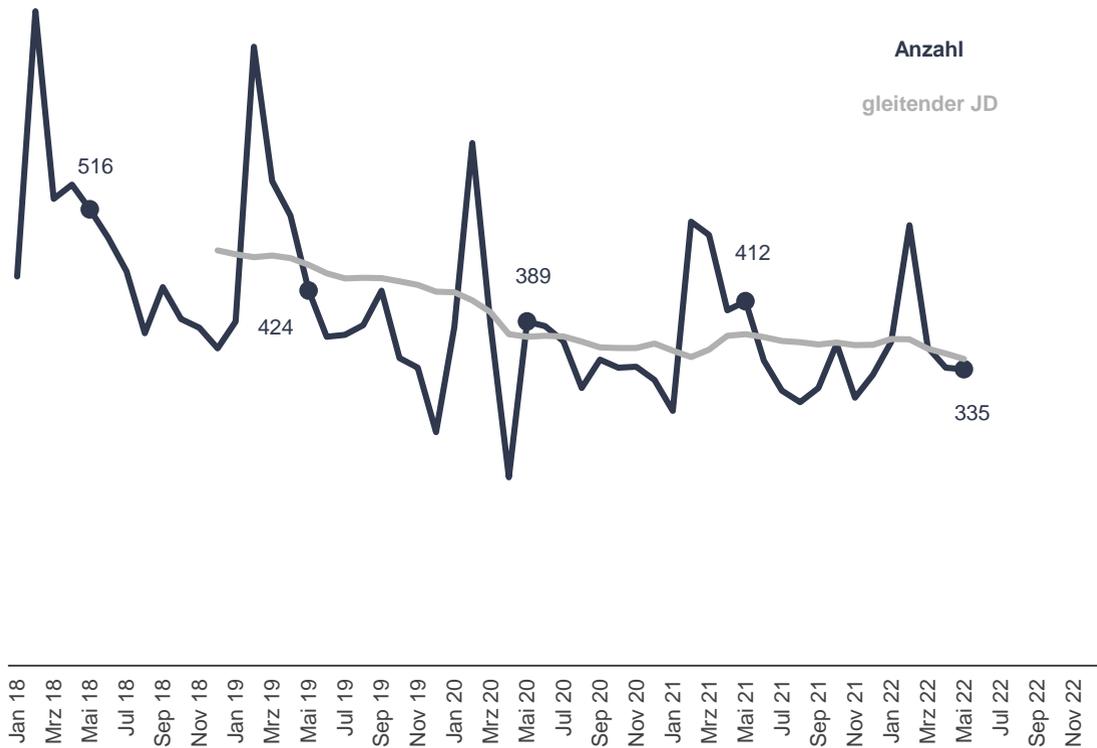


Entwicklung im Baugewerbe: Arbeitskräftenachfrage

Abnehmende Stellenmeldungen, Bestand auf Vorkrisen-Niveau

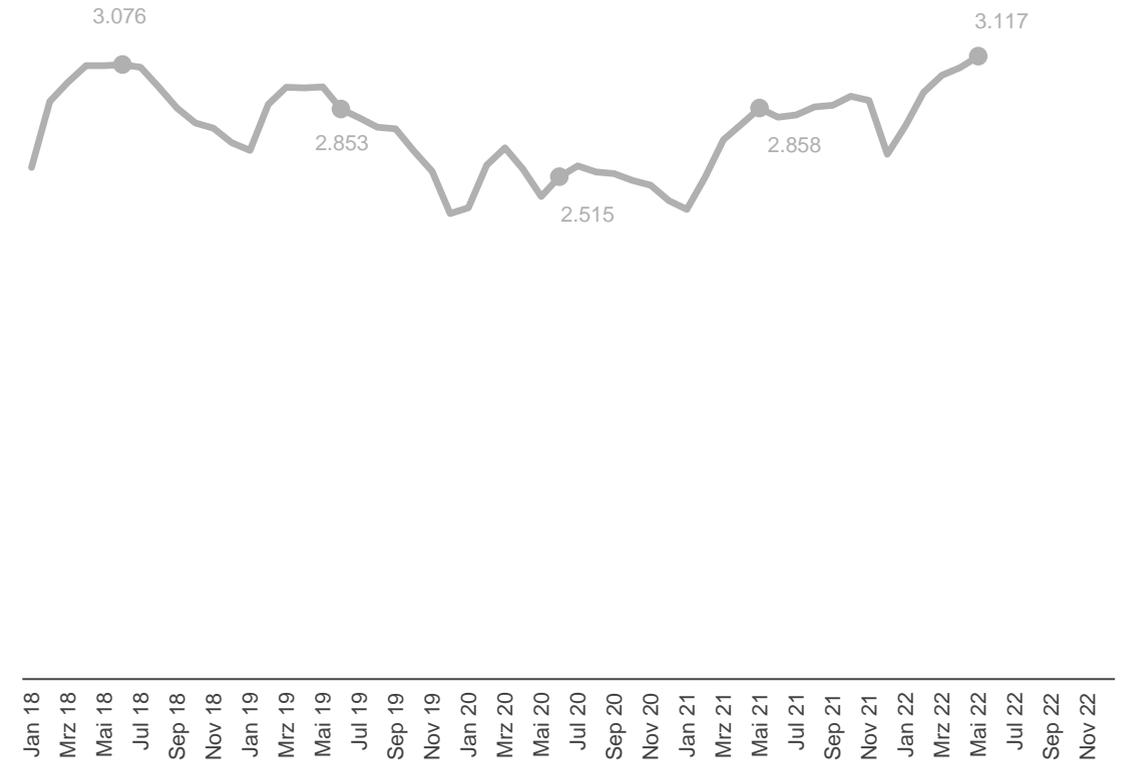
Zugang gemeldeter Arbeitsstellen - Baugewerbe

Sachsen
Zeitreihe



Bestand gemeldeter Arbeitsstellen - Baugewerbe

Sachsen
Zeitreihe

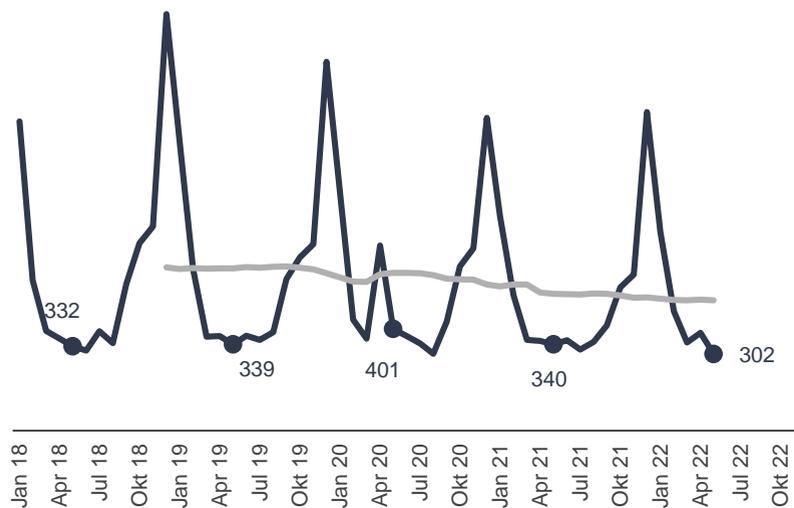


Entwicklung im Baugewerbe: Arbeitsuche und Arbeitslosigkeit

Zugangsseite derzeit unauffällig, aber Abgangsseite stark rückläufig

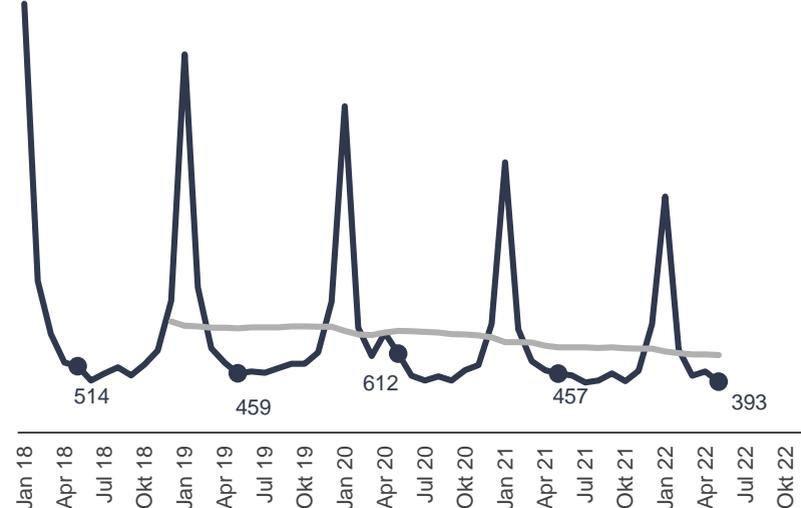
Zugang nicht-arbeitslos Arbeitsuchender im SGB III aus SV-Beschäftigung - Baugewerbe

Sachsen
Zeitreihe



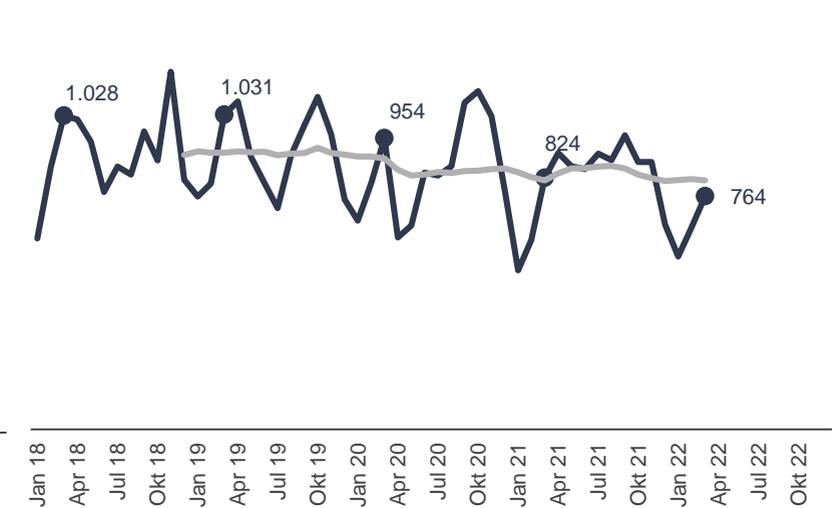
Zugang in Arbeitslosigkeit aus SV-Beschäftigung - Baugewerbe

Sachsen
Zeitreihe



Abgang aus Arbeitslosigkeit in SV-Beschäftigung - Baugewerbe

Sachsen
Zeitreihe



Fazit: Baugewerbe

- Andauernde Seitwärtsbewegung bei der SV-Beschäftigung; Minijobs rückläufig
- Niveau an Kurzarbeit aktuell moderat
- Stellenmeldungen nehmen tendenziell ab, Bestand aber auf hohem Niveau
- Arbeitsuchend- und Arbeitslos-Meldungen derzeit unauffällig, lediglich abgangsseitig negative Entwicklung

Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe: Beschäftigung

Erholungseffekte bei SV-Beschäftigung schwächen sich ab

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Verarbeitendes Gewerbe

Sachsen (Arbeitsortprinzip)



Jan 19 Mrz 19 Mai 19 Jul 19 Sep 19 Nov 19 Jan 20 Mrz 20 Mai 20 Jul 20 Sep 20 Nov 20 Jan 21 Mrz 21 Mai 21 Jul 21 Sep 21 Nov 21 Jan 22 Mrz 22 Mai 22 Jul 22 Sep 22 Nov 22

Ausschließlich geringfügig Beschäftigte - Verarbeitendes Gewerbe

Sachsen (Arbeitsortprinzip)



Jan 19 Mrz 19 Mai 19 Jul 19 Sep 19 Nov 19 Jan 20 Mrz 20 Mai 20 Jul 20 Sep 20 Nov 20 Jan 21 Mrz 21 Mai 21 Jul 21 Sep 21 Nov 21 Jan 22 Mrz 22 Mai 22 Jul 22 Sep 22 Nov 22

Vorjahresveränderung (abs.)

Sachsen (Arbeitsortprinzip)

Zeitreihe



Jan 19 Mrz 19 Mai 19 Jul 19 Sep 19 Nov 19 Jan 20 Mrz 20 Mai 20 Jul 20 Sep 20 Nov 20 Jan 21 Mrz 21 Mai 21 Jul 21 Sep 21 Nov 21 Jan 22 Mrz 22 Mai 22 Jul 22 Sep 22 Nov 22

Vorjahresveränderung (abs.)

Sachsen (Arbeitsortprinzip)

Zeitreihe



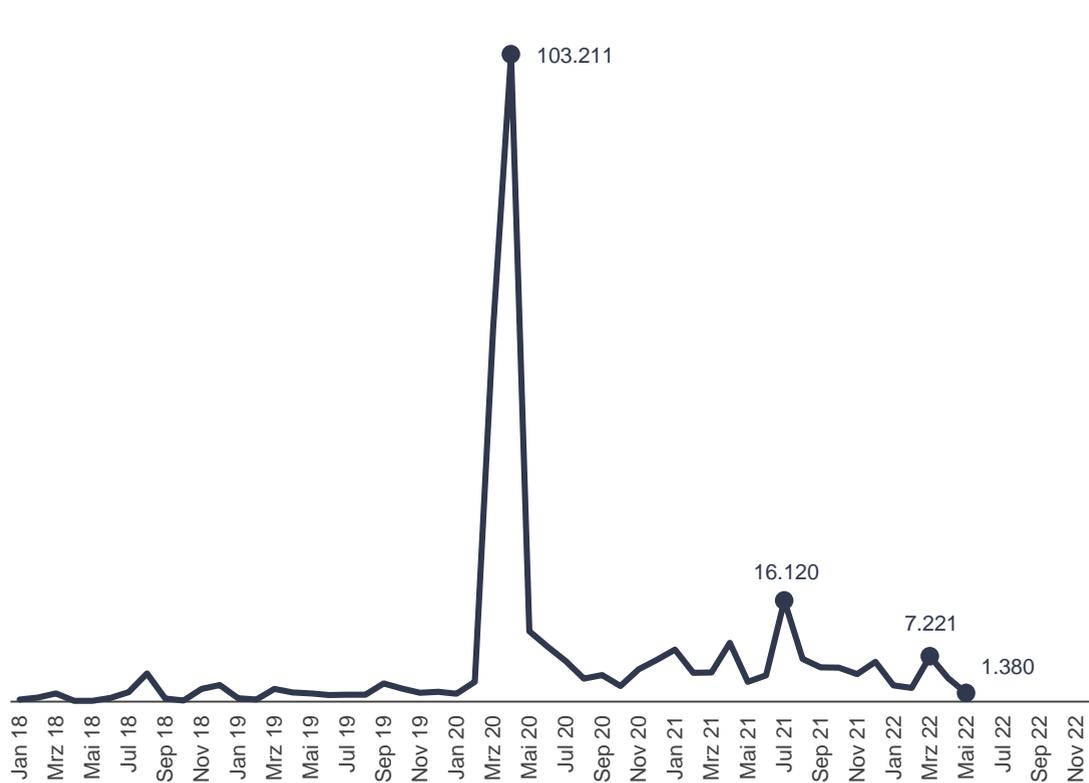
Jan 19 Mrz 19 Mai 19 Jul 19 Sep 19 Nov 19 Jan 20 Mrz 20 Mai 20 Jul 20 Sep 20 Nov 20 Jan 21 Mrz 21 Mai 21 Jul 21 Sep 21 Nov 21 Jan 22 Mrz 22 Mai 22 Jul 22 Sep 22 Nov 22

Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe: Kurzarbeit

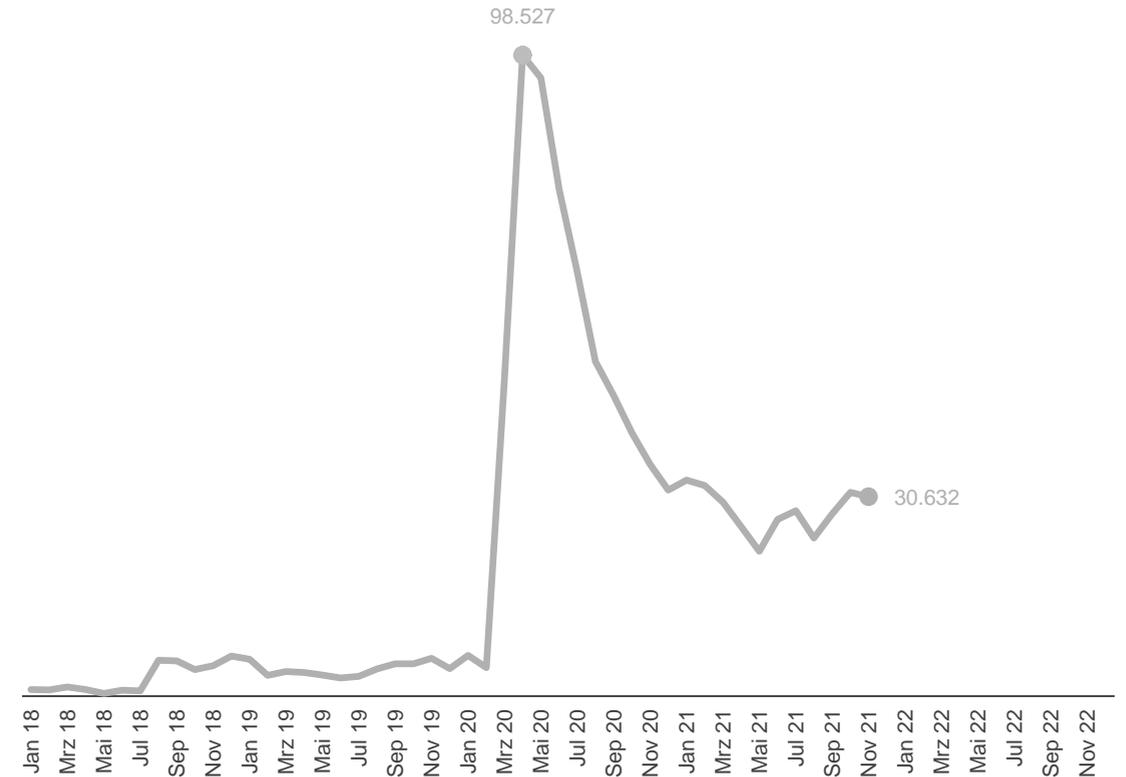
Kurzarbeit weiterhin auf hohem Niveau

Personen in eingegangenen Anzeigen über konjunkturelles Kurzarbeitergeld -
Verarbeitendes Gewerbe

Sachsen
Zeitreihe; Berichtsmonat Mai 2022 vorläufig und nicht hochgerechnet



Leistungsempfänger konjunkturelles Kurzarbeitergeld - Verarbeitendes Gewerbe
Sachsen
Zeitreihe

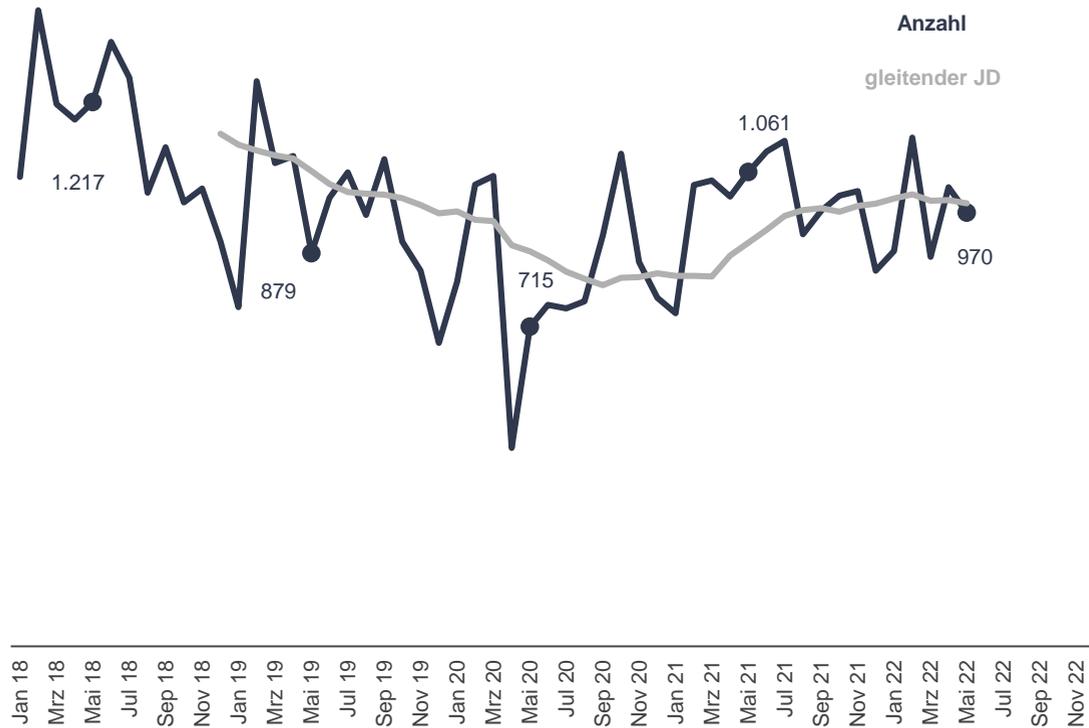


Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe: Arbeitskräftenachfrage

Neue Stellenmeldungen nehmen aktuell erkennbar ab

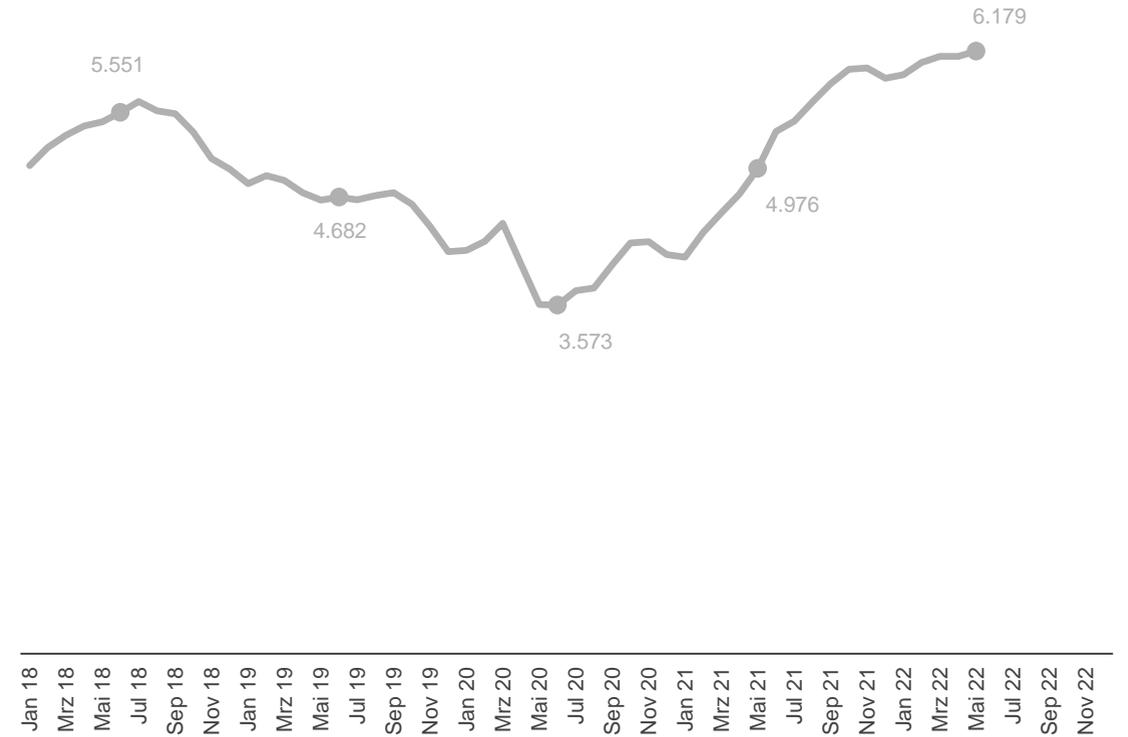
Zugang gemeldeter Arbeitsstellen - Verarbeitendes Gewerbe

Sachsen
Zeitreihe



Bestand gemeldeter Arbeitsstellen - Verarbeitendes Gewerbe

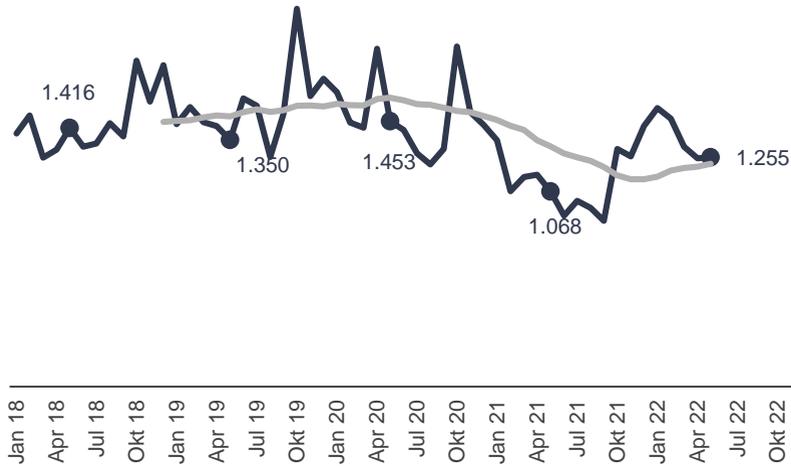
Sachsen
Zeitreihe



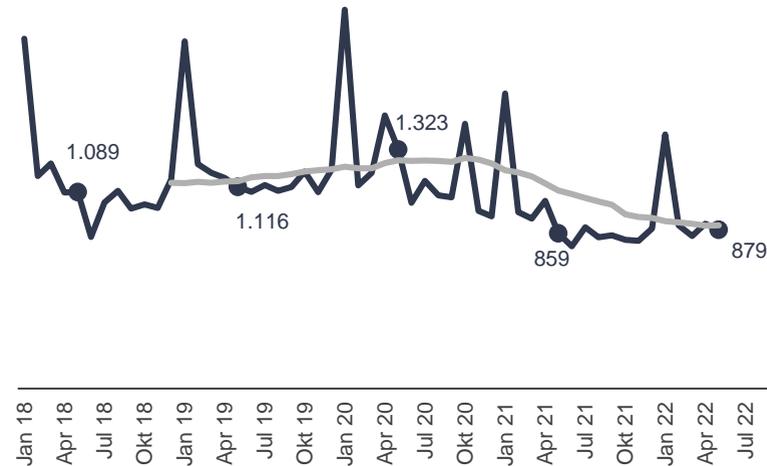
Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe: Arbeitsuche und Arbeitslosigkeit

Deutliche Anstiege bei Arbeitsuchend-Meldungen, Abnahmen bei Abgängen

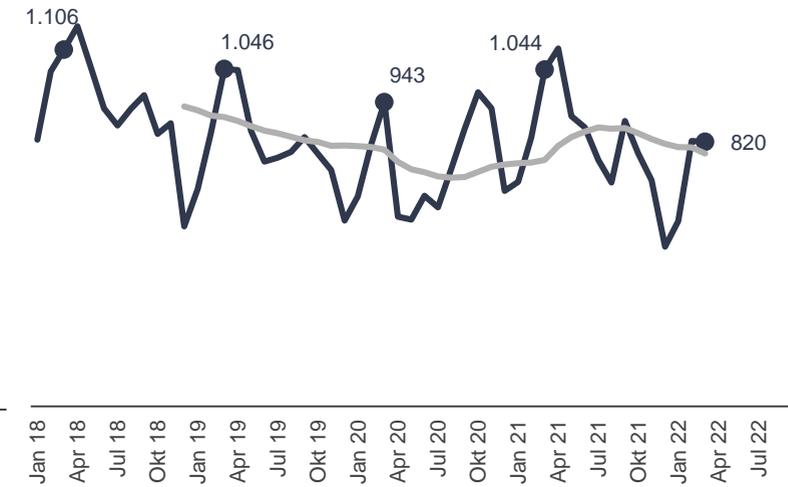
Zugang nicht-arbeitslos Arbeitsuchender im SGB III aus SV-Beschäftigung - Verarbeitendes Gewerbe
Sachsen
Zeitreihe



Zugang in Arbeitslosigkeit aus SV-Beschäftigung - Verarbeitendes Gewerbe
Sachsen
Zeitreihe



Abgang aus Arbeitslosigkeit in SV-Beschäftigung - Verarbeitendes Gewerbe
Sachsen
Zeitreihe



Fazit: Verarbeitendes Gewerbe

- Bei der SV-Beschäftigung Erholung im Verlauf der Corona-Krise, aktuell aber wieder Abschwächung
- Niveau an Kurzarbeit weiterhin hoch, insbesondere wegen Entwicklung im Fahrzeugbau
- Stellenmeldungen nehmen aktuell tendenziell ab, Bestand auf hohem Niveau
- Sichtbare Anstiege bei Arbeitsuchend-Meldungen, auch abgangsseitig negative Entwicklung

Informationen zum Thema



Wirtschaftszweige

[Link](#)



Mögliche Auswirkungen
von Materialengpässen
auf den Arbeitsmarkt

[Link](#)

... oder fragen Sie einfach
uns, wir beraten Sie gerne!

[Mail](#)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bundesagentur für Arbeit

Statistik

www.statistik.arbeitsagentur.de

Stefan Wyrwoll

Hotline: 0911 179-8001

Telefon: 0911 179-8045

Telefax: 0911 179-908001

E-Mail:

Stefan.Wyrwoll@arbeitsagentur.de

Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE KOMPETENZANFORDERUNGEN IN STELLEN

„ifo Arbeitskreis Konjunktur“

ifo Dresden am 28. Juni 2022

Dr. Antje Weyh

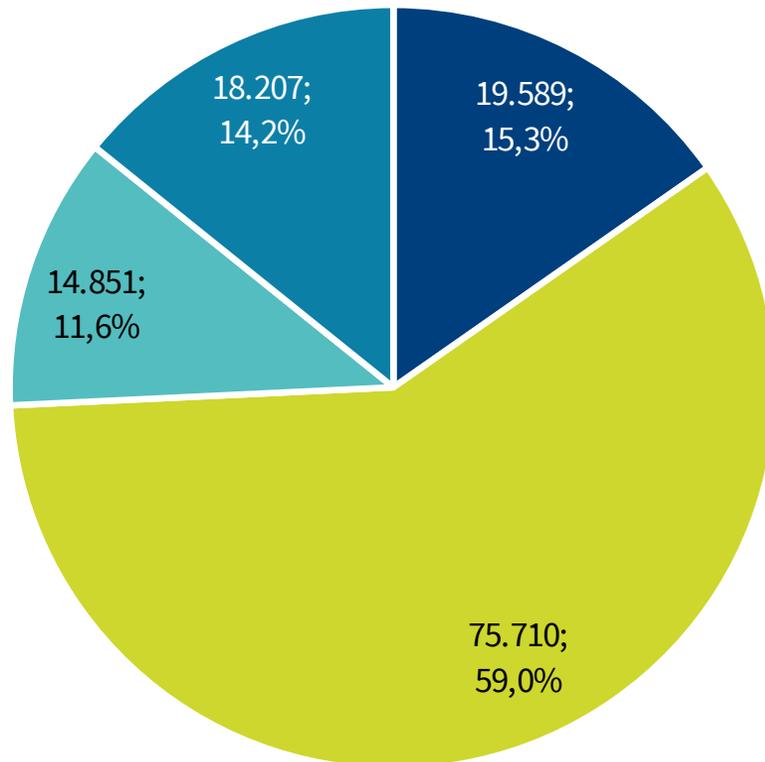


HINTERGRUND

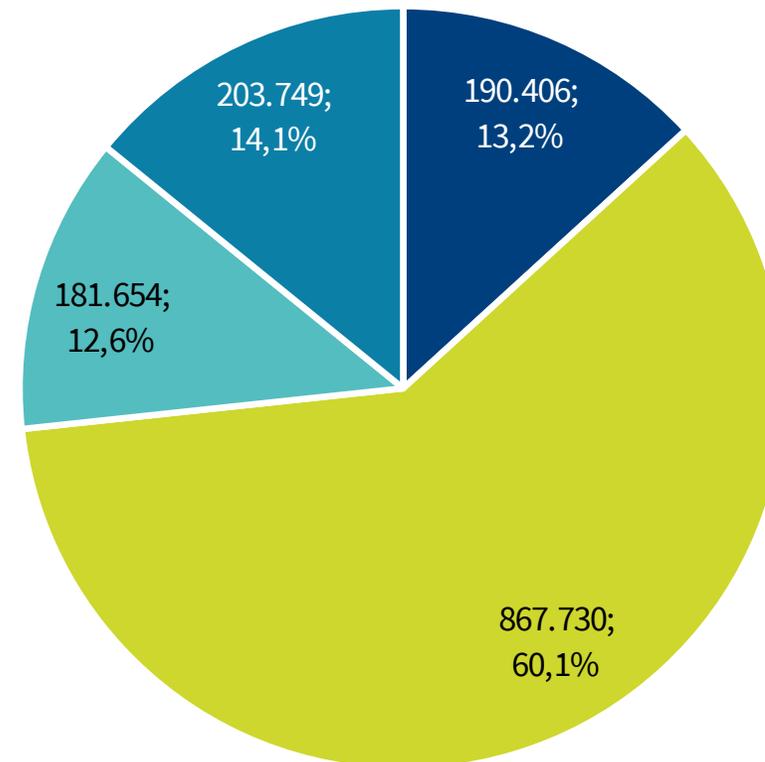
- Datengrundlage:
 - JOBBÖRSE der BA
 - alle Stellen (ohne ANÜ) im Zeitraum April/Mai und Oktober/November 2019 mit Arbeitsort Sachsen
→ 128.357 Stellen in 73.032 Stellenanzeigen
- Methodischer Ablauf:
 - Pre-Processing Verfahren
 - „Verfahren zur Festlegung der Teile der Stellentexte, in denen die Arbeitgeber die Kompetenzanforderungen an die Bewerber und die Beschreibung der Tätigkeit formulieren“
 - Anwendung eines Klassifikationsverfahrens, dass auf Machine-Learning Algorithmen basiert
- Fachliche Kompetenzanforderungen: 7.270 fachliche Kompetenzen basierend auf den 8.000 Tätigkeits- und Kompetenzprofilen von BERUFENET und neu beobachtete Kompetenzen
- Überfachliche Kompetenzen: Kompetenzatlas von Heyse/Erpenbeck (2009)
 - Personale Kompetenz
 - Aktivitäts- und Handlungskompetenz
 - Fachlich-methodische Fähigkeiten
 - Sozial-kommunikative Kompetenz→ 64 inhaltlich unterscheidbare Anforderungen

ERGEBNISSE FÜR SACHSEN – STELLEN UND SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHÄFTIGUNG

ausgeschriebene Stellen

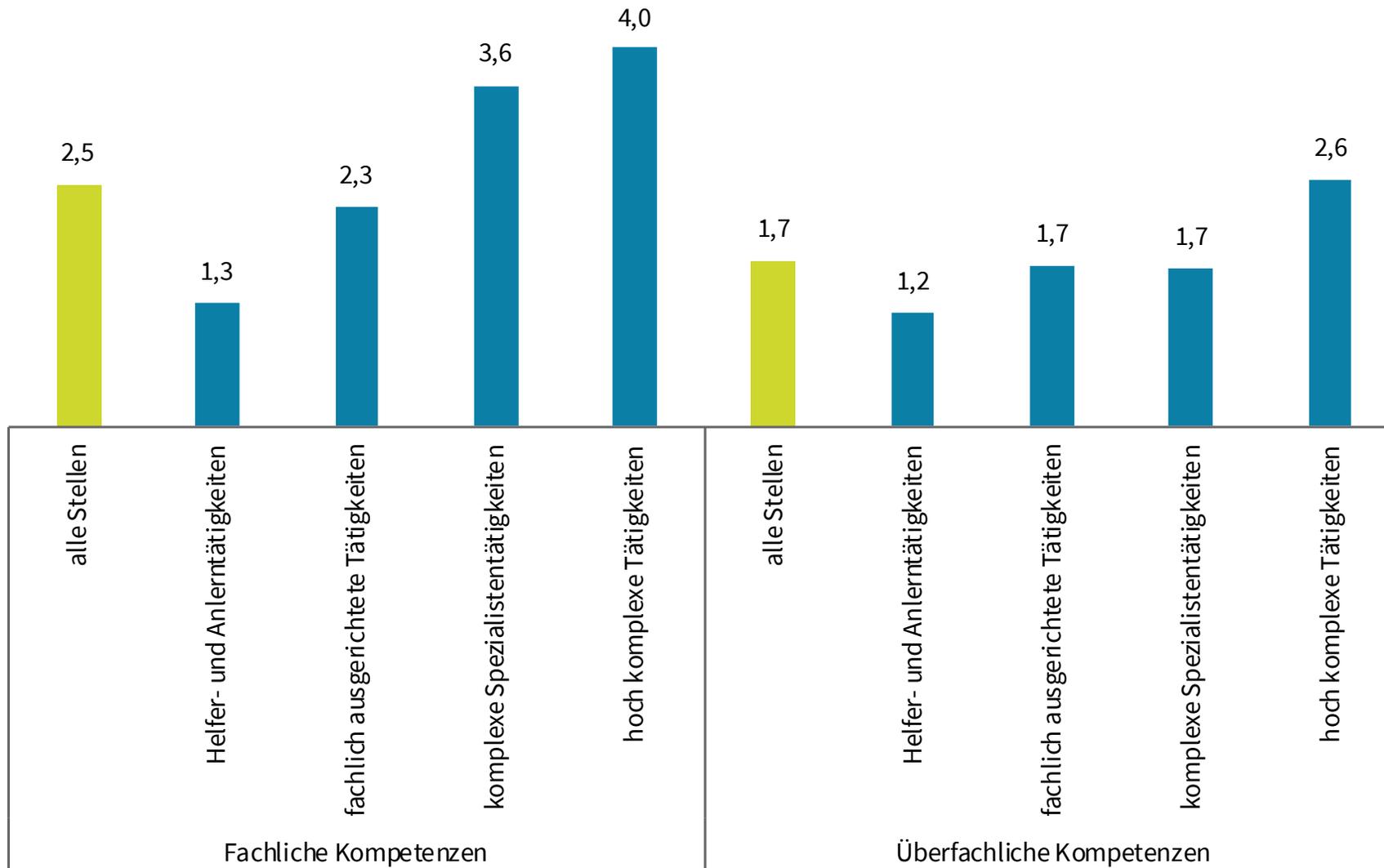


sozialversicherungspflichtige Beschäftigung



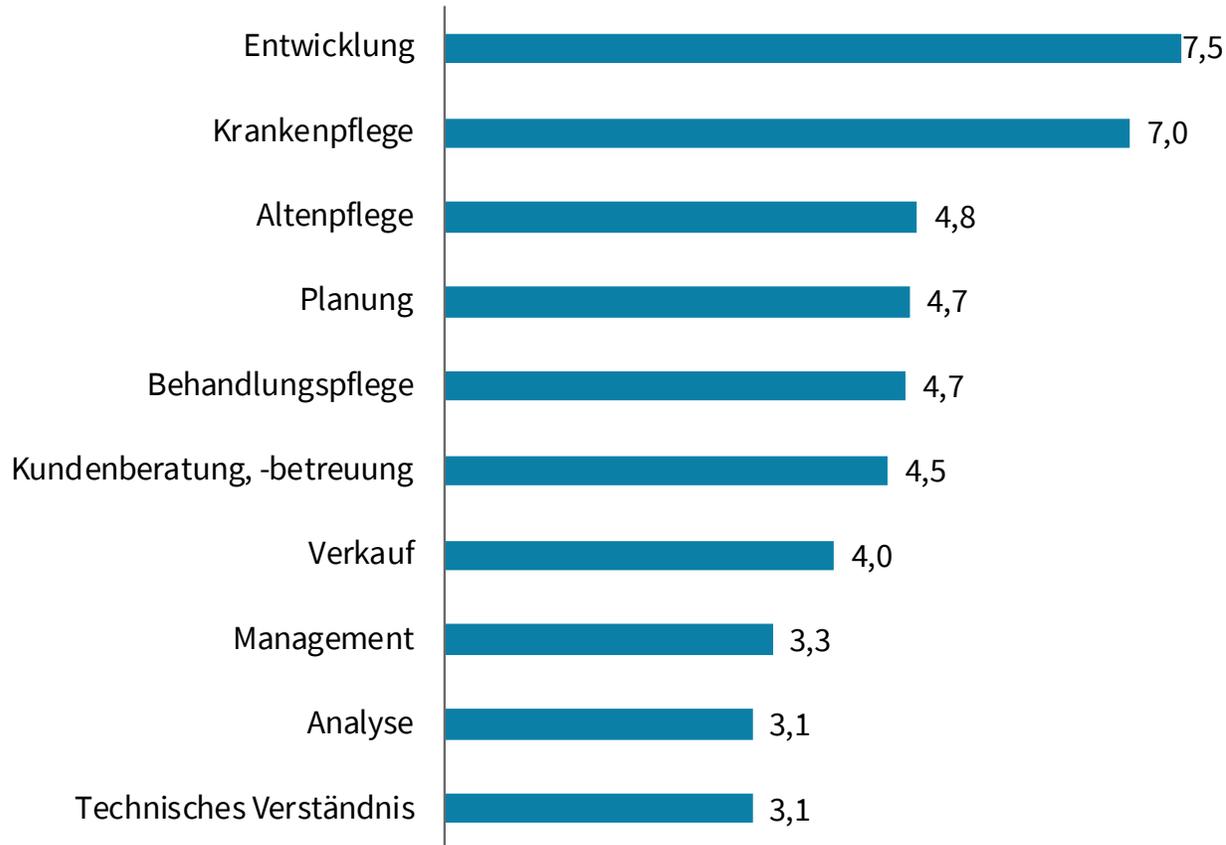
- Helfer- und Anlerntätigkeiten
- fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- komplexe Spezialistentätigkeiten
- hoch komplexe Tätigkeiten

ERGEBNISSE FÜR SACHSEN – DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL DER NENNUNGEN FACHLICHER UND ÜBERFACHLICHER KOMPETENZEN



ERGEBNISSE FÜR SACHSEN – TOP10 FACHLICHER UND ÜBERFACHLICHER KOMPETENZEN

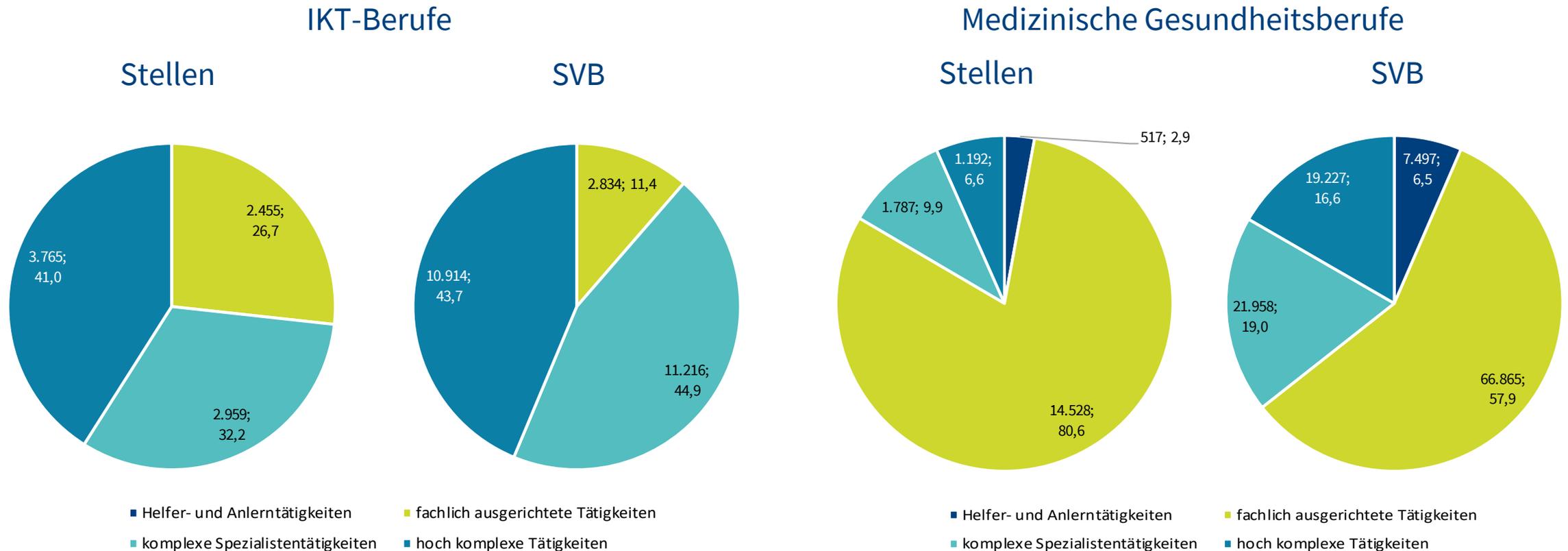
fachliche Kompetenzen



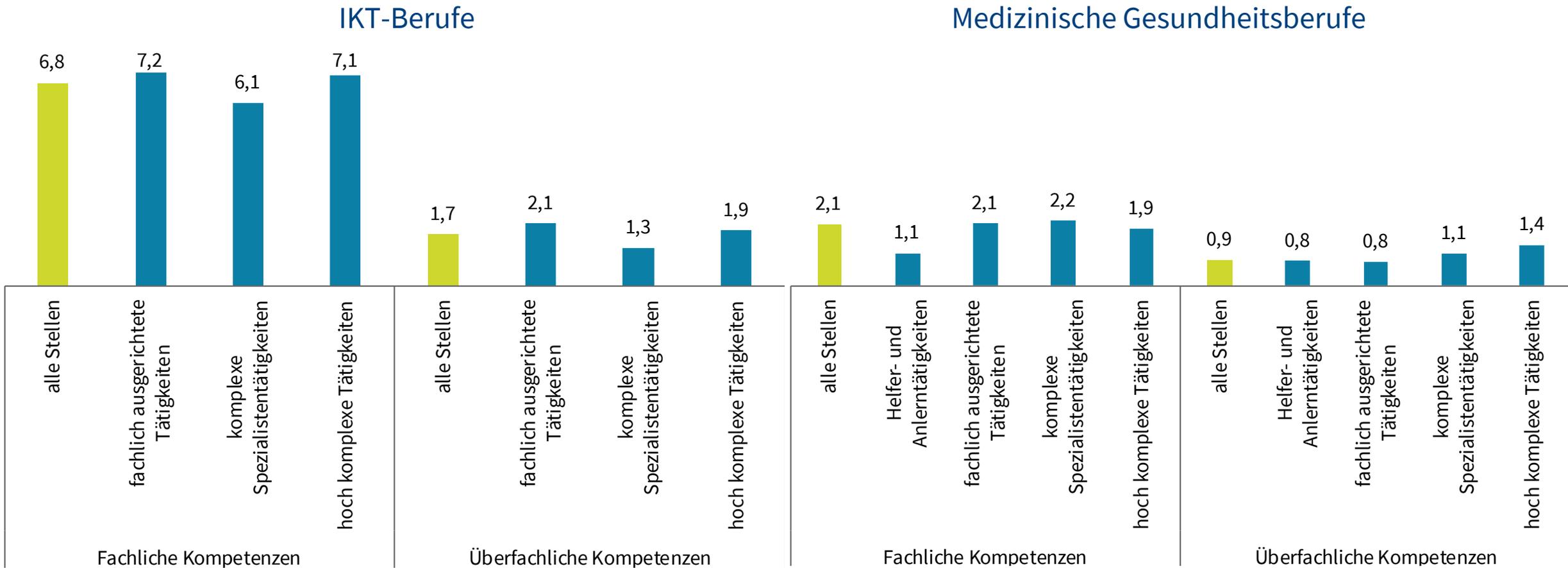
überfachliche Kompetenzen



ERGEBNISSE FÜR DIE IKT-BERUFE UND MEDIZINISCHEN GESUNDHEITSBERUFE – STELLEN UND SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHÄFTIGUNG

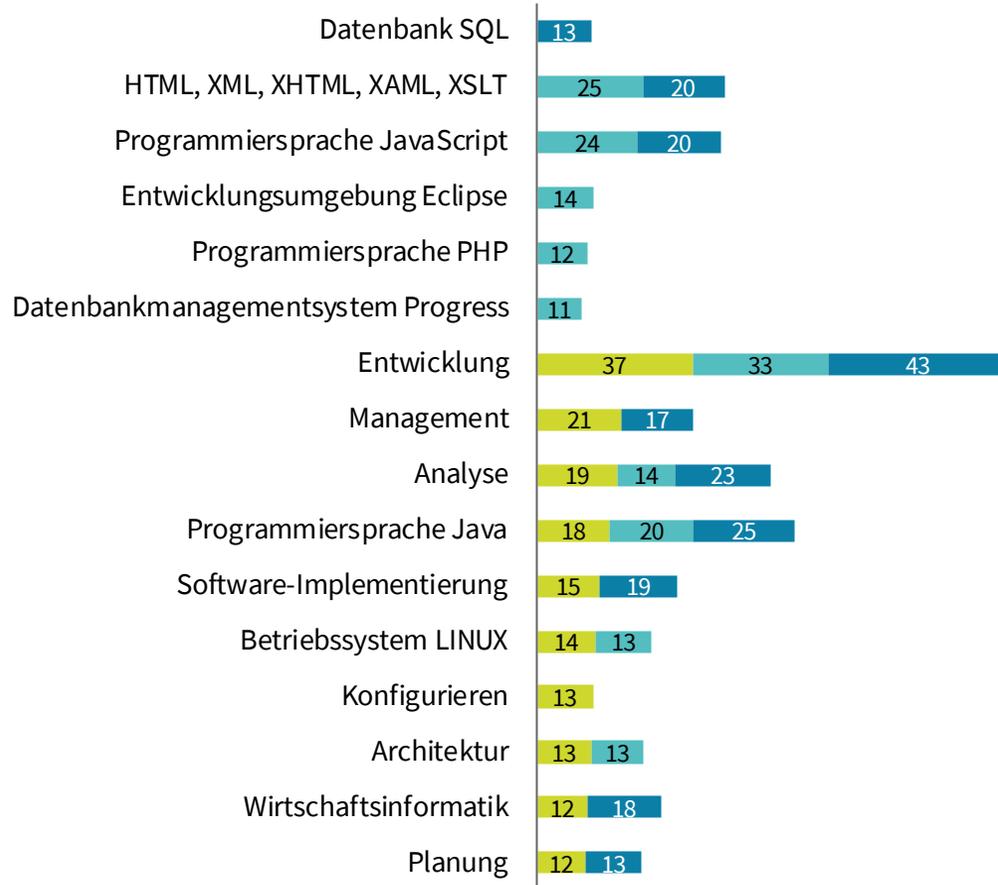


ERGEBNISSE FÜR DIE IKT-BERUFE UND MEDIZINISCHEN GESUNDHEITSBERUFE – NENNUNGEN FACHLICHER UND ÜBERFACHLICHER KOMPETENZEN

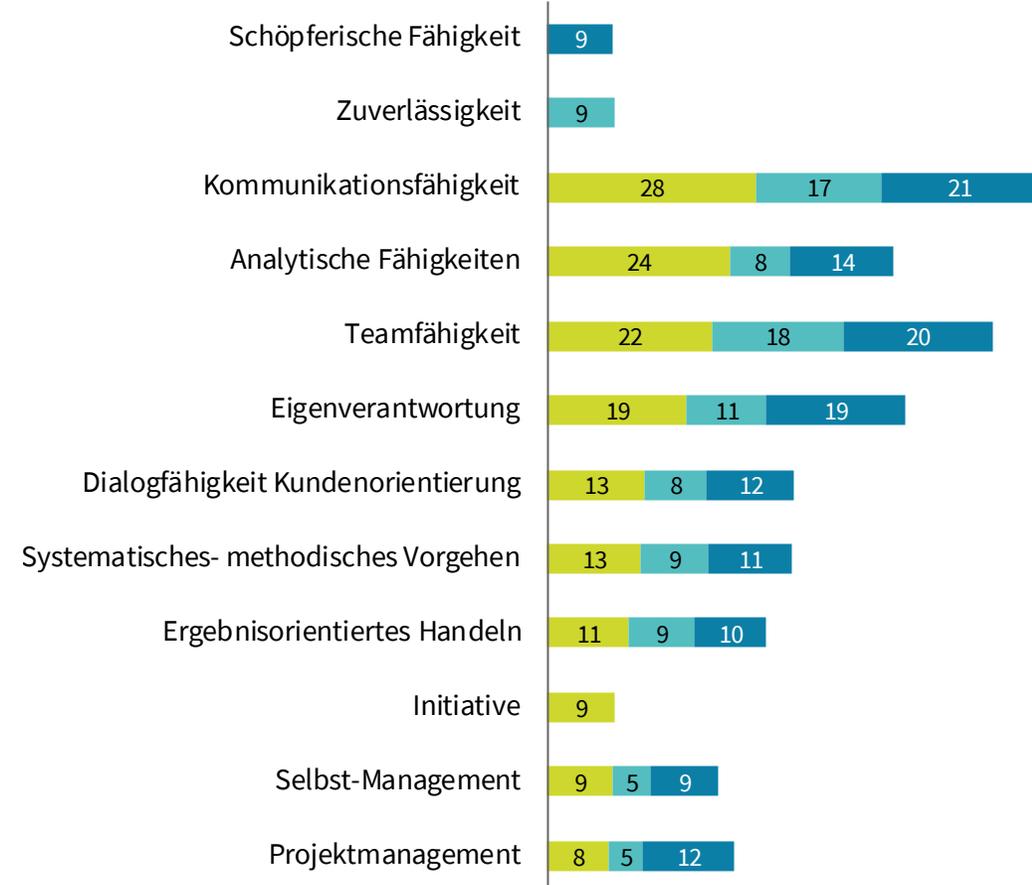


ERGEBNISSE FÜR DIE IKT-BERUFE – TOP10 FACHLICHER UND ÜBERFACHLICHER KOMPETENZEN

fachliche Kompetenzen

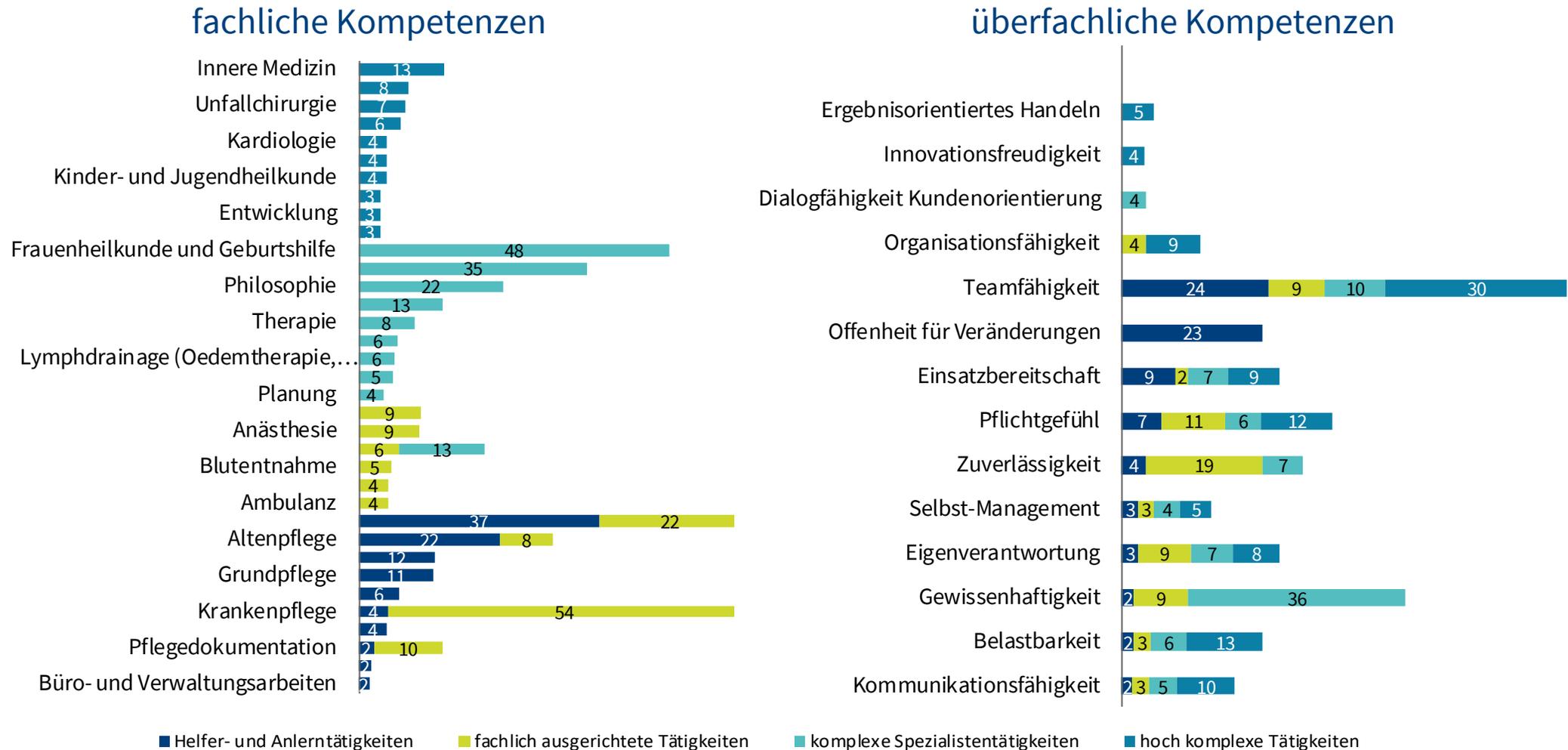


überfachliche Kompetenzen



■ fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
 ■ komplexe Spezialistentätigkeiten
 ■ hoch komplexe Tätigkeiten

ERGEBNISSE FÜR DIE MEDIZINISCHEN GESUNDHEITSBERUFE – TOP10 FACHLICHER UND ÜBERFACHLICHER KOMPETENZEN



ZUSAMMENFASSUNG, DISKUSSION UND AUSBLICK I

- Die Nennung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen steigt mit zunehmendem Anforderungsniveau der Stelle.
- Die Auswertung der fachlichen Kompetenzen über alle Berufe zeigt Bereiche mit hoher Arbeitskräftenachfrage bzw. auch Engpasssituationen, aber auch allgemeine Kompetenzanforderungen, die in unterschiedlichsten Berufen anwendbar sind.
- Überfachlich werden von den 64 „möglichen“ Kompetenzen nur wenige genannt:
 - In nahezu allen Stellenanzeigen taucht Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Kommunikationsfähigkeit auf.
 - Weniger häufig, aber immer noch in nahezu allen Berufen werden Selbst-Management, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft genannt.

ZUSAMMENFASSUNG, DISKUSSION UND AUSBLICK II

- Standardisierungsgrad bei der Formulierung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen kann generell als verhältnismäßig hoch eingeschätzt werden. ABER: hinter dem gleichen Begriff steht nicht immer das gleiche Verständnis vor allem der überfachlichen Kompetenz – es gilt immer zu kontextualisieren! (Bsp.: synonyme Verwendung von Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit)
- Generelle Lage auf dem Bewerbermarkt spielt eine relevante Rolle bei der Ausgestaltung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen in den Stellenausschreibungen.
- Überfachliche Kompetenzen, die als selbstverständlich vorausgesetzt werden, finden keinen Niederschlag in Stellenanzeigen (Bsp.: Teamfähigkeit).
- Überfachliche Kompetenzen, die „abschreckend“ wirken können, werden ggf. nicht genannt (Bsp.: Belastbarkeit)
- Ausblick, z.B.:
 - Zeitlicher Vergleich kann Veränderungen der Nachfrage nach einzelnen Kompetenzen zeigen.
 - Nutzung weiterer Kompetenzwörterbücher (z.B. zu Sprachen oder Abschlüssen) kann Informationsgewinn erhöhen.

→ Noch Zukunftsmusik: Inhalt von Qualifizierungsangeboten zielgerichteter gestalten

HERZLICHEN DANK!

Dr. Antje Weyh

antje.weyh@iab.de

HINWEISE

ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN – HINWEISE I

- „Kompetenzen sind also Fähigkeiten zur Selbstorganisation.“ Heyse/Erpenbeck S. XIII
- „Es gibt keine Kompetenzen ohne Wissen und Qualifikation – wohl aber Wissen und Qualifikation ohne Kompetenzen. (hochqualifizierte Inkompetente)“ Heyse/Erpenbeck S.XVIII
- „Das Beherrschen der fachlichen und methodischen Voraussetzungen für die Arbeit nimmt in der Bedeutung natürlich nicht ab, gilt aber – beispielsweise bei Rekrutierungen und Beförderungen – als selbstverständlich.“ Heyse/Erpenbeck S. XIII

ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN – HINWEISE II

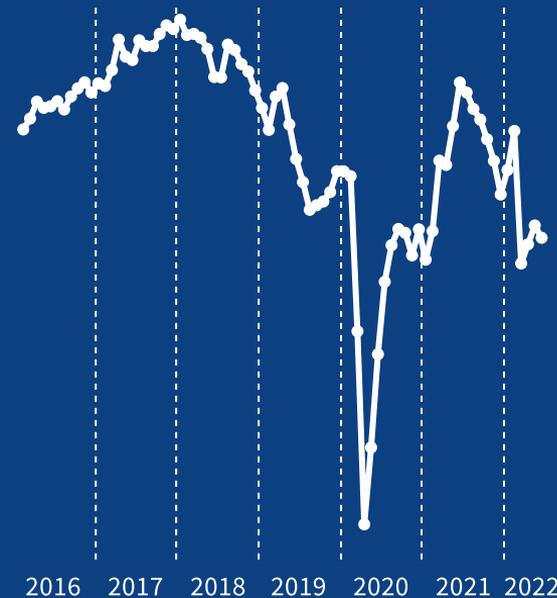
- **Teamfähigkeit** – ist die persönliche Bereitschaft und Fähigkeit in Gruppen zu arbeiten, Meinungen und Gedanken anderer zu akzeptieren und kooperativ weiterzuentwickeln; sie schließt außerdem zunehmend die Fähigkeit ein, aus einzelnen Personen (zeitweilig) eine Gemeinschaft zu gestalten, die Neuem gegenüber aufgeschlossen ist, sich aktiv für Veränderungen einsetzt und eigene Werte und Normen der Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung herausarbeitet.
- **Einsatzbereitschaft** – ist eine persönliche Grundhaltung und realisiert sich in einem aktiven und weitgehend vorbehaltlosen Engagement gegenüber Aufgaben aus der Arbeit, dem Unternehmen, dem privaten Lebensbereich. Leistungsbereitschaft fordert und fördert die Tatkraft, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein. Sie steht im Gegensatz zu egoistischer Zurückhaltung und passiver Gleichgültigkeit.
- **Selbst-Management** – beginnt mit dem Erkennen und Umgang mit eigenen Stärken und Schwächen, der Zielfindung und -realisierung und der effektiven Zusammenarbeit mit anderen. Zentral ist dabei der Umgang mit eigener Zeit und der Zeit anvertrauter Dritter.
- **Eigenverantwortung** – bedeutet Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen. Für eine erfolgreiche Organisation ist es unabdingbar, dass ihre Mitarbeiter selbstständig Aufgaben lösen und sich nicht an weniger aktiven Mitarbeitern messen bzw. die Verantwortung auf andere insbesondere Führungskräfte abwälzen.
- **Kommunikationsfähigkeit** – schließt Zuhören (-können), Informationsverarbeitung, die Kommunikation in Gruppen sowie die Verständlichkeit mündlicher und schriftlicher Informationen ein. Zentral ist dabei die Kommunikation über das Erlebte, über gegenseitige Erfahrungen und über unterschiedliche Problembearbeitungserfahrungen.
- **Zuverlässigkeit** – bezeichnet ein Verhalten, das von anderen als berechenbar bzw. als erwartet wahrgenommen wird. Die Berechenbarkeit bzw. die Erwartung basiert entweder auf Regeln, die in bestimmten Arbeitsvollzügen vorgeschrieben sind oder auf Vereinbarungen zwischen zwei oder mehreren Personen getroffen wurden. Zuverlässigkeit ist also der Grad der Gewissheit, mit der die Erfüllung der Aufgabe bzw. Einhaltung der Vereinbarung erwartet werden kann. Zuverlässigkeit ist Voraussetzung für Delegation, da sie für den Rahmen der zeitlichen, örtlichen und sachlichen Vereinbarung eine unmittelbare Kontrolle überflüssig macht.
- **Belastbarkeit** – kennzeichnet die Fähigkeit eines Menschen, auch unter sehr schwierigen Bedingungen und persönlichen Anspannungen, Fehleraktionen weitgehend zu vermeiden sowie ziel- und ergebnisorientiert zu handeln. Das setzt umfassende Erfahrung im Umgang mit Stress und sozialen Konflikten voraus.
- **Gewissenhaftigkeit** – meint die Anerkennung von Zielen, Werten und Normen, die berechenbar und zuverlässig für andere einzuhalten und umzusetzen sowie Aufgaben systematisch und ordentlich zu lösen.

28.06.2022

Inflation, Lieferengpässe und Krieg bremsen wirtschaftliche Erholung in Deutschland

Dr. Robert Lehmann

ifo Zentrum für Makroökonomik und Befragungen



Lage der deutschen Wirtschaft

- Deutsche Wirtschaft kam gut durch Coronawellen im Winterhalbjahr 2021/2022
- Leichter Rückgang des BIP in Q4-2021 und Anstieg zum Jahresauftakt 2022
- Kontaktintensive Dienstleister und Bauwirtschaft trugen die Konjunktur
- Warenkonsum und Wertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe rückläufig
- Zahlreiche Unwägbarkeiten belasten deutsche Wirtschaft zunehmend (Krieg, [Energie-]Preise, mögliches Gasembargo, Lieferengpässe, ...)

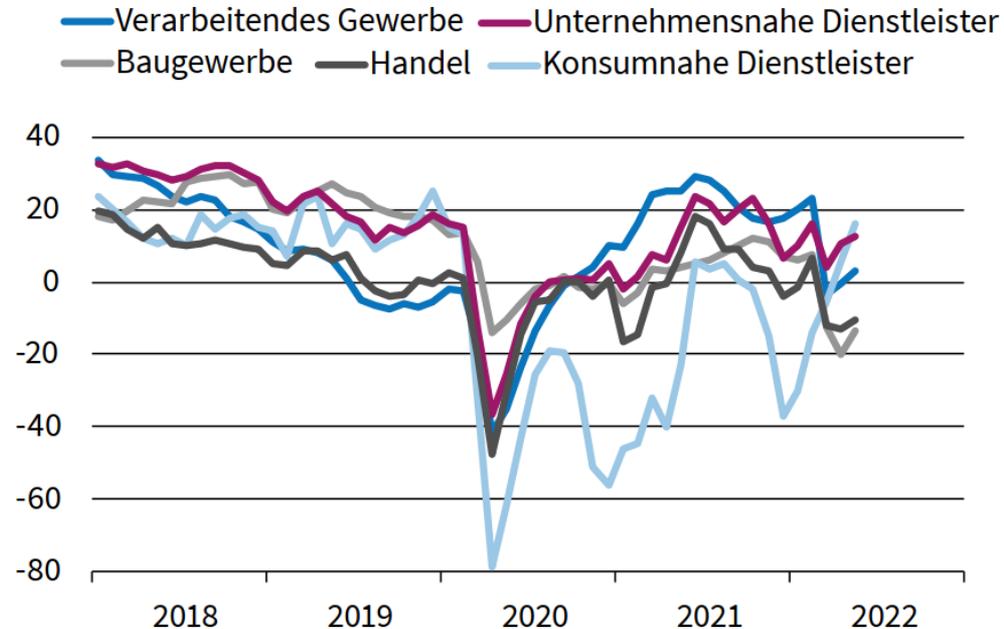
Annahmen und Risiken für die Sommerprognose 2022

- Lieferengpässe lösen sich erst am Ende des Jahres auf
- Rohstoffpreise dürften nur langsam sinken
- Abbau des Auftragsstaus (bei weniger Neuaufträgen)
- Normalisierung des Spar- und Konsumverhaltens
- Fortgang und Auswirkungen des Ukrainekrieges de facto nicht abschätzbar (Sanktionen beider Seiten, Eskalation des Krieges etc.)
- Lohn-Preis-Spirale und mögliche Reaktionen der EZB
- Weitere Coronawellen (In- und Ausland)

Gespaltene Konjunktur in Deutschland

ifo Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereichen

Saldo, saisonbereinigter Verlauf



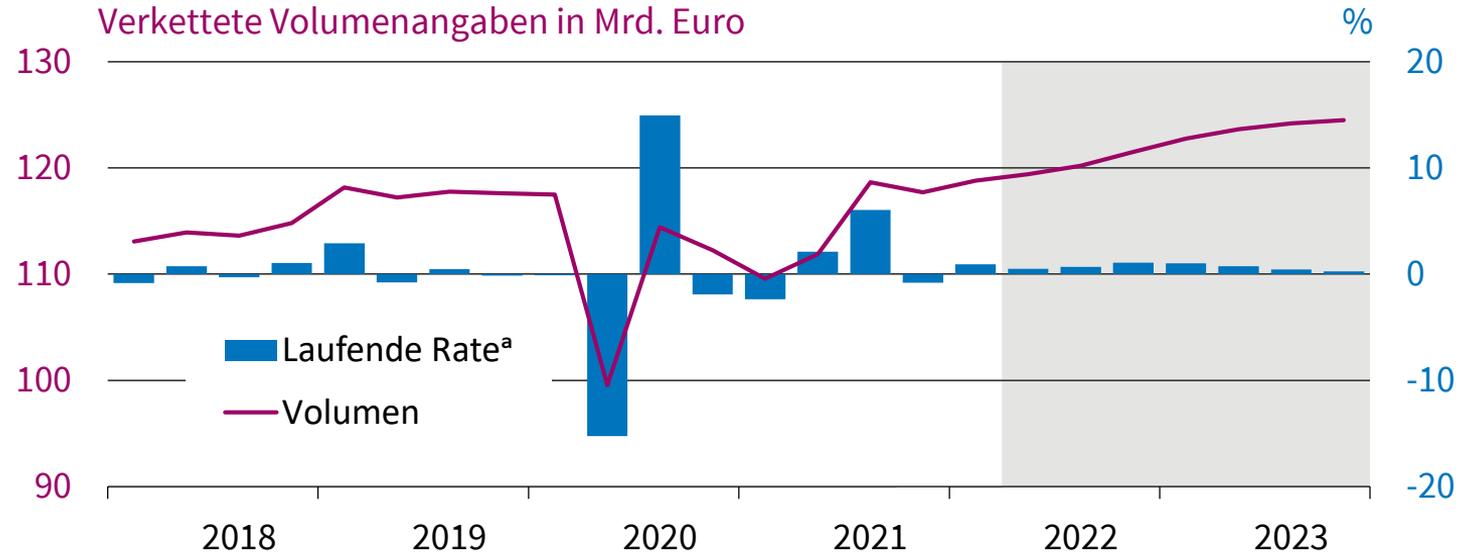
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Kontaktintensive Dienstleistungen stabilisieren

Reale Bruttowertschöpfung Handel, Verkehr, Gastgewerbe

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



^a Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;

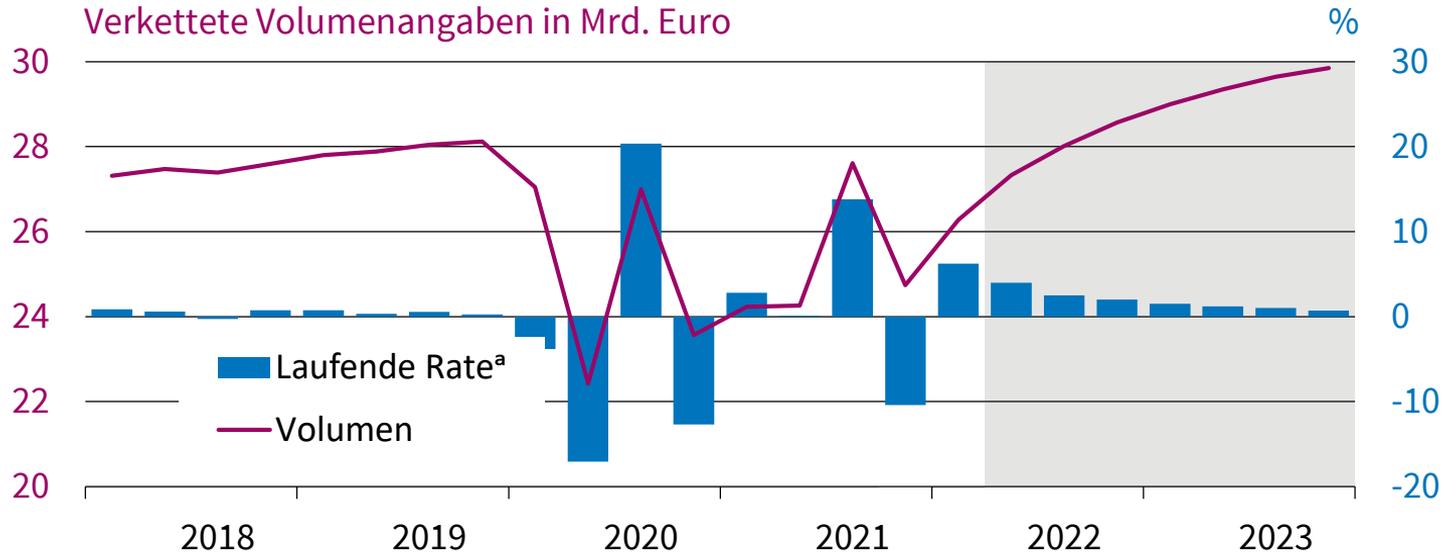
ab 2. Quartal 2022: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Konjunkturprognose Sommer 2022

Expansion der Kulturschaffenden dürfte anhalten

Reale Bruttowertschöpfung Sonstige Dienstleister

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



^a Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;

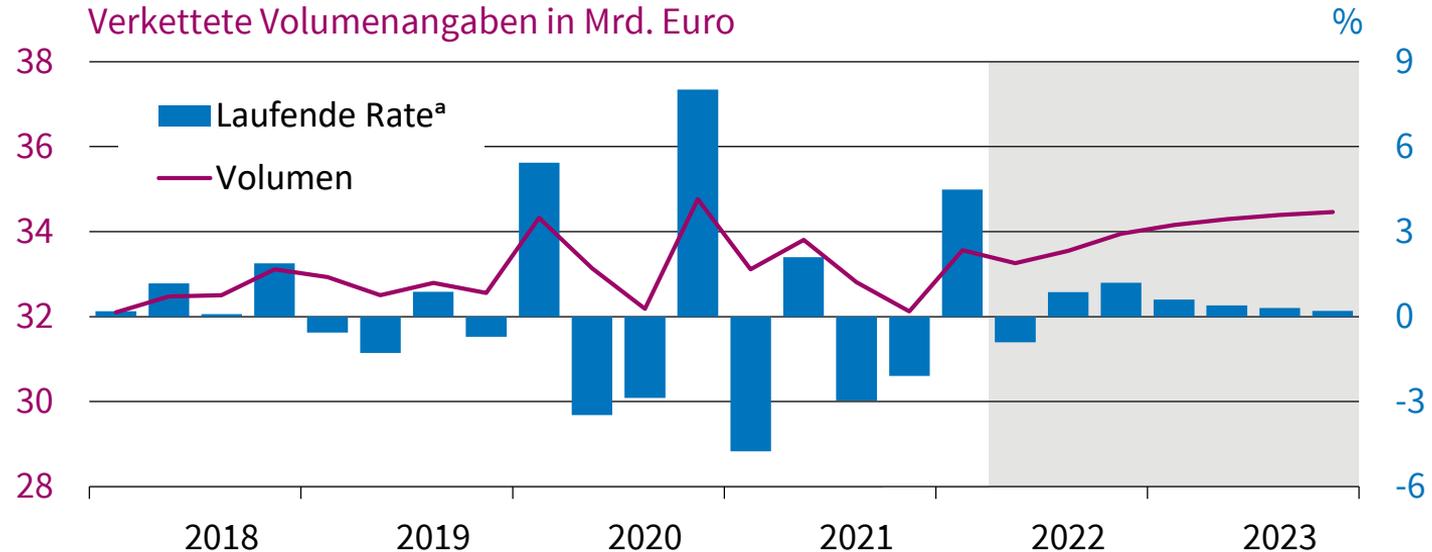
ab 2. Quartal 2022: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Konjunkturprognose Sommer 2022

Lieferengpässe und Stornierungen belasten Bau

Reale Bruttowertschöpfung im Baugewerbe

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



^a Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;

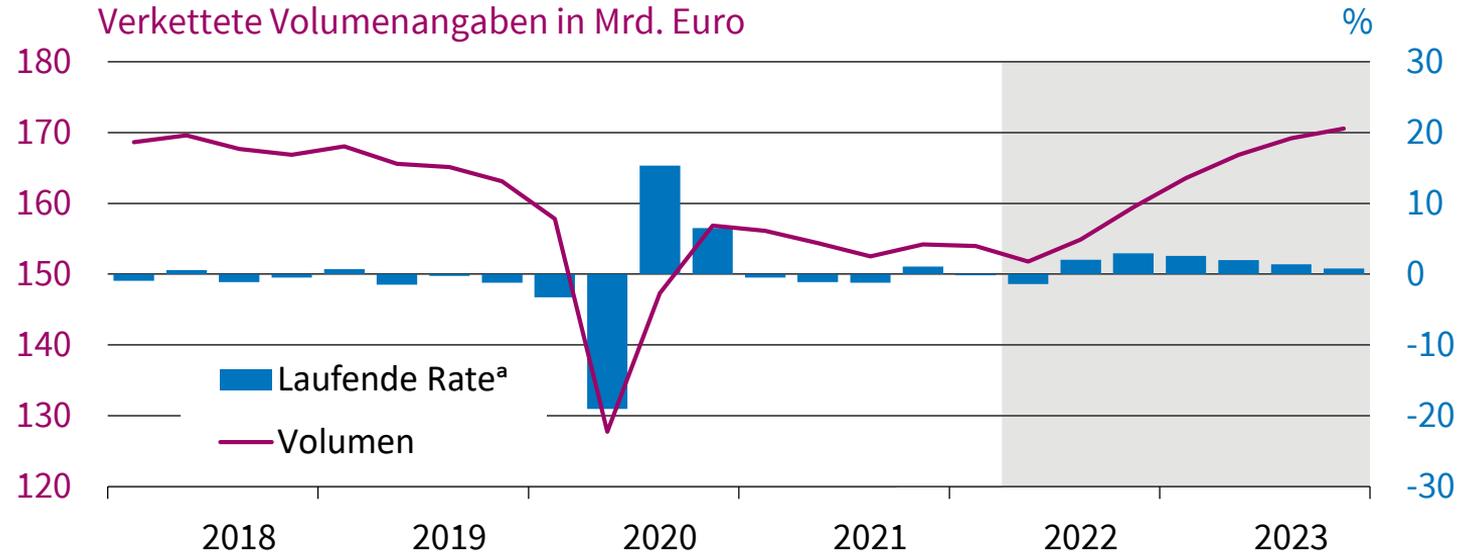
ab 2. Quartal 2022: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Konjunkturprognose Sommer 2022

Abbau des Auftragsstaus in der Industrie

Reale Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



^a Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;

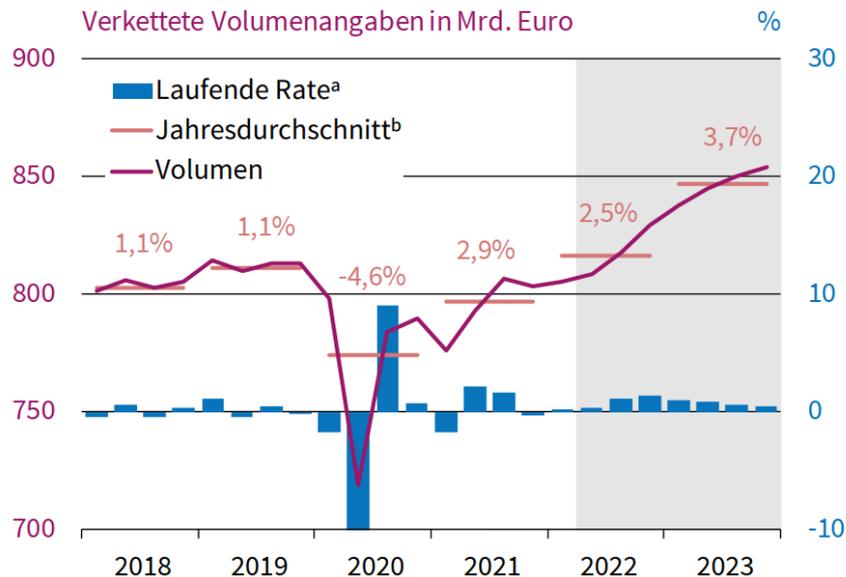
ab 2. Quartal 2022: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Konjunkturprognose Sommer 2022

Erhebliches Expansionspotential am Jahresende 2022

Bruttoinlandsprodukt in Deutschland

Preis-, saison- und kalenderbereinigter Verlauf



^a Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

^b Zahlenangaben: Veränderung der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;

ab 2. Quartal 2022: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut

Entstehungsrechnung

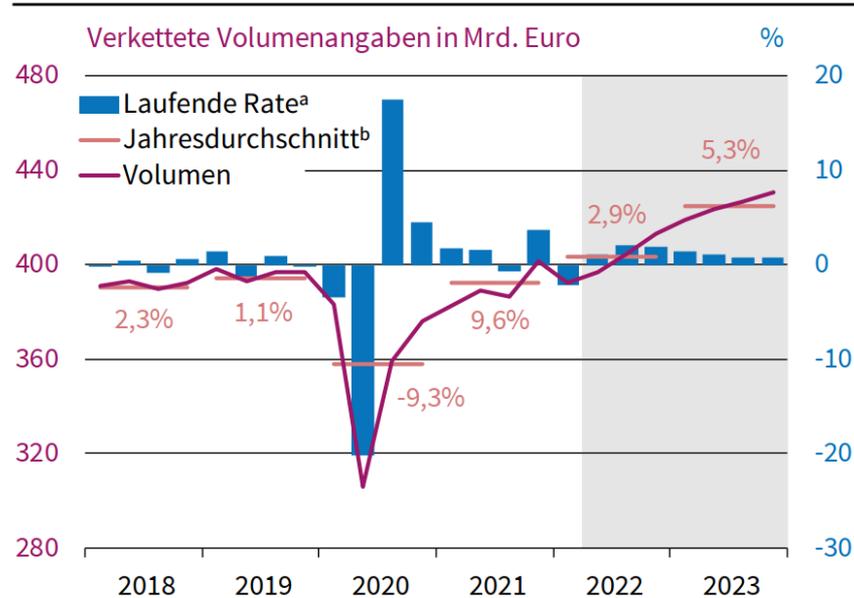
Aggregat / Bereich	2021	2022	2023
Bruttoinlandsprodukt	2,9	2,5	3,7
Verarbeitendes Gewerbe	4,6	0,3	7,7
Baugewerbe	-1,7	1,6	1,7
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	3,2	4,7	2,9
Information und Kommunikation	3,2	3,3	2,3
Finanz- und Versicherungsdienstleister	-0,4	1,4	0,1
Grundstücks- und Wohnungswesen	0,9	1,1	1,4
Unternehmensdienstleister	5,5	3,6	1,7
Öffentliche Dienstleister	3,1	2,4	3,2
Sonstige Dienstleister	0,8	9,1	6,9

Jahresdurchschnittliche Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

Schwacher Warenexport, Dienstleistungen kräftig

Exporte

Preis-, saison- und kalenderbereinigter Verlauf



^a Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

^b Zahlenangaben: Veränderung der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;

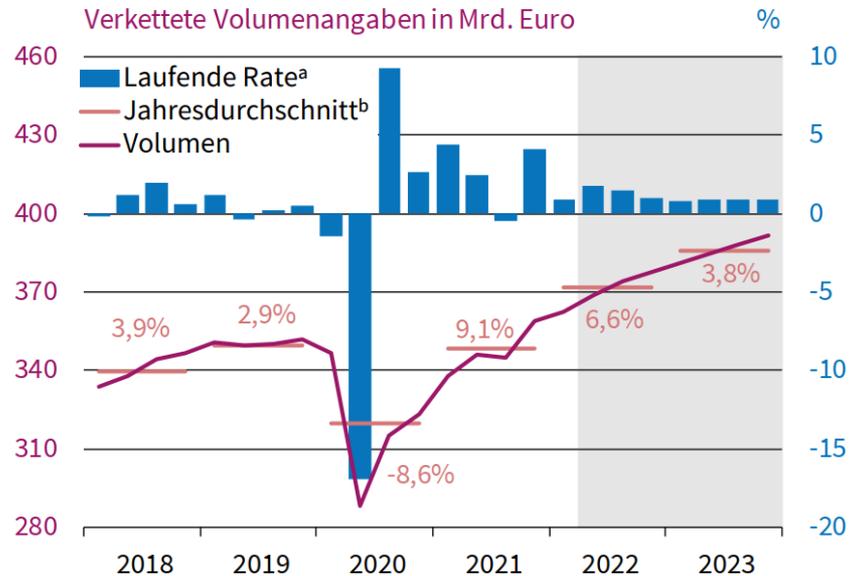
ab 2. Quartal 2022: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut

Signifikante Belebung des Reiseverkehrs

Importe

Preis-, saison- und kalenderbereinigter Verlauf



^a Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

^b Zahlenangaben: Veränderung der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;

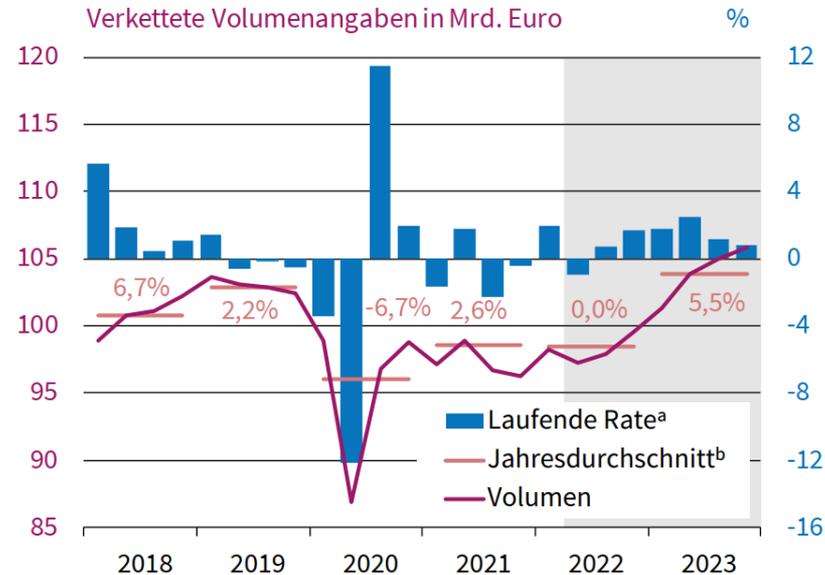
ab 2. Quartal 2022: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut

Unsicherheit belasten Investitionen

Unternehmensinvestitionen

Preis-, saison- und kalenderbereinigter Verlauf



^a Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

^b Zahlenangaben: Veränderung der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;

ab 2. Quartal 2022: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut

Prognose der Verbraucherpreise

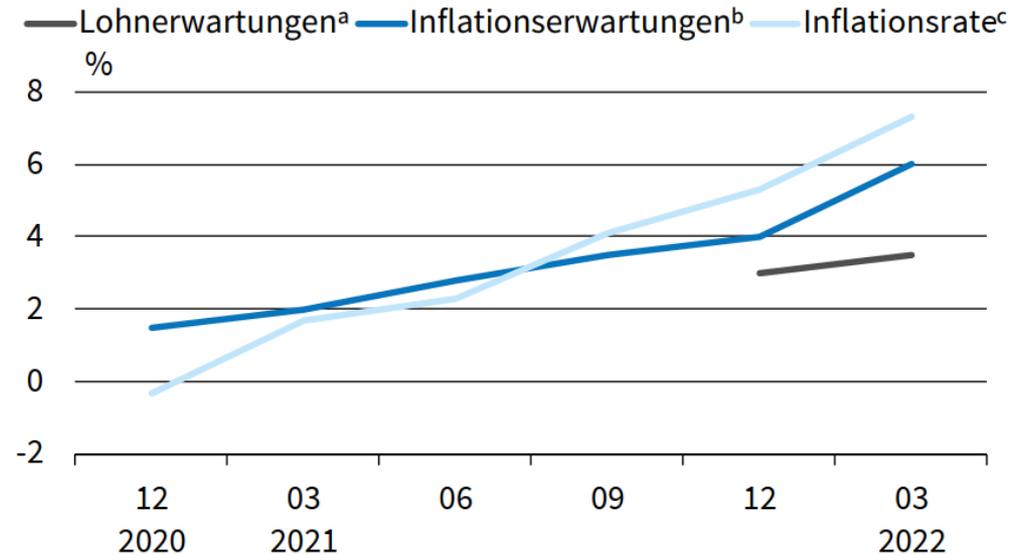
- Massive Verteuerung fossiler Rohstoffe und Nahrungsmittel seit Kriegsausbruch
- Nunmehr breite Aufstellung der Teuerung
- Leichte Entspannung des Preisdrucks auf vorgelagerten Produktionsstufen
- Orientierung anhand der Futures für Rohöl und Erdgas
- **Preissenkende** Effekte: 9-Euro-Ticket und Reduktion Kraftstoffsteuer (0,3 p.p. 2022), Wegfall der EEG-Umlage (0,2 p.p. 2022 und 2023)
- **Preistreibende** Effekte: Anhebung des Mindestlohns (0,05 p.p. bzw. 0,34 p.p. in 2022 bzw. 2023)

Exkurs I: Lohn-Inflations-Erwartungen I

- **Neue** Fragen in der ifo Konjunkturumfrage: Preisentwicklung kommende 12 Monate (seit 12-2020, Quartalsturnus), Bruttolohnerwartung kommende 12 Monate (seit 12-2021, Quartalsturnus)
- Darstellung des Medians
- Zusammenhang zwischen Preis- und Lohnerwartungen analysierbar

Exkurs I: Lohn-Inflations-Erwartungen II

Inflations- und Lohnerwartungen deutscher Unternehmen



^a Erwartete Bruttolohnänderung eines/r typischen Beschäftigten in den kommenden 12 Monaten (Median). ^b Erwartete Veränderung der Verbraucherpreise in den kommenden 12 Monaten (Median). ^c Realisierte Veränderung der Verbraucherpreise gegenüber Vorjahresmonat.

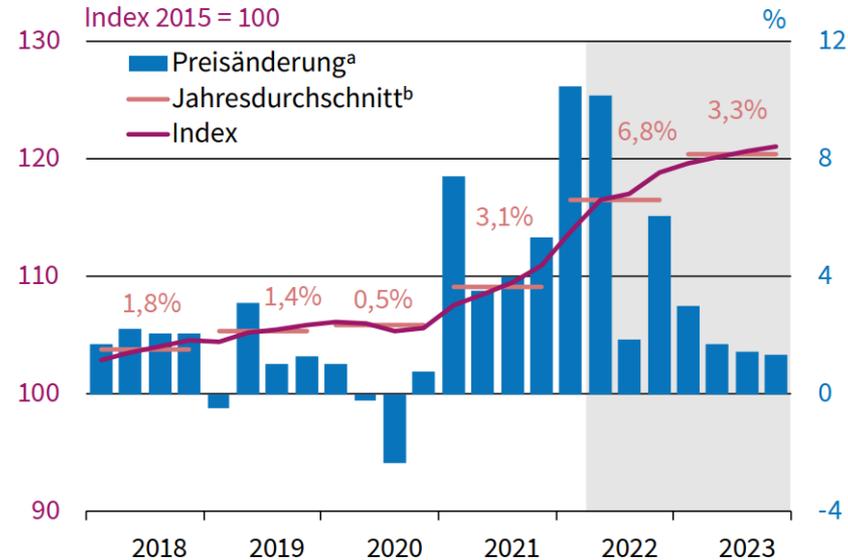
Quelle: Statistisches Bundesamt; ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Preisdruck dürfte allmählich nachlassen

Verbraucherpreise in Deutschland

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



^a Veränderung gegenüber dem Vorquartal auf Jahresrate hochgerechnet in %.

^b Zahlenangaben: Veränderung der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;

ab 2. Quartal 2022: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut

Exkurs II: Wirkungen der Entlastungspakete

- **Entlastungspaket I:** steuerliche Maßnahmen (Anhebung Grundfreibetrag, Arbeitnehmerpauschbetrag, Pendlerpauschale), Abschaffung EEG-Umlage, Heizkostenzuschuss Wohngeldbezieher
- **Entlastungspaket II:** Energiepreispauschale, Tankrabatt, 9-Euro-Ticket, Einmalzahlungen aufgrund gestiegener Energiepreise, Kinderbonus

Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen der beiden Entlastungspakete

	2022	2023
Entlastungspakete in Mrd. Euro	27,0	11,7
Anstieg des preisbereinigten BIP in Mrd. Euro	6,7	7,9
Effekt auf die Jahreswachstumsrate des preisbereinigten BIP in Prozentpunkten	0,2	0,0

Quelle: ifo-DSGE-Modell; Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut Juni 2022

Prognose der privaten Konsumausgaben

- Spannungsfeld zwischen Aufhebung der Maßnahmen und der hohen Inflation
- Kontaktintensive Dienstleister profitieren, Warenkonsum eher schwach
- Hohe Umsatzdynamik im Gastgewerbe
- Kaufkraftverlust ($\% \text{ Inflation} > \% \text{ Nettolöhne} + \% \text{ Transfers}$)
- Annahme: Rückgriff auf Überersparnis während Corona zur Aufrechterhaltung des Lebensstandards
- Sparquote sinkt im Minimum auf rund 9% (Durchschnitt: 10,8%)

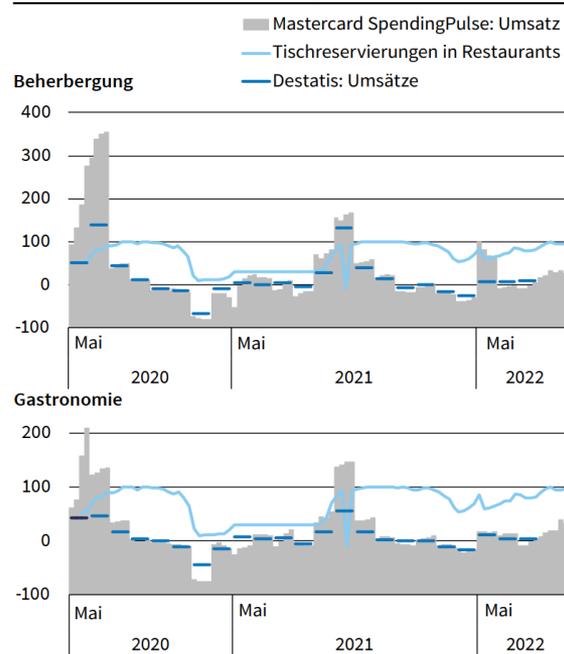
Exkurs III: Prognose mit Transaktionsdaten I

- Kooperation ifo Institut und Mastercard Deutschland
- Umsatzmessung im Handel und Gastgewerbe
- Tagesdaten mit 2 Wochen Publikationsverzögerung → Aggregation zu Wochen
- Preisbereinigung mit VPI und Saisonbereinigung mit Faktoren von Destatis (Interpolation auf Wochenebene)

Exkurs III: Prognose mit Transaktionsdaten II

Konjunkturindikatoren im Gastgewerbe

% (Umsatz^a); Index (Tischreservierungen^b)



^a Im Vergleich zum Vormonat. Preis-, saison-, und kalenderbereinigter Verlauf.

^b Abweichung der Reservierung im Vergleich zum gleichen Tag in der gleichen Woche 2019.

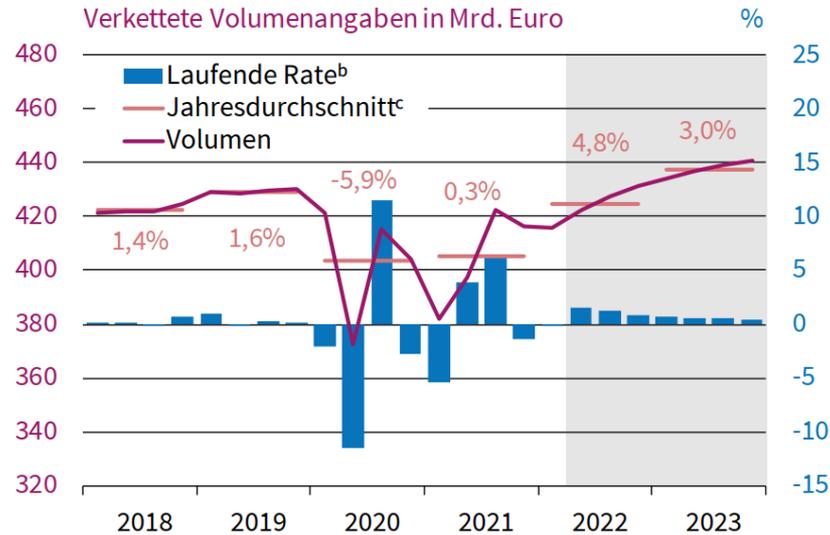
Quelle: Mastercard SpendingPulse; Statistisches Bundesamt; OpenTable.

© ifo Institut

Dienstleister stützen Konsumkonjunktur

Konsumausgaben der privaten Haushalte^a

Preis-, saison- und kalenderbereinigter Verlauf



^a Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

^b Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

^c Zahlenangaben: Veränderung der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;

ab 2. Quartal 2022: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut

28.06.2022

KONTAKT:

Dr. Robert Lehmann
ifo Zentrum für Makroökonomik und Befragungen
ifo Institut – Leibniz-Institut für
Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.
Einsteinstraße 3
01069 Dresden

T: +49(0)89/9224-1652
F: +49(0)89/ 907795-1406
E-Mail: lehmann@ifo.de

Literatur

Wollmershäuser et al. (2022): ifo Konjunkturprognose Sommer 2022: Inflation, Lieferengpässe und Krieg bremsen wirtschaftliche Erholung in Deutschland, ifo Schnelldienst Sonderausgabe Juni 2022.

Werbung in eigener (ifo-)Sache

Lehmann, R. und I. Wikman (2022): Quarterly GDP Estimates for the German States, ifo Working Paper No. 370.

IFO KONJUNKTURPROGNOSE FÜR
OSTDEUTSCHLAND UND SACHSEN SOMMER 2022

Dienstleister stabilisieren die Wirtschaft – aber Risiken bleiben

Prof. Dr. Joachim Ragnitz

Niels Gillmann

Barbara Werneburg

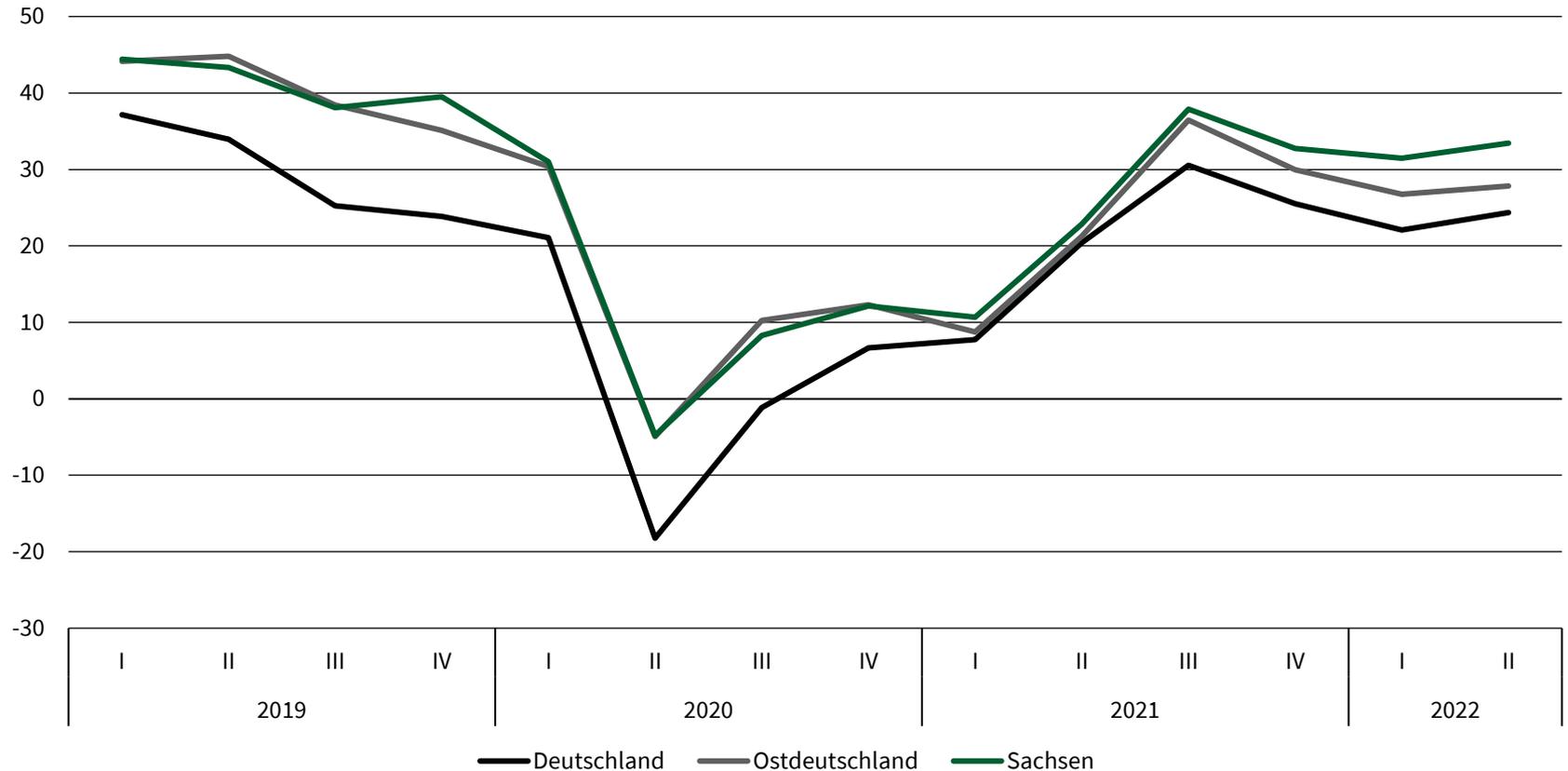
Annahmen

- Die Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen ist auf die Konjunkturprognose für Deutschland vom 15. Juni abgestimmt. Dies betrifft insbesondere die Annahmen bezüglich Lieferkettenproblematik, Rohölpreis, Verbraucherpreisen, Zinsen, und Welthandel.
- Die Prognose basiert auf der Annahme, dass es kein Gasembargo geben wird.

Rahmenbedingungen

ifo Geschäftslage

Gesamte regionale Wirtschaft^a, Salden, saisonbereinigt



^a Zweites Quartal 2022 ohne Juni

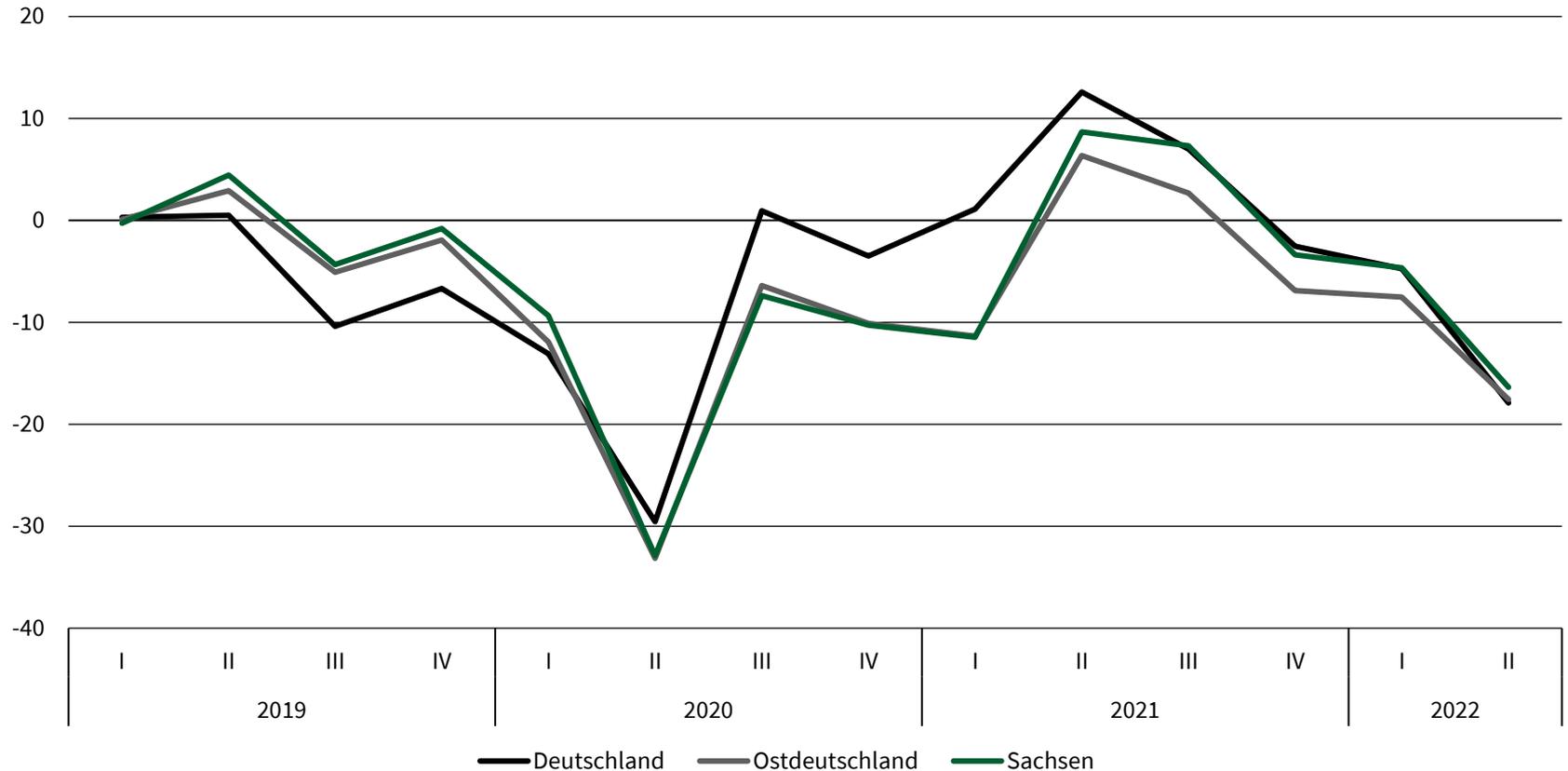
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Mai 2022.

© ifo Institut

Rahmenbedingungen

ifo Geschäftserwartungen

Gesamte regionale Wirtschaft^a, Salden, saisonbereinigt



^a Zweites Quartal 2022 ohne Juni

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Mai 2022.

© ifo Institut

Eckdaten der ifo Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen

Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

	Ostdeutschland		Sachsen	
	2022	2023	2022	2023
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)	2,9	3,5	1,8	3,3
Bruttowertschöpfung (preisbereinigt):				
Produzierendes Gewerbe ohne Bau	0,8	7,3	0,3	8,0
Baugewerbe	0,2	0,8	-1,1	0,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information und Kommunikation	5,3	3,1	3,7	2,1
Finanz-, Versicherungs-, Untern.-DL; Grundstücks- und Wohnungswesen	2,6	1,6	2,4	1,3
Öffentliche und sonstige Dienstleister; Erziehung und Gesundheit; priv. Haush.	3,7	3,7	2,3	2,6

Die Bereiche im Detail

Arbeitsstunden im Verarbeitenden Gewerbe

Normiert (2019 = 100)



Quelle: Statistisches Bundesamt, 42111-0011, Mai 2022.

© ifo Institut

Eckdaten der ifo Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen

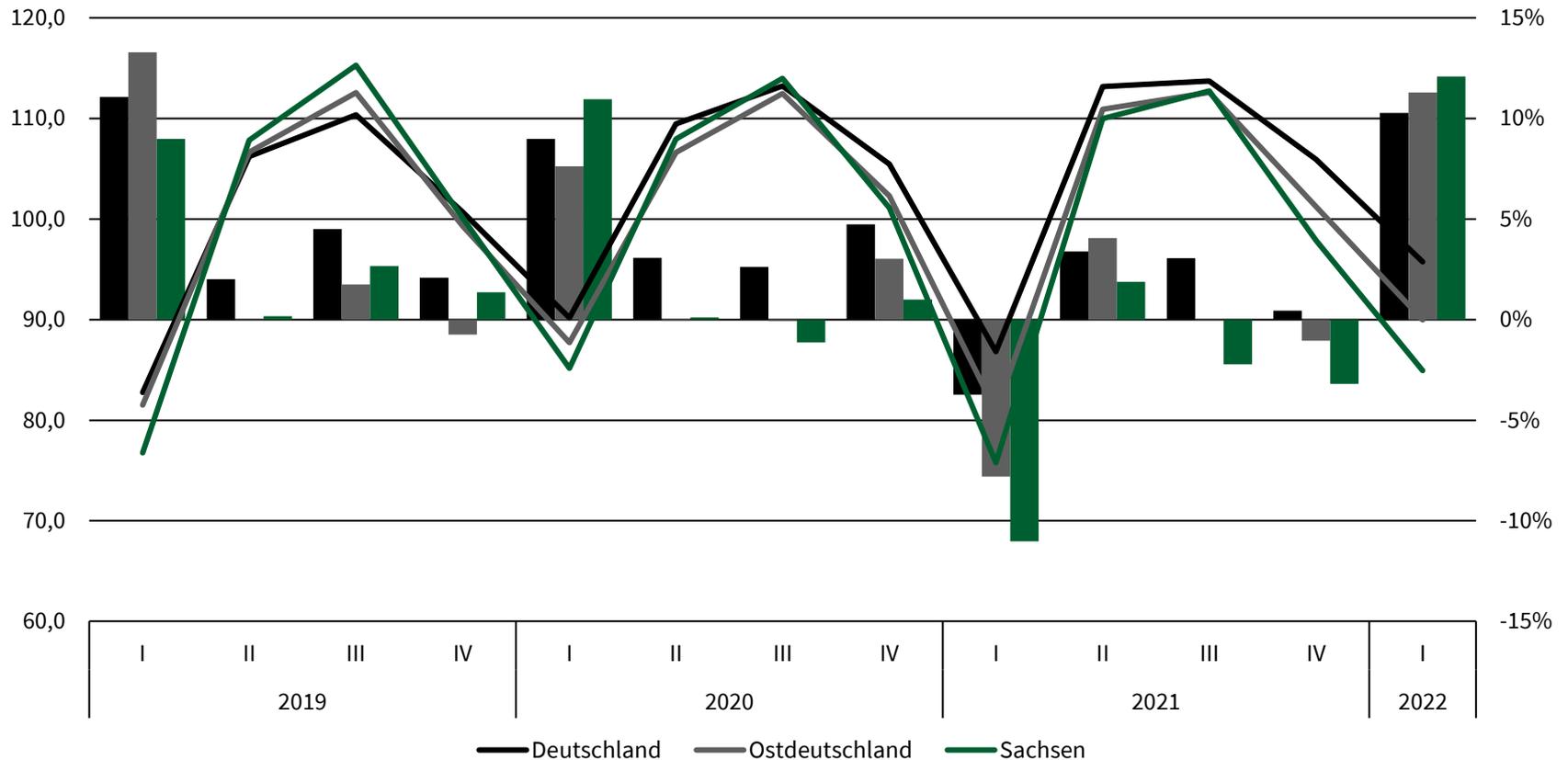
Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

	Ostdeutschland		Sachsen	
	2022	2023	2022	2023
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)	2,9	3,5	1,8	3,3
Bruttowertschöpfung (preisbereinigt):				
Produzierendes Gewerbe ohne Bau	0,8	7,3	0,3	8,0
Baugewerbe	0,2	0,8	-1,1	0,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information und Kommunikation	5,3	3,1	3,7	2,1
Finanz-, Versicherungs-, Untern.-DL; Grundstücks- und Wohnungswesen	2,6	1,6	2,4	1,3
Öffentliche und sonstige Dienstleister; Erziehung und Gesundheit; priv. Haush.	3,7	3,7	2,3	2,6

Die Bereiche im Detail

Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

Normiert (2019 = 100)



Quelle: Statistisches Bundesamt, 44111-0007, Mai 2022.

© ifo Institut

Eckdaten der ifo Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen

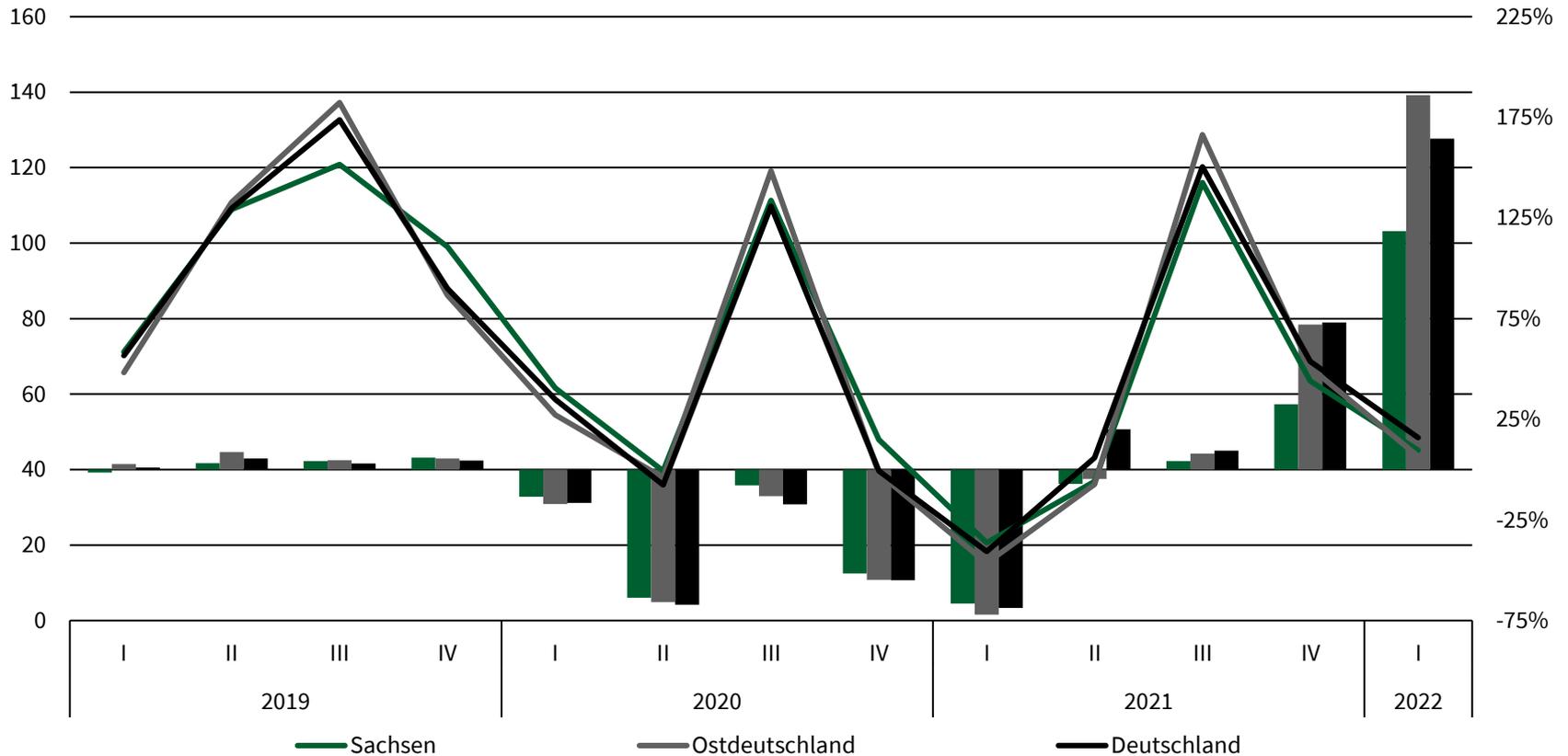
Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

	Ostdeutschland		Sachsen	
	2022	2023	2022	2023
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)	2,9	3,5	1,8	3,3
Bruttowertschöpfung (preisbereinigt):				
Produzierendes Gewerbe ohne Bau	0,8	7,3	0,3	8,0
Baugewerbe	0,2	0,8	-1,1	0,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information und Kommunikation	5,3	3,1	3,7	2,1
Finanz-, Versicherungs-, Untern.-DL; Grundstücks- und Wohnungswesen	2,6	1,6	2,4	1,3
Öffentliche und sonstige Dienstleister; Erziehung und Gesundheit; priv. Haush.	3,7	3,7	2,3	2,6

Die Bereiche im Detail

Zahl der Übernachtungen

Normiert (2019 = 100)



Quelle: Statistisches Bundesamt, 45412-0025, Mai 2022.

© ifo Institut

Eckdaten der ifo Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen

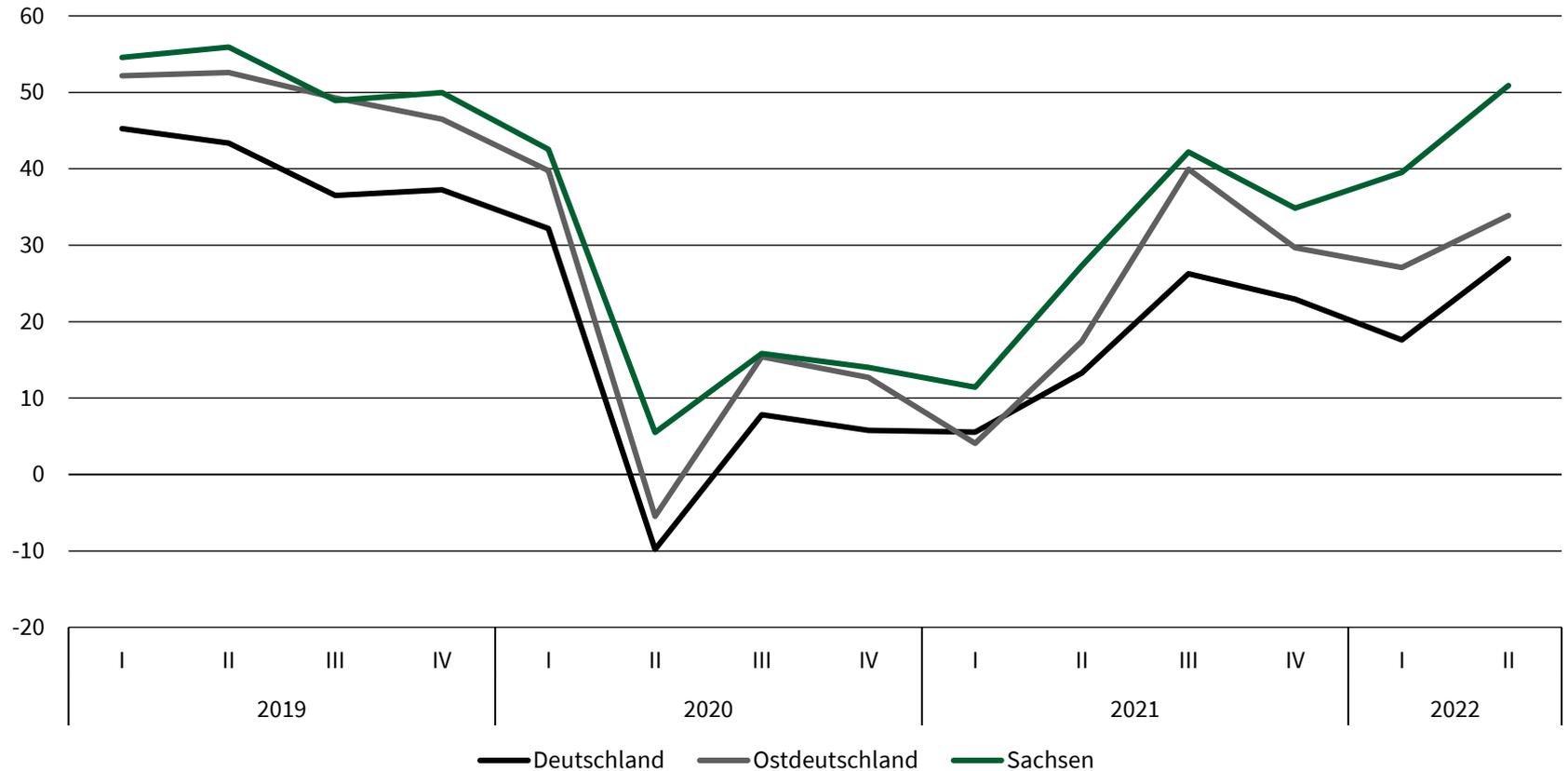
Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

	Ostdeutschland		Sachsen	
	2022	2023	2022	2023
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)	2,9	3,5	1,8	3,3
Bruttowertschöpfung (preisbereinigt):				
Produzierendes Gewerbe ohne Bau	0,8	7,3	0,3	8,0
Baugewerbe	0,2	0,8	-1,1	0,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information und Kommunikation	5,3	3,1	3,7	2,1
Finanz-, Versicherungs-, Untern.-DL; Grundstücks- und Wohnungswesen	2,6	1,6	2,4	1,3
Öffentliche und sonstige Dienstleister; Erziehung und Gesundheit; priv. Haush.	3,7	3,7	2,3	2,6

Die Bereiche im Detail

ifo Geschäftslage im Dienstleistungsbereich

Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Mai 2022.

© ifo Institut

Eckdaten der ifo Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen

Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

	Ostdeutschland		Sachsen	
	2022	2023	2022	2023
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)	2,9	3,5	1,8	3,3
Bruttowertschöpfung (preisbereinigt):				
Produzierendes Gewerbe ohne Bau	0,8	7,3	0,3	8,0
Baugewerbe	0,2	0,8	-1,1	0,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information und Kommunikation	5,3	3,1	3,7	2,1
Finanz-, Versicherungs-, Untern.-DL; Grundstücks- und Wohnungswesen	2,6	1,6	2,4	1,3
Öffentliche und sonstige Dienstleister; Erziehung und Gesundheit; priv. Haush.	3,7	3,7	2,3	2,6

Eckdaten der ifo Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen

Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

	Ostdeutschland		Sachsen	
	2022	2023	2022	2023
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)	2,9	3,5	1,8	3,3
Bruttowertschöpfung (preisbereinigt):				
Produzierendes Gewerbe ohne Bau	0,8	7,3	0,3	8,0
Baugewerbe	0,2	0,8	-1,1	0,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information und Kommunikation	5,3	3,1	3,7	2,1
Finanz-, Versicherungs-, Untern.-DL; Grundstücks- und Wohnungswesen	2,6	1,6	2,4	1,3
Öffentliche und sonstige Dienstleister; Erziehung und Gesundheit; priv. Haush.	3,7	3,7	2,3	2,6

Erwerbstätigkeit

Ostdeutschland:

2022	+1,2 %		96 350 Personen
2023	+0,6 %	oder	48 750 Personen

Sachsen:

2022	+0,7 %		14 370 Personen
2023	+0,3 %	oder	6 200 Personen

IFO KONJUNKTURPROGNOSE FÜR
OSTDEUTSCHLAND UND SACHSEN SOMMER 2022

Dienstleister stabilisieren die Wirtschaft – aber Risiken bleiben

Prof. Dr. Joachim Ragnitz

Niels Gillmann

Barbara Werneburg